IVS DVR

Bedienungsanleitung

- **Intelligente Videoüberwachung**
- **Grafische Benutzeroberfläche mit USB Maussteuerung**

Bitte lesen Sie sorgfältig diese Anleitung durch und bewahren sie für einen späteren Gebrauch auf.

Für die jeweils aktuelle Anzeige und Bedienung nehmen Sie bitte Bezug auf Ihren vorhandenen DVR.

D748_746_744_Bedienungsanleitung_V1.1

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

	VORSICHT **HOCHSPANNUNGSGEFAHR**	

VORSICHT:
Um Stromschlägen vorzubeugen, setzen Sie dieses Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus. Betreiben Sie dieses Gerät nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung, selbst wenn der Hersteller auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf das Vorhandensein nicht isolierter, „gefährlicher Spannung“ innerhalb des Gerätegehäuses hinweisen. Diese Spannung kann stark genug sein, um einen für Menschen gefährlichen Stromschlag auszulösen.

Das Ausrufezeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise in der Begleitliteratur zu diesem Gerät aufmerksam machen.

RoHS conform

Sämtliche von unserem Unternehmen angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen auskommen.

Das Symbol mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt innerhalb der europäischen Union am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden muss. Dies gilt für das Produkt selbst sowie für sämtliche Peripheriegeräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie diese Produkte nicht mit dem unsortierten Hausmüll. Wenden Sie sich an Ihren Händler für Informationen zum Recyceln dieses Gerätes.

CE

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen.

Urheberrechtliches

IVS - Die Registrierung der Markenzeichen ist dokumentiert und in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern in Bearbeitung.

iPhone® ist das eingetragene Markenzeichen von Apple Inc.

BlackBerry® und dazugehörige Markenzeichen, Namen und Logos sind das Eigentum von Research In Motion Limited und sind in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern weltweit registriert und/oder werden verwendet. Verwendung mit Genehmigung von Research In Motion Limited.

Android™ ist ein Markenzeichen von Google Inc. Die Verwendung dieses Markenzeichen unterliegt der Erlaubnis seitens Google.

Die in diesem Dokument erwähnten Microsoft®, Windows®, Internet Explorer®, Mozilla® FireFox®, Google Chrome™, QuickTime®, Windows® Mobile & Symbian® sind registrierte Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Anleitung waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell. Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. Wir geben keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Für die jeweils aktuelle Anzeige und Bedienung nehmen Sie bitte Bezug auf Ihren vorhandenen DVR. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden.

Erdung

Dies ist ein Produkt der Sicherheitsklasse 1 (Stromkabel ausgestattet mit einem Erdungsstecker). Der Stromstecker sollte nur an einer Steckdose mit Schutzkontaktstecker angeschlossen werden. Jede Unterbrechung des Schutzleiters innen oder außen am Instrument macht es wahrscheinlich, dass das Instrument gefährlich wird. Eine mutwillige Unterbrechung ist untersagt.

Wasser & Feuchtigkeit

Setzen Sie dieses Produkt keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten aus. Gegenstände, die mit Flüssigkeiten gefüllt sind, z.B. Vasen, sollten nicht auf das Produkt gestellt werden.

MPEG 4-Lizenzierung

DIESES PRODUKT IST DURCH DIE „MPEG-4 VISUAL PATENT PORTFOLIO“-LIZENZ FÜR DEN PERSÖNLICHEN UND NICHTKOMMERZIELLEN EINSATZ DURCH DEN ENDKUNDEN ZUR (I) CODIERUNG VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM MPEG 4-STANDARD („MPEG-4 VIDEO“) UND/ODER (II) ZUR DECODIERUNG VON MPEG 4-VIDEODATEN, DIE VON EINEM ENDVERBRAUCHER ZU PERSÖNLICHEN UND NICHTKOMMERZIELLEN ZWECKEN CODIERT UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER, DER ÜBER EINE LIZENZ VON MPEG LA TO FÜR MPEG-4-VIDEOS VERFÜGT, BEZOGEN WURDEN, LIZENZIERT. FÜR ABWEICHENDE VERWENDUNGEN WIRD KEINE LIZENZ GEWÄHRT, AUCH NICHT STILLSCHWEIGEND. WEITERE INFORMATIONEN - AUCH HINSICHTLICH WERBENDER UND KOMMERZIELLER EINSATZZWECKE SOWIE ZUR LIZENZIERUNG - KÖNNEN VON MPEG LA, LLC BEZOGEN WERDEN. SIEHE HTTP://WWW.MPEGLA.COM.

GPL Lizensierung

Dieses Produkt enthält Codes, die von Drittfirmen entwickelt wurden und unter die GNU General Public License („GPL“) oder die GNU Lesser Public Licence („LGPL“) fallen.

Der in diesem Produkt verwendete GPL Code wird ohne Garantie veröffentlicht und unterliegt dem Copyright des entsprechenden Autors.

Andere Quellcodes, die unter die GPL-Lizenzen fallen, sind auf Anfrage verfügbar.

Wir freuen uns, dem Linux Kernel unsere Modifikationen, sowie einige neue Befehle und Programme, um Sie mit dem Code vertraut zu machen, zukommen zu lassen. Die Codes sind auf unserer FTP Seite verfügbar. Bitte laden Sie sie von der folgenden Webseite oder fragen Sie Ihren Händler:

ftp://ftp.dvrtw.com.tw/GPL/AV074/

Videoüberwachungstechnik
ali.com

INHALTSVERZEICHNIS

1. BEVOR SIE DIESEN BVR BENUTZEN 1

1.1 Lieferumfang 1
1.2 Vorderseite 1
1.3 Rückseite 2

2. ANSCHLUSS UND EINRICHTUNG 4

2.1 SATA HDD Installation 4
2.2 Kameraverbindung 5
2.2.1 Normaler Kameraanschluss 5
2.2.2 DCCS Kameraanschluss 5
2.2.3 PTZ Kameraanschluss 5
2.3 DVR Power An 7
2.4 Datums- und Uhrzeiteinstellung 7
2.5 Festplatte löschen 8
2.6 Kennworteinstellung 8

3. GRAFISCHE BENUTZEROBERFLÄCHE MIT USB MAUSSTEUERUNG 9

3.1 Anschluss der USB Maus 9
3.2 Schnellmenüleiste 9
3.2.1 Kanalwechsel 9
3.2.2 Bedienfeld der PTZ 10
3.3 Hauptmenü 10

4. GRUNDBEDIENUNG 11

4.1 Live-Ansichtsseite 11
4.2 Aufnahmesymbol 11
5.3 Wiedergabe 11
4.3.1 Wiedergabesteuerung 12
4.3.2 Ereignissuche 12
4.3.3 Audio Playback 12
4.4 Benutzerebenenschalter 12
4.5 Videoausgabeschalter 13

5. HAUPTMENÜ 14

5.1 STARTMENÜ 14
5.1.1 GENERELL 14
5.1.2 DATUM / UHRZEIT 16
5.2 DATUM SETUP 16
5.2.1 DATUM INFO 16
5.2.2 SOMMERZEIT 16
5.3 SYSTEM 17
5.3.1 EXTRAS 17
5.3.2 SYSTEMINFO 18
5.3.3 USB SPECHER / DVD WRITER 18
5.4 EVENT INFORMATION 20
5.4.1 SCHNELLSUCHE 20
5.4.2 EVENT-SUCHE 20
5.4.3 HDD INFO 21
5.4.4 EREIGNIS-LOG 21
5.5 ERWEITERTE EINSTELLUNG 21

5.5.1 KAMERA....21
5.5.2 ERKENNUNG....22
5.5.3 ALARM....23
5.5.4 NETZWERK....23
5.5.6 DISPLAY....26
5.5.7 AUFNAHME....27
5.5.8 REMOTE....28
5.5.9 DCCS....28
5.5.10 IVS....29
5.5.11 NOTIFY....33
5.6 PLANEINSTELLUNG....33
5.6.1 AUFNAHME....33
5.6.2 ERKENNUNG....34
6. FERNGESTEUERTE BEDIENUNG....35
6.1 Mitgelieferte, lizenzierte Software....35
6.1.1 Installation und Netzwerkverbindung....35
6.1.2 Steuerungsfenster Übersicht....36
6.1.3. Allgemeine Bedienung....38
6.1.4. E-Map....40
6.2 Webbrowser IE....46
6.2.1 Ereigniswiedergabe & Download....48
6.2.2 IVS Statistik....49
ANHANG 1 SPEZIFIKATIONEN....50
ANHANG 2 POLBELEGUNG....54
ANHANG 3 LISTE DER KOMPATIBLEN USB-FLASH-LAUFWERKE....57
ANHANG 4 KOMPATIBLE SATA HDDs....58
ANHANG 5 HAUPTMENÜ-STRUKTUR....59
ANHANG 6 DVR BATTERIEWECHSEL....61

1. BEVOR SIE DIESEN BVR BENUTZEN

1.1 Lieferumfang

☐ DVR
☐ IR Fernbedienung
☐ IR Empfänger-Verlängerungskabel
☐ CD-Anleitung
☐ HDD-Schrauben
☐ Anleitung für IR Fernbedienung
☐ DVR STARTMENÜ
☐ Netzteil & Stromkabel
☐ 9 oder 25 Pin DSUB-Kabel
☐ USB Maus

1.2 Vorderseite

1) LED Indicators

DVR ist eingeschaltet.
Die Festplatte wird ausgelesen oder beschrieben.
Ein Alarm wurde ausgelöst.
Timeraufnahme ist aktiviert.
Bei Wiedergabe.

2) ⏏ *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Drücken Sie „⏏“, um den DVD Brenner zu öffnen/schließen.

3) CH1 ~ 16 / 1 ~ 8 / 1 ~ 4

Drücken Sie die Kanaltasten, um den anzuzeigenden Kanal zu wählen.

4)

Drücken, um den 4 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.

5) SEQ

Zur Anzeige jedes Kanals im Vollbild, beginnend mit CH 1. Nach Anzeige des letzten Kanals wird wieder von CH1 begonnen. Drücken Sie „SEQ“ erneut, um diesen Modus zu beenden.

6) SLOW

Für langsame Wiedergabe im Wiedergabemodus.

7) ZOOM

Zur Vergrößerung des Bildes des ausgewählten Kanals im FRAME oder FIELD Aufnahmemodus.

8) PLAY

Drücken, um die zuletzt aufgezeichneten Daten wiederzugeben.

9) LIST (Ereignislistensuche)

Drücken, zur schnellen Suche nach aufgezeichneten Dateien in Ereignislisten: AUFNAHME/BEWEGUNG/ALARM/ZEIT/PERSONENERKENNUNG/IVS/STATISTISCH oder wählen Sie VOLL, um alle Ereignisprotokolle anzuzeigen.

Zur schnellen Suche der gewünschten Zeit, wählen Sie „SCHNELLSUCHE“. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.4.1 SCHNELLSUCHE“ auf Seite 20.

10) MENU

Drücken Sie „MENÜ“, um das Hauptmenü aufzurufen.

11) ENTER

Drücken Sie „ENTER“, um die Einstellung zu bestätigen.

12) ⏸ (▲) / ■ (▼) / ⏮ (◄) / ⏭ (►)

Drücken Sie ▲ / ▼ / ◄ / ► für oben/unten/links/rechts.

Im Wiedergabemodus:

Drücken Sie „⏸“, um die Wiedergabe zu unterbrechen.

Drücken Sie „■“, um die Wiedergabe anzuhalten.

Drücken Sie „⏭“, um vorzuspulen.

Drücken Sie „⏮“, um zurückzuspulen.

13) AUDIO (SLOW + ZOOM)

Drücken Sie „SLOW“ + „ZOOM“ zur Auswahl von Live- oder Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4.

Liveaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (weiß).

Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (gelb).

Audiokanal nicht gewählt

14) P.T.Z. (⊞ + SEQ)

Durch gleichzeitiges Drücken von „⊞“ + „SEQ“ können Sie den PTZ-Steuermodus aufrufen/verlassen.

15) USB port

An der Vorderseite befinden sich zwei USB Ports, einer zum Anschluss Ihrer USB Maus zur Maussteuerung und der andere zum Anschluss Ihres USB Flash-Laufwerks für Videobackup.

Hinweis: Der Anschluss von zwei USB Mäusen oder zwei USB Flash-Laufwerken an der Vorderseite ist nicht möglich.

Hinweis: Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 3 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 57.

1.3 Rückseite

1) 75Ω / HI-IMPEDANCE *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Wenn Sie die Loop-Funktion nutzen, schalten Sie bitte auf HI-IMPEDANCE um. Wenn Sie die Loop-Funkiton nicht benutzen, wechseln Sie bitte auf 75Ω.

2) VIDEO IN (1 ~ 16 / 1 ~ 8 / 1 ~ 4): Anschluss an den Videoanschluss einer Kamera.

VIDEO LOOP (1 ~ 16 / 1 ~ 8): Videoausgang.

Hinweis: Der DVR erkennt automatisch das Videosystem der Kamera. Bitte achten Sie darauf, dass die Kameras richtig mit dem DVR verbunden sind und mit Strom versorgt sind, bevor Sie den DVR einschalten.

3) AUDIO IN (1~4)

Anschluss an den Audioanschluss einer Kamera, wenn die Kamera Audioaufnahmen unterstützt.

Hinweis: Um ein Videobackup mit Audio zu erstellen, stellen Sie sicher, dass die Kamera, welche die Audiofunktion unterstützt, an den Video-in Kanal und den Audio-in Kanal angeschlossen ist. Die Audiodaten von Audio CH1 werden zum Beispiel zusammen mit den Videodaten von Video CH1 aufgezeichnet.

4) AUDIO OUT

Zum Anschluss eines Lautsprechers mit einem Mono-Audioeingang.

Hinweis: Um zu erfahren, wie viele Audioausgänge Ihr DVR unterstützt, lesen Sie bitte die Technischen Daten.

5) MONITOR

Zum Anschluss eines CRT-Monitors für Videoausgaben.

Hinweis: Wenn sowohl MONITOR als auch VGA angeschlossen sind, drücken Sie die linke Taste ◄ an der Vorderseite des DVR während des Einschaltens, um die Videoausgabe auf den MONITOR festzulegen. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte „4,5 Videoausgabeschalter“.

6) CALL *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Anschluss an einen Monitor für sequentielle Anzeige.

7) VGA

Direkter Anschluss eines LCD Monitors.

Hinweis: Wenn sowohl MONITOR als auch VGA angeschlossen sind, drücken Sie die rechte Taste ► an der Vorderseite des DVR während des Einschaltens, um die Videoausgabe auf VGA festzulegen. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte „4,5 Videoausgabeschalter“.

8) IR *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Hier wird die Infrarot-Empfängererweiterungsleitung für die Fernbedienung angeschlossen.

9) EXTERNAL I/O

Dieser Port wird für den Anschluss externer Geräte verwendet. (z.B. Speed Dome Kameras, externe Alarmgeräte, usw.)

10) LAN

Mit diesem Anschluss verbinden Sie ein LAN-Kabel für den Internetzugang.

11) DC 19V

Hier schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an.

12) Power Switch

Stellen Sie den Schalter auf „I“ zum Einschalten und auf „O“ zum Ausschalten.

Videoüberwachungstechnik

2. ANSCHLUSS UND EINRICHTUNG

Stellen Sie vor dem Einschalten des DVR sicher, dass Sie eine Festplatte installiert und mindestens eine Kamera angeschlossen haben. Details dazu finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Hinweis: Der DVR wird das Videosystem der angeschlossenen Kameras automatisch erkennen (NTSC oder PAL). Um sicherzustellen, dass die Systemerkennung korrekt ist, prüfen Sie bitte, dass die Kameras an den DVR angeschlossen sind, mit Strom versorgt werden und der DVR eingeschaltet ist.

2.1 SATA HDD Installation

Eine SATA HDD muss installiert werden, bevor der DVR eingeschaltet wird.

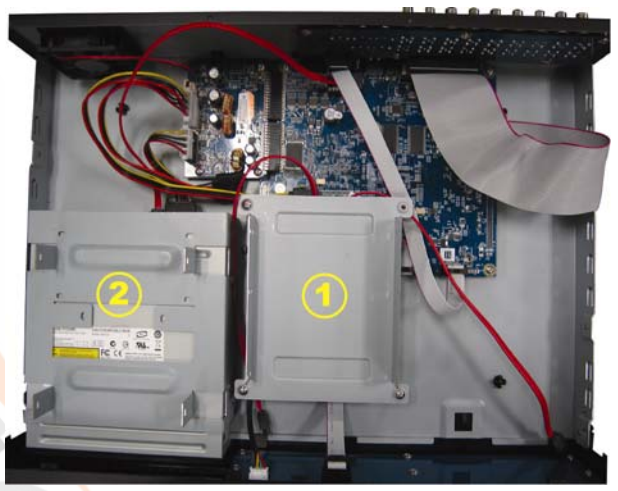
Hinweis: Es wird empfohlen, alle Daten auf der Festplatte beim Einschalten des DVR zu löschen und Datum & Zeit richtig einzustellen, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „2,5 Festplatte löschen" auf Seite 8.

- **Bei 16 CH & 8 CH Modelle**

Schritt 1: Lösen Sie die oberen Deckelschrauben und nehmen den Deckel des DVR ab.

Hinweis: Der DVR Deckel besteht aus Metall. Bitte seien Sie vorsichtig mit den Kanten, wenn Sie den Deckel entfernen.

Schritt 2: Wie in der Abbildung rechts gezeigt, gibt es 2 HDD Halterungen in diesem DVR.



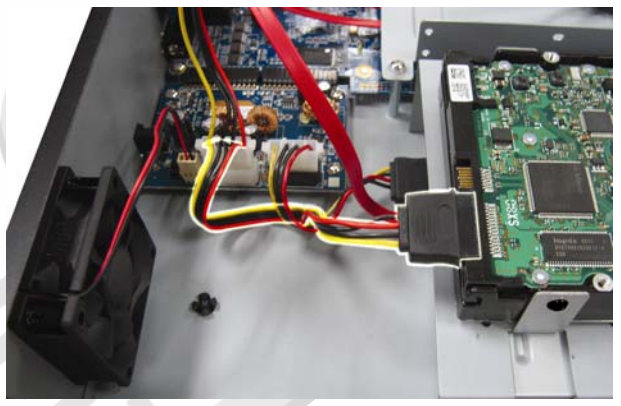
2-1 Einbau in die erste Halterung

Entfernen Sie die Halterung und richten Sie die Schraubenöffnungen der Halterung an den Schraubenöffnungen der HDD aus. Stellen Sie sicher, dass die Platinenseite der HDD nach oben zeigt.

Befestigen Sie die HDD auf der Halterung und verbinden Sie den Stromanschluss und den Datenbusanschluss mit der HDD. Bringen Sie Halterung anschließend wieder im DVR an.

2-2 Einbau in die zweite Halterung

Verbinden Sie die HDD mit dem Stromanschluss und dem Datenbusanschluss.



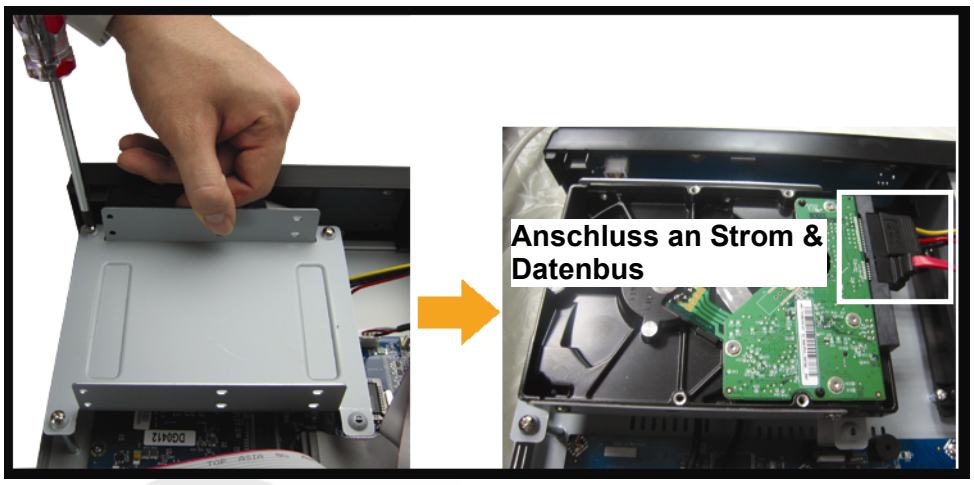
Stellen Sie beim Anschluss des Stromkabels sicher, dass das Kabel durch das Stromkabel des DVD Brenners durchgeleitet wird. Dies verhindert ein Zusammenkommen des HDD Stromkabels mit dem Lüfter.

Richten Sie die Schraubenöffnungen der Halterung an den Schraubenöffnungen der HDD aus. Stellen Sie sicher, dass die Platinenseite der HDD nach oben zeigt. Bringen Sie HDD anschließend an der Halterung an.

Schritt 3: Setzen Sie den Deckel wieder auf den DVR auf und ziehen sämtliche Schrauben an, die Sie in Schritt 1 gelöst haben.

- **Beim 4 CH Modell**

Schritt 1: Entfernen Sie die Schrauben an der oberen Abdeckung des DVR und entfernen Sie die obere Abdeckung.
Schritt 2: Entfernen Sie den Festplatte-Haltewinkel. Verbinden Sie die kompatible Festplatte anschließend mit dem Stromanschluss und dem Datenbusanschluss.
Schritt 3: Legen Sie die kompatible Festplatte in die Halterung ein und befestigen Sie sie mit den beiliegenden Schrauben, zwei an jeder Seite.
Schritt 4: Bringen Sie die Halterung wieder im DVR an.



Schritt 5: Bringen Sie die obere Abdeckung wieder an und befestigen Sie die Schrauben, die Sie in Schritt 1 gelöst haben.

2.2 Kameraverbindung

Die Kameras müssen angeschlossen und mit Strom versorgt werden, bevor der DVR eingeschaltet wird. Verbinden Sie die Kamera mit dem angegebenen Netzteil. Verbinden Sie den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR; dazu verwenden Sie ein Koaxkabel oder ein Cinchkabel mit BNC-Steckern.

Hinweis: Eine ausführliche Beschreibung der DVR-Videoeingänge finden Sie im Abschnitt „1,3 RÜCKSEITE" auf Seite 2.

2.2.1 Normaler Kameraanschluss

Hinweis: Für detaillierte Kamerainstallation und Anschluss, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

1) Anschluss am DVR-Videoeingang

   Verbinden Sie in den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR; dazu verwenden Sie Koaxkabel oder Cinchkabel mit BNC-Stecker.

2) Anschluss am DVR-Audioeingang (Optional)

   Verbinden Sie in den Audioausgang der Kamera mit dem Audioeingang des DVR durch ein Koaxkabel oder Cinchkabel mit BNC-Steckern.

3) Anschluss an die Stromversorgung

   Schließen Sie die Kamera an die angegebene Stromversorgung an und stellen Sie sicher, dass sie mit Strom versorgt wird.

2.2.2 DCCS Kameraanschluss

1) Anschluss am DVR-Videoeingang

   Verbinden Sie den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR; dazu verwenden Sie ein Koaxkabel oder ein Cinchkabel mit BNC-Steckern.

2) Anschluss an die Stromversorgung

   Verbinden Sie die Kamera mit der angegebenen Stromversorgung.

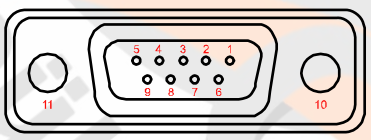
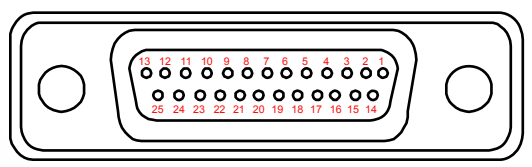
3) Konfigurieren von Kamera-Parametern (Nur für Kameras mit Zoomobjektivsteuerung)

   Stellen Sie die Kamera-Parameter ein, wenn der DVR eingeschaltet wird. Für Einzelheiten über den Anschluss lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung der Kamera.

2.2.3 PTZ Kameraanschluss

Die folgende Beschreibung bezieht auf unsere PTZ-Kamera.
Einzelheiten zu den Optionen PIN/Port-Anschluss finden Sie unter „ANHANG 2 PIN KONFIGURATION" auf Seite 54. DVR Einstellungen zur Steuerung der PTZ Kamera finden Sie unter „5.5.7 AUFNAHME" auf Seite 27. Für Einzelheiten über die PTZ Kamerasteuerung und Bedienung, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

RJ11 Kabel
RS485-A: **Rotes Kabel**
RS485-B: **Grünes Kabel**
Das RJ11-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

9 PIN D-Sub Anschluss	25 PIN D-Sub Anschluss
RS485-A: **PIN 8** RS485-B: **PIN 9**	RS485-A: **PIN 12** RS485-B: **PIN 24**
Gelötete Seite des 9 Pin D-Sub Anschlusses RS485-A: PIN 8/RS485-B: PIN 9 	Gelötete Seite des 25 Pin D-Sub Anschlusses RS485-A: PIN 12/RS485-B: PIN 24 
D-Unterstecker wird mit dem DVR Paket geliefert.	

SCHRITT 1: Nehmen Sie ein RJ11-Kabel mit der korrekten Länge für Ihren Anschluss.

Unterschiedliche RJ11 Stecker können unterschiedliche Kabelausführungen haben, so dass der Anschluss unterschiedlich sein kann. Wenn Sie den DVR nach Anschluss nicht steuern können, machen Sie bitte den Anschluss des RJ11-Kabels mit dem DVR rückgängig.

SCHRITT 2: Entfernen Sie ein Ende der Isolierung des RJ11-Kabels.

Entfernen Sie ein Ende der isolierenden Schicht des RJ11-Kabels, um die RS485-A- und RS485-B-Kabel zu finden. Entfernen Sie anschließend die isolierende Schicht, um die Blankdrähte für den weiteren Anschluss aufzudecken.

SCHRITT 3: Verdrehen Sie die RS485-A- und RS485-B-Kabel des RJ11-Kabels und der Speed Dome Kamera.

Verdrehen Sie die RS485-A (rot) und RS485-B (grün) Kabel des RJ11-Kabels mit den RS485-A (braun) und RS485-B (orange) Kabeln der Speed Dome Kamera. Um die Blankdrähte zu schützen, benutzen Sie das Isolierungsklebeband, auf den verdrehten Drähten zu bedecken.

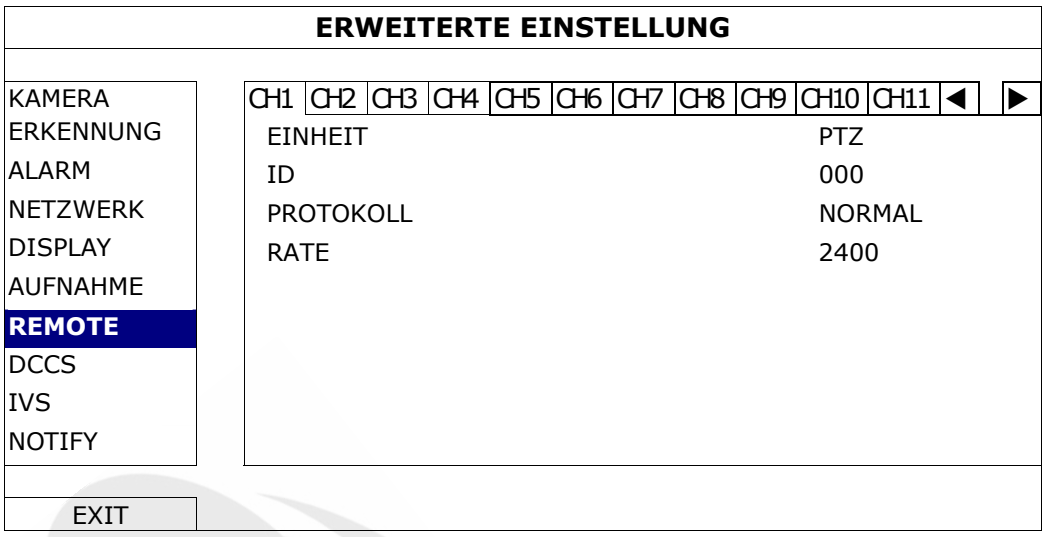
SCHRITT 4: Schließen Sie das andere Ende des RJ11-Kabels an den DVR an.

Löten Sie die Kabel RS485-A (rot) und RS485-B (grün) des RJ11-Kabels an die entsprechenden Pins von der Lötmittelseite des 9 oder 25 PIN D-Sub Adapters (Siehe Abbildung oben).

SCHRITT 5: Einstellung der Speed Dome Kamera an der DVR Seite.

Gehen Sie zu „ERWEITERTE EINSTELLUNG“ → „REMOTE“, um die Speed Dome Kamera einzustellen.

a) Wählen Sie das Gerät „PTZ“.
b) Stellen Sie die ID auf denselben Wert, der bei der Speed Dome Kamera eingestellt worden ist. Die Standard ID der Kamera ist 000.
c) Wählen Sie das Protokoll „NORMAL“.
d) Stellen Sie die Baudrate auf denselben Wert, der bei der Speed Dome Kamera eingestellt worden ist. Die Standard Baudrate der Kamera ist 2400.



2.3 DVR Power An

Dieses Gerät darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung betrieben werden. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil. Stecken Sie anschließend den Netzstecker in eine Steckdose. Die Netz LED wird leuchten.

Hinweis: Stellen Sie vor dem Einschalten des DVR sicher, dass die Kameras angeschlossen und mit Strom versorgt werden, damit die Erkennung des Kameravideosystems korrekt erfolgen kann.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass Ihr DVR dauerhaft und vollständig funktioniert, wird eine USV, Unterbrechungsfreie Stromversorgung (Optional), für den konstanten Betrieb empfohlen.

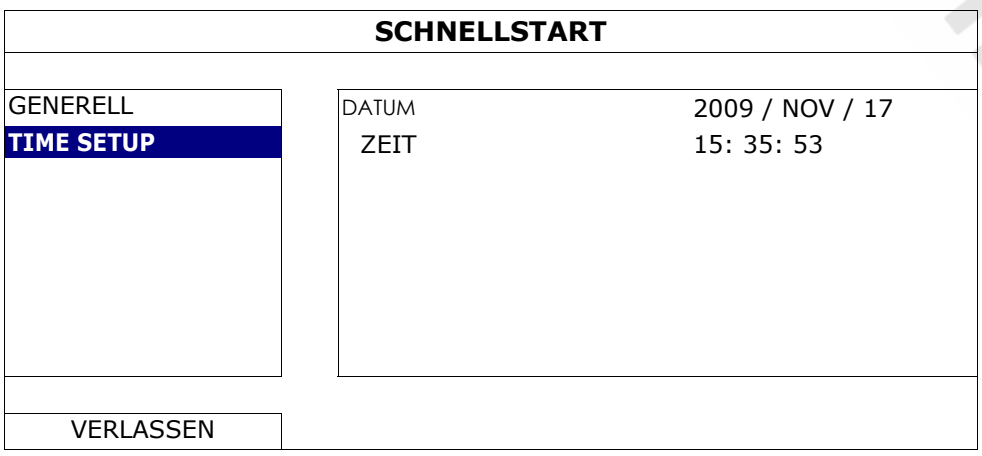
2.4 Datums- und Uhrzeiteinstellung

Bevor Sie den DVR verwenden, stellen Sie bitte **ZUERST** das Datum und die Uhrzeit ein.

Hinweis: Bitte ändern Sie NICHT Datum oder Uhrzeit Ihres DVR, nachdem die Aufnahmefunktion aktiviert wurde. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können. Falls Datum oder Uhrzeit aus Versehen nach dem Aktivieren der Aufnahmefunktion geändert wurden, sollten Sie sämtliche Festplattendaten löschen und die Aufnahme erneut starten.

Hinweis: Lassen Sie den DVR bei erstmaliger Benutzung bitte mindestens 48 Stunden lang eingeschaltet, nachdem Datum & Zeit korrekt eingestellt wurden. Dies vermeidet eine Zurückstellung der DVR Zeit, nachdem der DVR vom Stromnetz getrennt wurde. Wenn sich die DVR Zeit nach dem Abtrennen von der Stromversorgung zurücksetzt, zum Beispiel bei einem Stromausfall, und sich der Akku entleert, ersetzen Sie den Akku bitte wie in „ANHANG 6 DVR BATTERIEWECHSEL“ auf Seite 61 beschrieben.

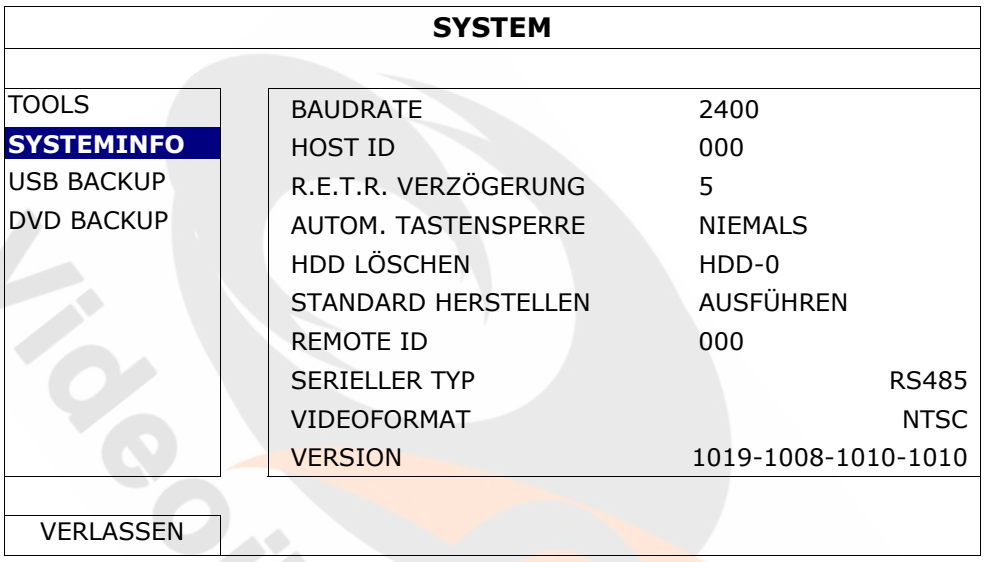
Klicken Sie mit rechts, um das DVR Kennwort mit der Kennworttastatur einzugeben. Das Standard-Administrator-Passwort ist 0000. Der Status wird von (Tastensperre) zu (Administrator) wechseln. Klicken Sie anschließend mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „STARTMENÜ“ → „DATUM / UHRZEIT“, um Datum & Zeit einzustellen.



2.5 Festplatte löschen

Es wird empfohlen, alle Daten auf der Festplatte beim Einschalten des DVR zu löschen, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf derm Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden.

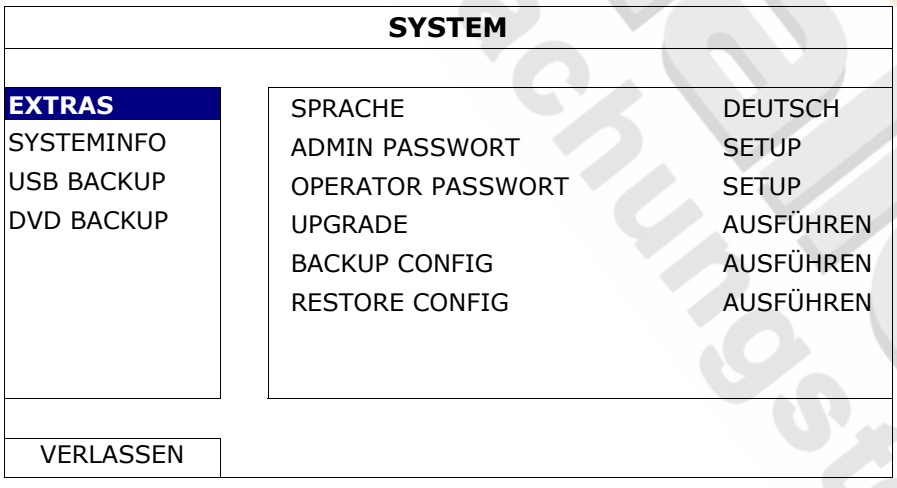
Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „SYSTEMINFO“ → „HDD LÖSCHEN“. Der DVR wird neu starten, wenn HDD Daten gelöscht werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.3.2 SYSTEMINFO“ auf Seite 18.



2.6 Kennworteinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „EXTRAS“, um das DVR Kennwort zu ändern.

Es gibt zwei Benutzerstufen: ADMIN & OPERATOR. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.3.1 EXTRAS“ auf Seite 17.



3. GRAFISCHE BENUTZEROBERFLÄCHE MIT USB MAUSSTEUERUNG

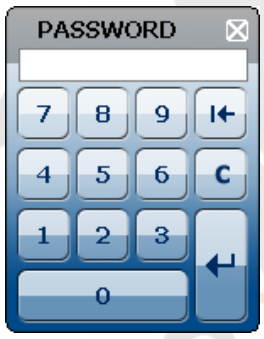
3.1 Anschluss der USB Maus

Schließen Sie Ihre USB Maus an einen der USB Ports an der Vorderseite des DVR an. Prüfen Sie, ob das Maussymbol ( ) auf dem Bildschirm angezeigt wird, um festzustellen, dass die USB Maus erkannt wurde.

Benutzen Sie Ihre Maus zur Eingabe des DVR Passworts mit der Passwort-Tastatur. Das Standard-Administrator-Passwort ist 0000. Der Status wird von (Tastensperre) zu (Administrator) wechseln.

Hinweis: Im Hauptmenü können unter „SYSTEM" → „EXTRAS" zwei Benutzerebenen für den Zugriff auf den DVR festgelegt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.3.1 EXTRAS" auf Seite 17.

Passworteingabe



Schnellmenü: Schließen

3.2 Schnellmenüleiste

Bewegen Sie das Pfeilsymbol, um die Schnellmenüleiste zu erweitern und die folgenden sechs Funktionen anzuzeigen:

Schnellmenü: Öffnen

Zur Anzeige des Kanalwechselfensters und Auswahl eines Kanals. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „3.2.1 Kanalwechsel" auf Seite 9.

Zur Anzeige des Wiedergabesteuerungsfensters. Klicken Sie auf , um den zuletzt aufgenommenen Videoclip abzuspielen oder , um die Suchliste aufzurufen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.3 Wiedergabe" auf Seite 11.

Schalten Sie zuerst den gewünschten Kanal ein und klicken dann auf , um den Vergrößerungsmodus aufzurufen. Klicken und ziehen Sie den roten Rahmen links unten im Bildschirm, um den gewünschten Bereich anzuzeigen. Klicken Sie ☒, um diesen Modus zu verlassen.

Zur Auswahl des Audiokanals:
Im Livemodus können nur die Live-Audiokanäle ausgewählt werden.
Im Wiedergabemodus können die Live- und Wiedergabe-Audiokanäle ausgewählt werden.

Aufruf des PTZ Modus und Anzeige des PTZ Kamerasteuerungsfensters. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „3.2.2 Bedienfeld der PTZ" auf Seite 10.

Anzeige des Abschaltfeldes, um das System entweder anzuhalten oder neu zu starten.

3.2.1 Kanalwechsel

Klicken Sie auf CH in der Schnellmenüleiste, um das folgende Fenster anzuzeigen.

1~16	Videokanalnummer	Klicken, um zum gewünschten Kanal in Vollbild zu wechseln.
	Sequentielle Anzeige	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Kanäle ab dem CH1 einen nach dem anderen in Vollbild anzuzeigen. Nach Anzeige des letzten Kanals wird wieder von CH1 begonnen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in der Statusleiste angezeigt.
	4-fach-Anzeige	Drücken, um den 4 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.
	9-fach-Anzeige	Drücken, um den 9 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.
	16-fach-Anzeige	Drücken, um den 16 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.

3.2.2 Bedienfeld der PTZ

Hinweis: Im PTZ Steuerungsmodus wird Hot Point unterstützt, um die Kameraansicht nach einem Klick auf die angegebenen Punkte zu bewegen.

Klicken Sie auf in der Schnellmenüleiste, um das folgenden Fenster anzuzeigen.

	Kamera Menü	Klicken, um das Kamera-Hauptmenü aufzurufen. Einzelheiten über jedes Kameramenü finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.
	Eingabe	Klicken, um Ihre Auswahl zu bestätigen/das Menü aufzurufen.
/ / /	Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts	Klicken, um Ihre Auswahl aufwärts/abwärts/links/rechts zu bewegen oder Einstellungen zu ändern.
/	Max. Vergrößern/Verkleinern	Klicken, um das Bild maximal zu vergrößern/auf die normale Bildgröße zu verkleinern.
/	Vergrößern/Verkleinern	Klicken, um das zu Bild zu vergrößern/verkleinern.
/	Fokus nah/fern	Klicken, um den Fokus des Bildes einzustellen.
AUTO	Automodus	Klicken, um die Auto-Funktion zu aktivieren. Vor der Benutzung müssen Sie eine entsprechende Funktion zuweisen, die beim Klick auf „AUTO“ aktiviert wird. Für Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung Ihrer PTZ-Kamera.
PRESET	Voreingestellter Punkt	Klicken, um den voreingestellten PTZ Punkt einzugeben, den Sie anzeigen möchten.

3.3 Hauptmenü

Führen Sie an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm einen Rechtsklick aus, um das Hauptmenü wie folgt anzuzeigen. Ein weiterer Rechtsklick beendet das Hauptmenü.

Einzelheiten über jedes Menü und seine Untermenüs finden Sie unter "5. HAUPTMENÜ" auf Seite 14.

Einzelheiten über die Menüstruktur finden Sie unter „ANHANG 5 HAUPTMENÜ-STRUKTUR“ auf Seite 59.

Hauptmenü

	STARTMENÜ	Einstellung der Statusanzeige, Bildeinstellungen, sowie Datum & Zeit.
	DATUM SETUP	Einstellung der Datumsanzeige und Sommerzeit.
	SYSTEM	Einstellung der Systemkonfigurationen.
	EVENT INFORMATION	Zum Aufruf des Ereignis-Suchmenüs.
	ERWEITERTE EINSTELLUNG	Einstellung von KAMERA, ERKENNUNG, ALARM, NETZWERK, DISPLAY, AUFNAHME, REMOTE, DCCS, IVS & BENACHRICHTIGUNG.
	PLANEINSTELLUNG	Einstellung des Aufnahmetimers und Erkennungstimers.

4. GRUNDBEDIENUNG

4.1 Live-Ansichtsseite

Symbol	Funktion	Symbol	Funktion	Symbol	Funktion
	Live-Audiokanal (1 ~ 4)		Audiokanal wiedergeben (1 ~ 4)		Audiokanal aus
	Digitaler Zoom an		Digitaler Zoom aus		Timer-Aufnahme
	Netzwerk nicht verbunden		Internet verbunden		LAN verbunden
	USB Maus verbunden		USB Flash-Laufwerk/Gerät verbunden		Kein USB-Gerät verbunden
	Tastensperre		PTZ Modus ein		HDD überschreiben
	Administrator		Bediener		Sequenz
	Aufnahme		Alarmereignis		Bewegungsereignis
	Virtueller Zaun-Ereignis		Einweg-Durchgang Ereignis		Szenenwechsel-Ereignis
	Personenerkennungs-Ereignis		Durchgangszähler aktiviert		Intelligenter Zoom

4.2 Aufnahmesymbol

4) Manuelle Aufnahme

Manuelle Aufnahme ist als Standard eingeschaltet ( ), wenn der DVR gestartet wird und eine HDD installiert ist.

5) Ereignisaufnahme

Die Ereignissymbole, / / / / / , werden auf dem Display angezeigt, wenn die entsprechenden Ereignisse eintreten und die dazugehörige Aufnahmefunktion eingeschaltet ist.

6) Timer-Aufnahme

Wenn die Timeraufnahme aktiviert ist, wird „ “ auf dem Bildschirm angezeigt.

7) HDD überschreiben

Die HDD überschreiben Funktion ist als Standard EIN geschaltet. „ “ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

4.3 Wiedergabe

Klicken Sie „ “ in der Schnellmenüleiste zur Anzeige des Wiedergabesteuerungsfensters und zur Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Videoclips oder zum Aufruf der Suchliste.

Hinweis: Damit die Wiedergabefunktion richtig arbeitet, müssen mindestens 8192 Einzelbilder aufgenommen worden sein. Falls nicht, wird die Wiedergabe gestoppt. Wenn die Bildrate z.B. auf 30 BpS eingestellt ist, sollte die Aufnahmezeit mindestens 273 Sekunden betragen (8192 Bilder/30 BpS), damit eine korrekte Wiedergabe möglich ist.

Hinweis: Während der Wiedergabe wird die Bildgröße der Aufnahme (FRAME, FIELD oder CIF) auf dem Bildschirm angezeigt.

4.3.1 Wiedergabesteuerung

	Schnell Vorwaerts	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Schneller Rücklauf	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
/	Wiedergabe/ Pause	Zur sofortigen Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Videoclips. Zum Anhalten erneut klicken. Klicken Sie im Pausenmodus ein Mal, um einen Frame nach vorne zu springen und , um einen Frame zurück zu springen.
	Stop	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Langsame Wiedergabe	Ein Mal klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/4 zu verringern, und zwei Mal klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/8 zu verringern.
/	Vorherige/Nächste Stunde	Zum nächsten/vorherigen Stundenintervall springen, z.B. 11:00 ~ 12:00 oder 14:00 ~ 15:00, sowie Wiedergabe des zuerst innerhalb dieser Stunde aufgenommenen Videoclips.

4.3.2 Ereignissuche

Klicken Sie auf zur schnellen Suche nach aufgezeichneten Dateien in Ereignislisten: AUFNAHME/BEWEGUNG/ALARM/ZEIT/PERSONENERKENNUNG/IVS/STATISTISCH oder wählen Sie VOLL, um alle Ereignisprotokolle anzuzeigen.

Zur schnellen Suche der gewünschten Zeit, wählen Sie „SCHNELLSUCHE“. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.4.1 SCHNELLSUCHE“ auf Seite 20.

4.3.3 Audio Playback

Klicken Sie in der Schnellmenüleiste im Wiedergabemodus so lange wie nötig, um Live- oder Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 zu wählen.

Liveaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (weiß).

Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (gelb).

Audiokanal nicht gewählt

Hinweis: Um ein Videobackup mit Audio zu erstellen, stellen Sie sicher, dass die Kamera, welche die Audiofunktion unterstützt, an den Video-in Kanal und den Audio-in Kanal angeschlossen ist. Die Audiodaten von Audio CH1 werden zum Beispiel zusammen mit den Videodaten von Video CH1 aufgezeichnet.

4.4 Benutzerebenenschalter

Bewegen Sie Ihre USB Maus im Tastensperrmodus (), um die Passwort-Eingabetastatur anzuzeigen. Für den Zugriff auf den DVR gibt es zwei Benutzerebenen: Administrator () & Bediener ().

Nach Eingabe des Administratorpassworts wird in der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und alle Operationen sind möglich. Das Standard-Administrator-Passwort ist 0000.

Nach Eingabe des Benutzerpassworts wird in der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und das Hauptmenü kann **NICHT** aufgerufen werden. Die Benutzerebene des Bedieners muss im Hauptmenü unter „SYSTEM“ → „EXTRAS“ eingestellt werden.

Um die Benutzerebene zu wechseln, klicken Sie auf das aktuelle Benutzerebenensymbol, um zum Tastensperrmodus zu wechseln. Bewegen Sie dann Ihre Maus zur Anzeige der Passwort-Eingabetastatur und geben Sie das Passwort der gewünschten Benutzerebene ein.

4.5 Videoausgabeschalter

Die gleichzeitige Videoausgabe an einen CRT Monitor (angeschlossen an MONITOR) und einen LCD MONITOR (angeschlossen an VGA) ist nicht möglich.

Die Standardeinstellung für die Videoausgabe ist „AUTO“, was bedeutet, dass der DVR automatisch die Videoausgabequelle erkennen wird. Beim gleichzeitigen Anschluss von VGA und MONITOR ist die Standard-Videoausgabe VGA.

Manueller Wechsel der Videoausgabe:

- Zum Umstellen der Videoausgabe auf MONITOR, drücken Sie während des Einschaltens die linke Taste ◄ an der DVR Vorderseite.
- Zum Umstellen der Videoausgabe auf VGA, drücken Sie während des Einschaltens die rechte Taste ► an der DVR Vorderseite.

Die Einstellung wurde geändert, wenn Sie einen kurzen Signalton hören.

ODER:

Wenn der DVR eingeschaltet und initialisiert wird, rufen Sie mit einem Rechtsklick das Hauptmenü auf und wählen „ERWEITERTE EINSTELLUNG“ → „DISPLAY“ → „VIDEOAUSGANG“.

Wählen Sie „VGA“ für den angeschlossenen LCD Monitor oder „COMPOSITE“ für den angeschlossenen CRT Monitor. Zum Übernehmen der Einstellungen wird der DVR neu starten.

ERWEITERTE EINSTELLUNG

KAMERA	DE-INTERLACE *(Nur für ausgewählte Modelle)*	AUS
ERKENNUNG	VOLLBILD DAUER	03
ALARM	QUAD SCREEN DURATION *(Nur für ausgewählte Modelle)*	03
NETZWERK	STANDBILD DAUER	03
DISPLAY	ANZEIGE VERSTECKEN	AN
AUFNAHME	HDD ANZEIGE MODE	GROESSE
REMOTE	VIDEOAUSGANG	AUTO
DCCS	ALPHA BLENDING	200
IVS		
NOTIFY		
EDIT		

5. HAUPTMENÜ

Führen Sie an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm einen Rechtsklick aus, um das Hauptmenü wie folgt anzuzeigen. Ein weiterer Rechtsklick beendet das Hauptmenü. Einzelheiten über die Menüstruktur finden Sie unter „ANHANG 5 HAUPTMENÜ-STRUKTUR“ auf Seite 59.

Hauptmenü

	STARTMENÜ	Einstellung der Statusanzeige, Bildeinstellungen, sowie Datum & Zeit.
	DATUM SETUP	Einstellung der Datumsanzeige und Sommerzeit.
	SYSTEM	Einstellung der Systemkonfigurationen.
	EVENT INFORMATION	Zum Aufruf des Ereignis-Suchmenüs.
	ERWEITERTE EINSTELLUNG	Einstellung von KAMERA, ERKENNUNG, ALARM, NETZWERK, DISPLAY, AUFNAHME, REMOTE, DCCS, IVS & BENACHRICHTIGUNG.
	PLANEINSTELLUNG	Einstellung des Aufnahmetimers und Erkennungstimers.

5.1 STARTMENÜ

5.1.1 GENERELL

- Bei CH 16 / CH 8 Modelle

STARTMENÜ		
GENERELL	KANAL TITEL	AN
DATUM / UHRZEIT	EVENT STATUS	AN
	DATUMSANZEIGE	AN
	BILDGRÖSSE	CIF
	QUALITÄT	ALLERBESTE
	BILDER PRO SEK.	120
VERLASSEN		

- Beim CH 4 Modell

STARTMENÜ		
GENERELL	KANAL TITEL	AN
DATUM / UHRZEIT	EVENT STATUS	AN
	DATUMSANZEIGE	AN
	RECORD CONFIGURATION	SETUP
VERLASSEN		

1) KANAL TITEL

Hier wählen Sie aus, ob der Kanaltitel angezeigt werden soll (AN/AUS).

2) EVENT STATUS

Hier wählen Sie aus, ob die Ereignissymbole angezeigt werden sollen (AN/AUS).

Hinweis: Einzelheiten über jedes Ereignissymbol finden Sie unter "4.1 Live Seite" auf Seite 11.

3) DATUMSNAZEIGE

Hier wählen Sie aus, ob das Datum angezeigt werden soll (AN/AUS).

4) BILDGRÖSSE *(Nur für 16 CH & 8 CH Modelle)*

Wählen Sie eine Bildgröße: FRAME, FIELD oder CIF.

5) QUALITÄT *(Nur für 16 CH & 8 CH Modelle)*

Wählen Sie hier aus 4 Qualitätsoptionen: SUPER BEST, BESTE, HOCH & NORMAL.

6) BILDER PRO SEK. *(Nur für 16 CH & 8 CH Modelle)*

Hier wählen Sie die Anzahl von Bildern pro Sekunde (BpS) bei MANUELLER AUFNAHME.

7) AUFNAHMEKONFIGURATION *(Nur beim 4 CH Modell)*

Klicken Sie auf „SETUP“ („EINRICHTUNG“) zum individuellen Aufruf der Einstellungsseite für manuelle Aufnahme, Ereignisaufname und Timer-Aufnahme.

a) Wählen Sie den Aufnahmetyp, nach dem Sie suchen möchten.

b) Unter „KANAL“, wählen Sie „ALLE“ zur Übernahme der hier getätigten Änderungen für alle Kanäle.

STARTMENÜ

MANUELL | EREIGNIS | TIMER

KANAL	BILDGRÖSSE	I.P.S.	QUALITÄT
ALLE	CIF	100	ALLERBESTE

VERLASSEN

Oder wählen Sie „NACH KANAL“ aus, um die Bildgröße, Bilder pro Sekunde & Bildqualität individuell für jeden Kanal einzustellen.

STARTMENÜ

MANUELL | EREIGNIS | TIMER

KANAL	BILDGRÖSSE	I.P.S.	QUALITÄT	LOCK
CH1	CIF	25	ALLERBESTE	☐
CH2	CIF	25	ALLERBESTE	☑
CH3	CIF	6	HOCH	☑
CH4	FIELD	25	ALLERBESTE	☐

AVAILABLE IPS: CIF 69/FIELD 34/FRAME 17

ANWENDEN | VERLASSEN

Hinweis: Die zuzuweisenden IPS (image per second (Bilder pro Sekunde)) sind für jede Bildgröße eines DVR festgelegt. Wenn Sie IPS zu jedem Kanal zuweisen, wählen Sie „SPERREN“, um sich an die verbleibenden, verfügbaren IPS in jeder Bildgröße für den Rest der Kanäle zu erinnern.

5.1.2 DATUM / UHRZEIT

STARTMENÜ		
GENERELL	DATUM	2009 / NOV / 17
DATUM/UHRZEIT	ZEIT	15 : 35 : 53
VERLASSEN		

1) DATUM

Stellen Sie das aktuelle Datum ein. Das Standardanzeigeformat ist JAHR - MONAT - DATUM (J-M-D).

Hinweis: Informationen zum Ändern des Datumsanzeigeformats finden Sie unter „5.2.1 DATUM INFO".

2) ZEIT

Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit als STUNDE : MIN : SEK ein.

5.2 DATUM SETUP

5.2.1 DATUM INFO

DATUM SETUP		
DATUM INFO	DATUMSNAZEIGE	TEXTMODUS
SOMMERZEIT	FORMAT	Y/M/D
VERLASSEN		

1) DATUMSNAZEIGE

Anzeige des Datumsanzeigemodus.

2) FORMAT

Hier können Sie zwischen 3 möglichen Datumsanzeigeformaten auswählen: J/M/T, M/T/J oder T/M/J.

5.2.2 SOMMERZEIT

DATUM SETUP				
DATUM INFO	SOMMERZEIT			AUS
SOMMERZEIT				
	STARTZEIT			
	1ST	MO	AUG	06:00
	END TIME			
	LAST	MO	OKT	10:00
	ENDZEIT			01:00
VERLASSEN				

Abhängig von der Zeitzone, in der Sie sich gerade befinden:

1) SOMMERZEIT

Hier können Sie diese Funktion aktivieren (AN) oder deaktivieren (AUS).

2) STARTZEIT/ENDZEIT

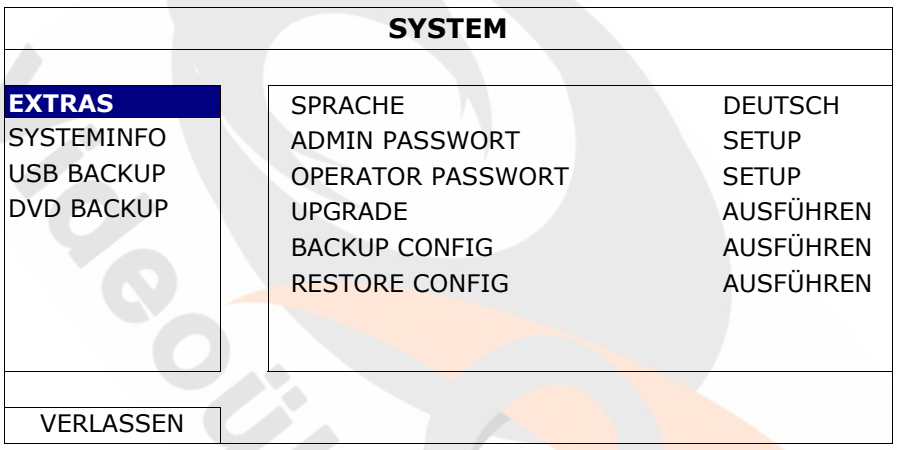
Stellen Sie die Start- und Endzeit ein.

3) ANPASSEN

Stellen Sie die Zeit als STUNDE : MIN ein.

5.3 SYSTEM

5.3.1 EXTRAS



1) SPRACHE

Hier stellen Sie die OSD-Sprache ein.

2) ADMIN-PASSWORT

Klicken Sie auf „SETUP“, um das Administratorkennwort zu ändern. Das Standard-Administrator-Passwort ist **0000**.

Geben Sie das DVR Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden und wird auf der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und alle Funktionen verfügbar sein.

3) BEDIENER PASSWORT

Klicken Sie auf „SETUP“, um das Bedienerkennwort zu ändern.

Geben Sie das DVR Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden und wird auf der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und auf das Hauptmenü kann **NICHT** zugegriffen werden.

4) UPGRADE

Speichern Sie die Dateien, die Sie von Ihrem Installateur oder Händler erhalten haben, auf dem kompatiblen USB-Flash-Laufwerk und verbinden Sie das Laufwerk mit dem USB-Anschluss an der Vorderseite des Geräts. Klicken Sie anschließend auf „AUSFÜHREN“, um das Upgrade zu starten.

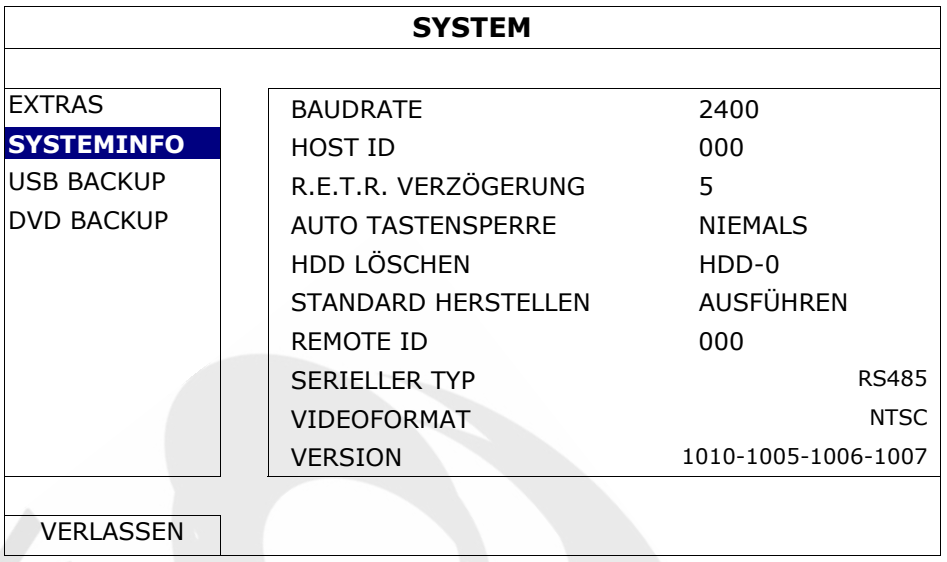
Hinweis: Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format „FAT32“ zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 3 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 57.

Hinweis: Nach der Aktualisierung der Firmware empfehlen wir alle Festplattendaten zu löschen, damit das System stabiler arbeitet. Vergessen Sie vor dem Löschen aller Festplattendaten nicht, ein Video-Backup anzufertigen.

5) BACKUP KONFIG/WIEDERHERSTELLEN KONFIG

Um die aktuellen Konfigurationen nach einem DVR Upgrade beizubehalten, schließen Sie ein kompatibles USB Flash-Laufwerk an den USB Port an und wählen Sie "AUSFÜHREN" (“SENDEN”) unter "BACKUP CONFIG" (“BACKUP KONFIG”), um die aktuellen DVR Konfigurationen in eine Datei "System.bin" zu kopieren und auf Ihrem USB-Flashlaufwerk zu speichern.
Um Ihre DVR Konfigurationen wiederherzustellen, schließen Sie das USB-Flash Laufwerk, das die "System.bin" enthält an den USB Port an und wählen Sie "AUSFÜHREN" (“SENDEN”) unter "RESTORE CONFIG" (“KONFIG WIEDERHERSTELLEN”).

5.3.2 SYSTEMINFO



1) BAUDRATE

Hier legen Sie die Baudrate des DVR fest (2400/9600/19200/38400/57600/115200).

2) HOST ID

Hier stellen Sie die ID des DVR ein (000 bis 254).

3) R.E.T.R. VERZÖGERUNG

Wählen Sie die Zeitdauer in Minuten, nach der die R.E.T.R. VERZÖGERUNG. Funktion aktiviert wird (3/5/10/30).

4) AUTO TASTENSPERRE

Hier stellen Sie die Leerlaufzeit in Sekunden ein, nach der sich die Tastensperre einschalten soll (NIEMALS/30/60/120).

5) HDD LÖSCHEN

Wählen Sie die HDD, die Sie löschen möchten und klicken Sie „JA“ zur Bestätigung oder „NEIN“ zum Abbrechen.

Es wird empfohlen alle Daten auf der Festplatte zu löschen, wenn:

- Der DVR zum ersten Mal benutzt wird, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden.
- Die DVR Firmware aktualisiert werden soll, damit das System stabiler arbeitet. Vergessen Sie vor dem Löschen aller Festplattendaten nicht, ein Video-Backup anzufertigen.
- DVR Datum und Zeit versehentlich geändert wurden, wenn die Aufnahmefunktion aktiviert ist. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können.

6) WERKSEINSTELLUNG

Klicken Sie auf „AUSFÜHREN“, um sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen und „JA“ zur Bestätigung oder „NEIN“ zum Abbruch. Der DVR wird nach dem Zurücksetzen neu starten.

7) FERNBEDIENUNG ID

Diese Funktion ist verfügbar, wenn zwei oder mehr DVRs mit einer IR Fernbedienung gesteuert werden sollen. Die hier eingestellte ID dient zur Identifizierung des DVR, der mit der Fernbedienung gesteuert werden soll. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte auch die Bedienungsanleitung der IR Fernbedienung.

8) SERIELLER TYP

Hier wird der serielle Typ des DVR angezeigt (RS-485).

9) VIDEOFORMAT

Hier wird angezeigt, welche Videonorm der DVR nutzt (NTSC/PAL).

10) VERSION

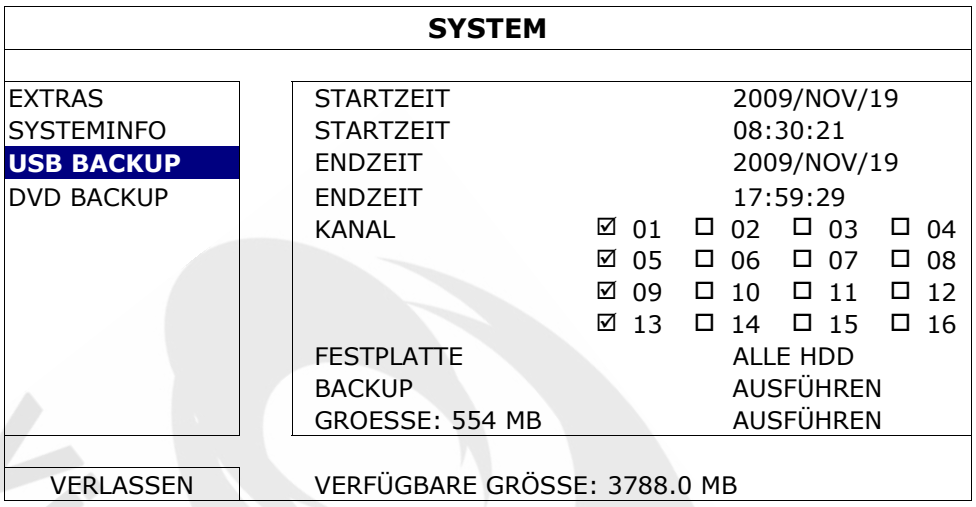
Hier werden Informationen zur Firmware-Version angezeigt.

5.3.3 USB SPECHER / DVD WRITER

Schließen Sie ein kompatibles USB Flash-Laufwerk an den USB Port an der Vorderseite an oder drücken Sie auf ⏏, um

den DVD-Brenner zu öffnen und eine DVD-R oder CD-R einzulegen.

Hinweis: Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format „FAT32" zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 3 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE" auf Seite 57.



1) STARTDATUM/STARTZEIT

Auswahl des Startdatums & Zeit.

2) ENDDATUM/ZEIT

Auswahl des Enddatums & Zeit.

3) KANAL

Klicken, um den/die Kanal/Kanäle auszuwählen.

4) FESTPLATTE

Auswahl der Festplatte mit den benötigten Videodaten oder „ALLE HDD".

5) BACKUP

Klicken Sie auf „AUSFÜHREN", um das Backup zu starten.

6) GROESSE

Um die zu erwartende Größe des Backup-Videos vor dem Backup anzuzeigen, klicken Sie auf „AUSFÜHREN", um de Berechnung zu starten.

- Backupdatei-Wiedergabe

Im Laufe der Sicherung wird auch ein Datei-Player Installationsprogramm „PLAYER.EXE" auf das USB Flash-Laufwerk kopiert; die Meldung „CHECK PLAYER" wird auf dem Bildschirm angezeigt.

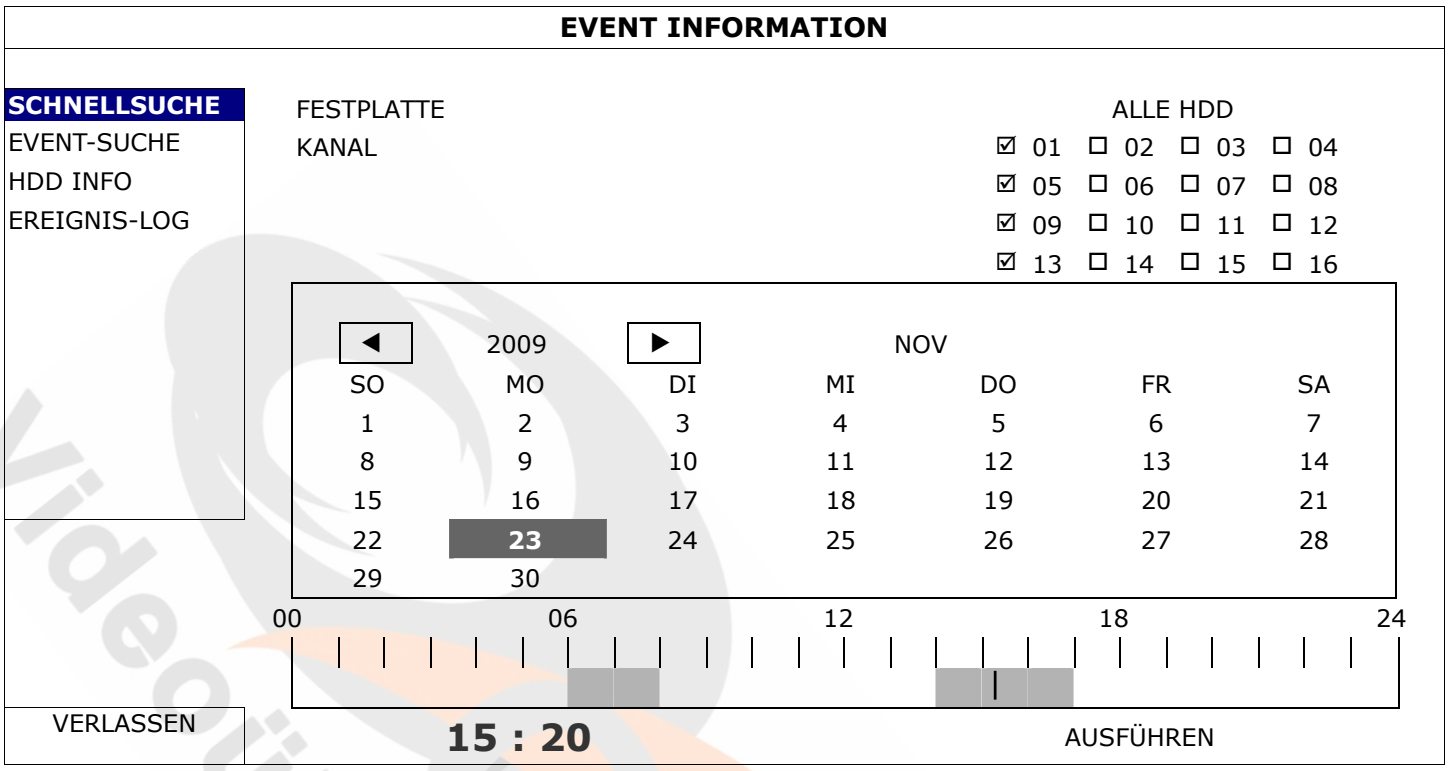
Hinweis: Die maximale Anzahl von CD-R oder DVD-R Backupdateien auf der CD oder DVD beträgt 41.

Schließen Sie Ihr USB Flash-Laufwerk an oder legen Sie die CD oder DVD in das DVD-Rom Laufwerk Ihres PC ein. Installieren Sie die Datei „PLAYER.EXE". Machen Sie einen Doppelklick auf eine Backupdatei, um sie direkt auf Ihrem PC abzuspielen und zu sehen, ob das Backup erfolgreich war.

Hinweis: Die PC-Betriebssysteme Windows 7, Vista, XP und 2000 werden unterstützt.

5.4 EVENT INFORMATION

5.4.1 SCHNELLSUCHE



Schritt 1: Wählen Sie die Festplatte und den Kanal mit den Videodaten, die Sie suchen möchten.

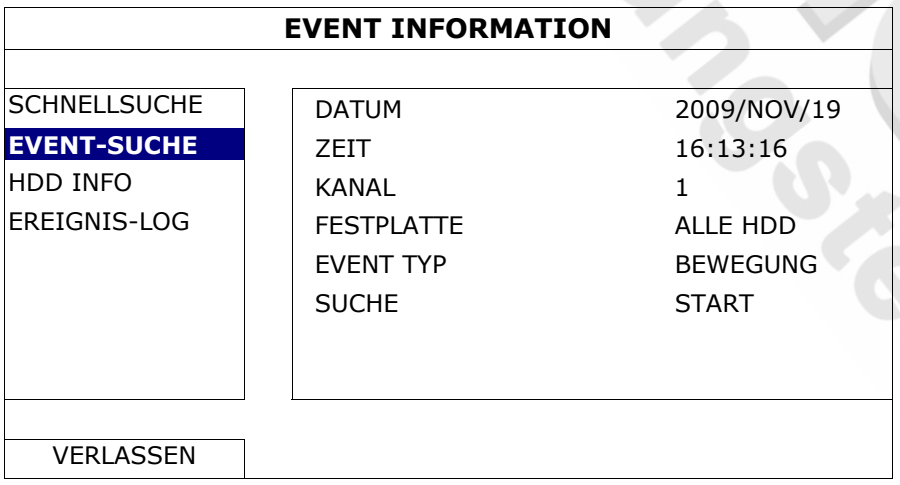
Schritt 2: Wählen Sie den Monat, der die zu suchenden Videodaten enthält, aus dem Kalender aus. Die Tage mit aufgezeichneten Daten werden hervorgehoben.

Schritt 3: Wählen Sie den gewünschten Tag aus dem Kalender. Zeiten mit aufgezeichneten Daten werden auf der Zeitleiste hervorgehoben.

Schritt 4: Klicken Sie auf „AUSFÜHREN“, um den Videoclip sofort abzuspielen.
Zur Auswahl der Startzeit der Videowiedergabe bewegen Sie ihren Mauscursor auf die hervorgehobene Zeit. Klicken Sie zur Bestätigung der Zeit, wenn die unten stehende Zeitanzeige der gewünschten Zeit entspricht. Die Videowiedergabe wird gleich nach der Bestätigung der Zeit aktiviert.

Hinweis: Detaillierte Hinweise zur Verwendung der Videowiedergabe finden Sie in Abschnitt „4.3 Wiedergabe“ auf Seite 11.

5.4.2 EVENT-SUCHE



1) DATUM/ZEIT
Wählen Sie die gewünschte Zeitperiode, nach der Sie suchen möchten.

2) KANAL
Wählen Sie den Videokanal, den Sie suchen möchten.

3) FESTPLATTE
Wählen Sie die Festplatte mit den zu suchenden Videodaten oder wählen Sie „ALLE HDD“.

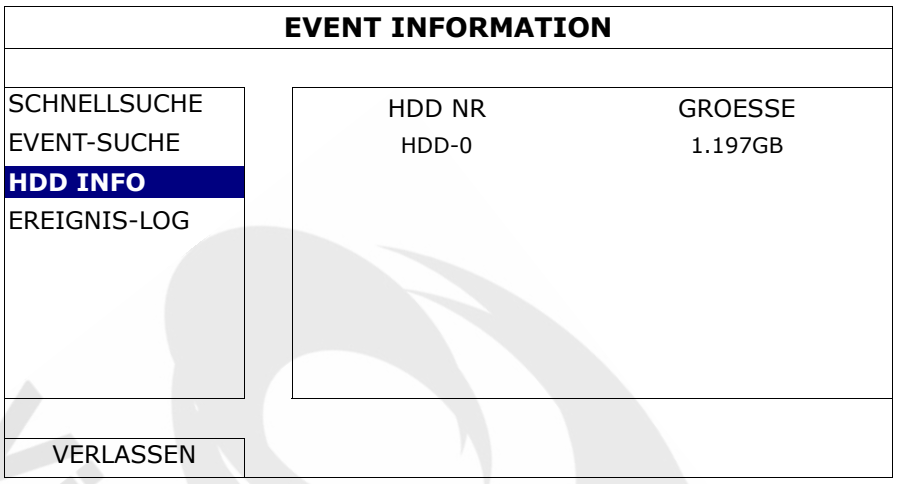
4) EVENT TYP
Wählen Sie den Ereignistyp, nach dem Sie suchen möchten:
BEWEGUNG/ALARM/PERSONENERKENNUNG/EINGANG/AUSGANG/VIRTUELLER ZAUN/EINWEG-DURCHGANG/SZENENÄNDERUNG.

5) SUCHE

Klicken Sie auf „START“, um die Suche und Wiedergabe von Videodaten sofort zu starten.

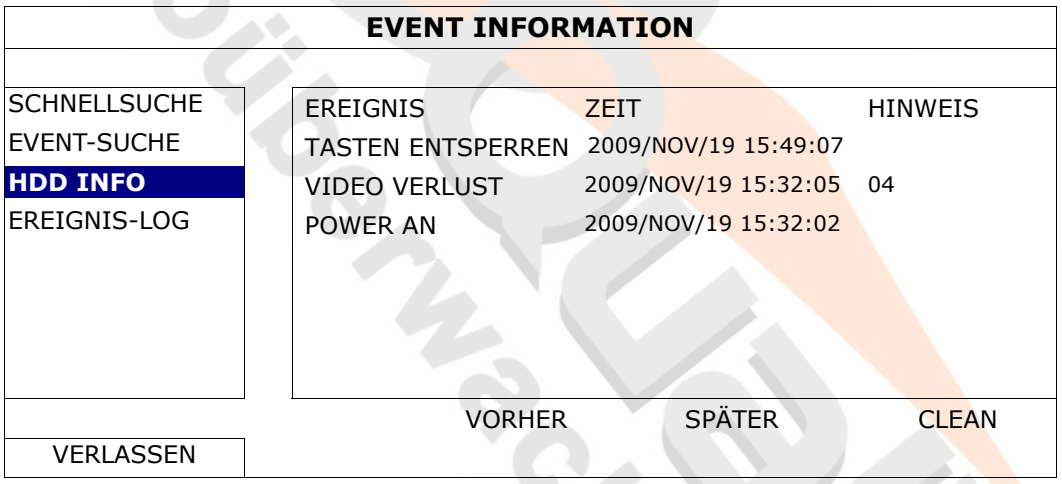
5.4.3 HDD INFO

Hier können Sie den verbleibenden Speicherplatz der angeschlossenen Festplatte dieses Geräts prüfen.



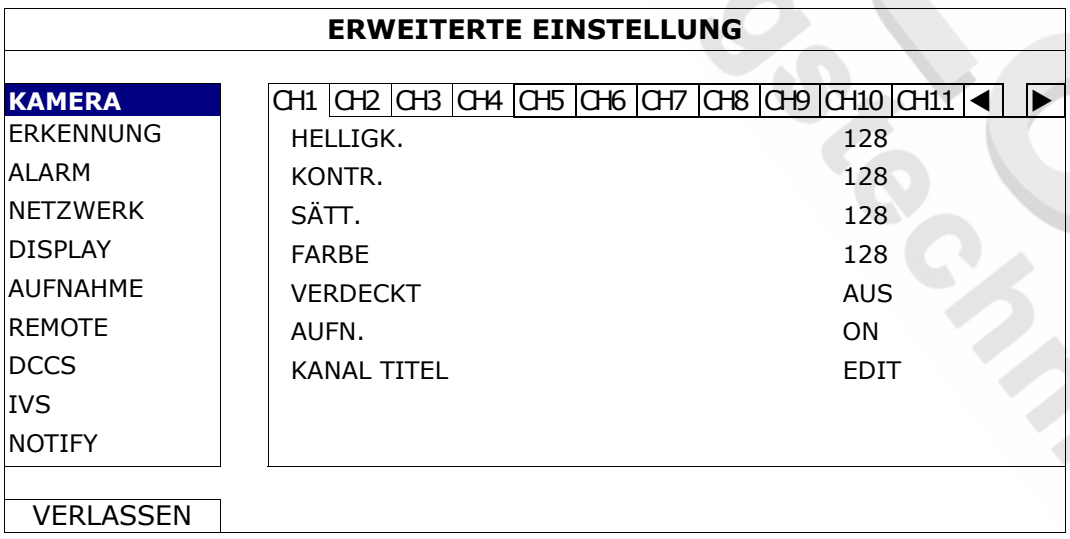
5.4.4 EREIGNIS-LOG

Sie können alle Ereignisinformationen (Ereignistyp, Zeit und Kanal) prüfen oder alle Aufzeichnungen löschen.



5.5 ERWEITERTE EINSTELLUNG

5.5.1 KAMERA



1) HELLIGK./KONTR./SÄTT./FARBE

Klicken Sie auf den aktuellen Wert, um Helligkeit/Kontrast/Sättigung/Farbton jedes Kanals manuell einzustellen.

2) VERDECKT

Hier können Sie festlegen, ob der ausgewählte Kanal verborgen (verdeckt) aufgezeichnet werden soll (AN/AUS). Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird „VERDECKT“ auf dem Kanalschirm angezeigt.

Hinweis: Um die Anzeige zu „VERDECKT” auszublenden, wenn diese Funktion aktiviert ist, gehen Sie zu „DISPLAY“ und stellen Sie „ANZEIGE VERSTECKEN“ auf “AUS”. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.5.6

DISPLAY“ auf Seite 26.

3) AUFN.

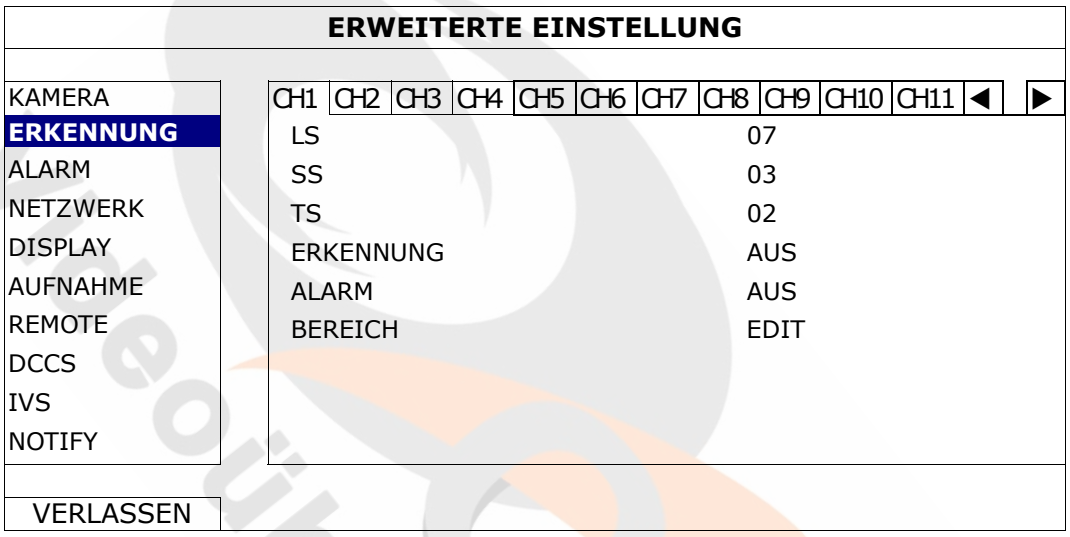
Hier können Sie festlegen, ob der ausgewählte Kanal aufgezeichnet werden soll (AN/AUS).

Hinweis: Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden keine manuellen, Ereignis- oder Zeitaufnahmen aktiviert sein, falls eine dieser drei Aufnahmefunktionen auf “AN” gestellt ist.

4) KANAL TITEL

Klicken Sie auf „EDIT“, um die Kanaltitel einzugeben (bis zu 6 Zeichen). Der Standardtitel entspricht der Kanalnummer.

5.5.2 ERKENNUNG



1) SG (Sensitivitätsgrad)

Mit „SG“ legen Sie die Empfindlichkeit beim Vergleich von zwei verschiedenen Bildern fest. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Der Standardwert beträgt 07.

2) SR (Räumliche Sensitivität)

„SR“ legt die Empfindlichkeit bei der Erkennung von Objektgrößen (Anzahl der Raster) auf dem Bildschirm fest. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.
Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Der Standardwert beträgt 03.

Hinweis: Der Standardwert von SR liegt bei 03, das bedeutet, dass das System ausgelöst wird, wenn ein Objekt über mehr als drei Raster erkannt wird. Daher muss der SR-Wert grundsätzlich niedriger als die Anzahl von Rastern sein, die Sie für den Bewegungserkennungsbereich festlegen.

3) SZ (Sensitivitätszeit)

„SZ“ legt fest, wie lange ein Objekt im Erkennungsbereich bleiben muss, um die Aufnahme auszulösen. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.
Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Der Standardwert beträgt 02.

4) ERKENNUNG

Diese Option wählen Sie, wenn Sie die Bewegungserkennung für den ausgewählten Kanal einschalten möchten (AN/AUS).

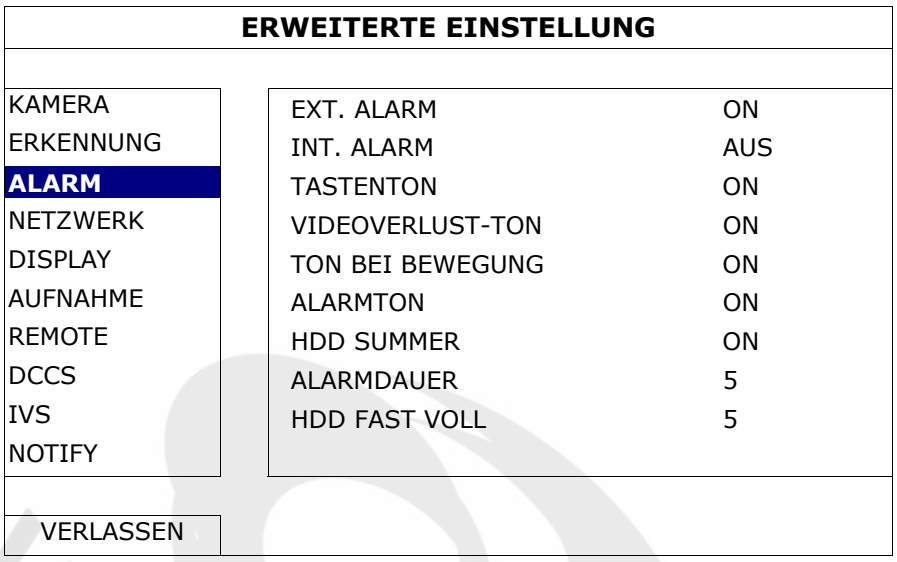
5) ALARM

Wählen Sie abhängig von Ihrer Installation N.C./N.O aus. Der Alarm-Standardwert ist AUS.

6) BEREICH

Klicken Sie auf „EDIT“, um die Kanaltitel einzugeben (bis zu 6 Zeichen).
Es gibt 16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle Rosarote Blöcke repräsentieren den Bereich, in dem keine Bewegungen erkannt werden; transparente Blöcke kennzeichnen den Erkennungsbereich.

5.5.3 ALARM



1) EXT. ALARM

Hier wählen Sie aus, ob beim Auslösen eines externen Alarms ein Tonsignal ausgegeben werden soll (AN/AUS).

2) INT. ALARM

Hier können Sie sämtliche internen Tonsignale ein- und ausschalten (AN/AUS): TASTENTON, VVERLUST-TON, TON BEI BEWEGUNG, ALARMTON UND HDD SUMMER.

Hinweis: Wenn diese Funktion auf „AUS" gestellt ist, werden die Funktionen 3) bis 7) deaktiviert, auch wenn sie auf AN gestellt wurden.

3) TASTENTON

Hier können Sie einstellen, ob ein Tonsignal abgegeben wird, wenn Sie eine Taste an der Vorderseite des Gerätes drücken (AN/AUS).

4) VIDEOVERLUST-TON

Hier wählen Sie, ob beim Auftreten eines Videoverlusts ein Tonsignal abgegeben werden soll (AN/AUS).

5) TON BEI BEWEGUNG

Hier wählen Sie, ob beim Auslösen eines Bewegungsalarms ein Tonsignal abgegeben werden soll (AN/AUS).

6) ALARMTON

Hier wählen Sie, ob beim Auslösen eines internen Alarms ein Tonsignal abgegeben werden soll (AN/AUS).

7) HDD SUMMER

Wählen Sie aus, ob der Ton aktiviert oder deaktiviert (AN/AUS) werden soll, wenn der verbleibende Festplattenspeicherplatz den unter „HDD FAST VOLL" eingestellten Wert erreicht.

8) ALARMDAUER

Wählen Sie die Dauer des Alarmsummers in Sekunden aus (5/10/20/40).

9) HDD FAST VOLL

Falls HDD SUMMER aktiviert ist, wählen Sie die Dauer der Summer-Benachrichtigungen, wenn jeweils noch 5/10/15/20 GB an Festplattenspeicher zur Verfügung stehen.

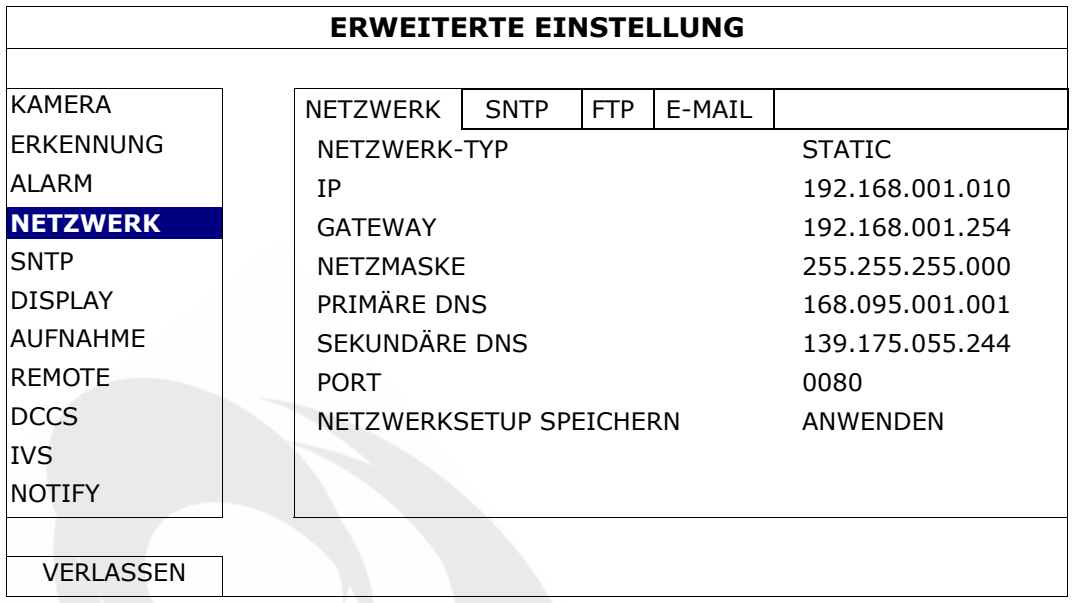
5.5.4 NETZWERK

NETZWERK

Die unten stehende Beschreibung gilt nur für den Netzwerktyp STATISCH. PPPOE und DHCP Einstellungen müssen Sie im „Video Viewer" vornehmen.

Für weitere Einzelheiten laden Sie bitte die ausführliche Bedienungsanleitung für „Video Viewer" von der folgenden Adresse: http://www.surveillance-download.com/user/CMS.pdf.

➢ STATISCH



1) NETZWERK-TYP

Sie können den Netzwerktyp auf STATISCH einstellen und sämtliche erforderlichen Parameter festlegen.

2) Netzwerkinformationen (IP/GATEWAY/NETZMASKE)

Geben Sie sämtliche Informationen ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

3) DNS (PRIMÄRE DNS/SEKUNDÄRE DNS)

Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name Server) ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

4) PORT

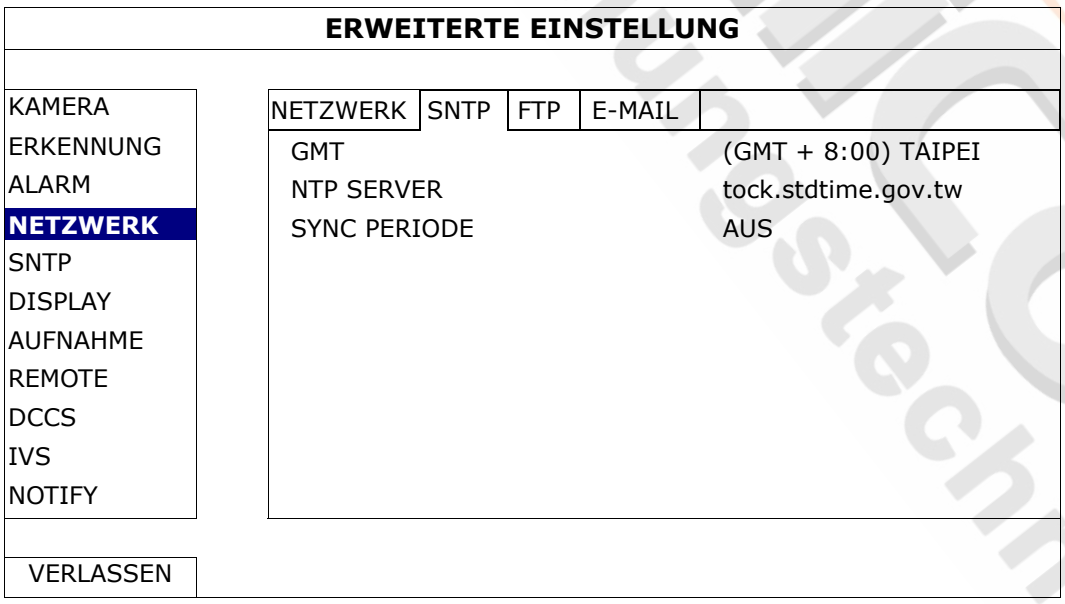
Gültige Werte liegen zwischen 1 und 9999. Der Standardwert ist 80. Üblicherweise wird für HTTP der TCP-Port 80 genutzt. Allerdings kann es unter Umständen ratsam sein, aus Flexibilitäts- und Sicherheitsgründen eine andere Portnummer zu wählen.

5) NETZWERKEINSTELLUNGEN SPEICHERN

Drücken Sie „APPLY“ (ANWENDEN), um die Einstellung zu bestätigen.

SNTP

Verbinden Sie Ihren DVR mit dem Internet, bevor Sie diese Funktion benutzen.



1) GMT

Wählen Sie Ihre Zeitzone. Sie können aus 75 Zeitzonen wählen.

2) NTP SERVER

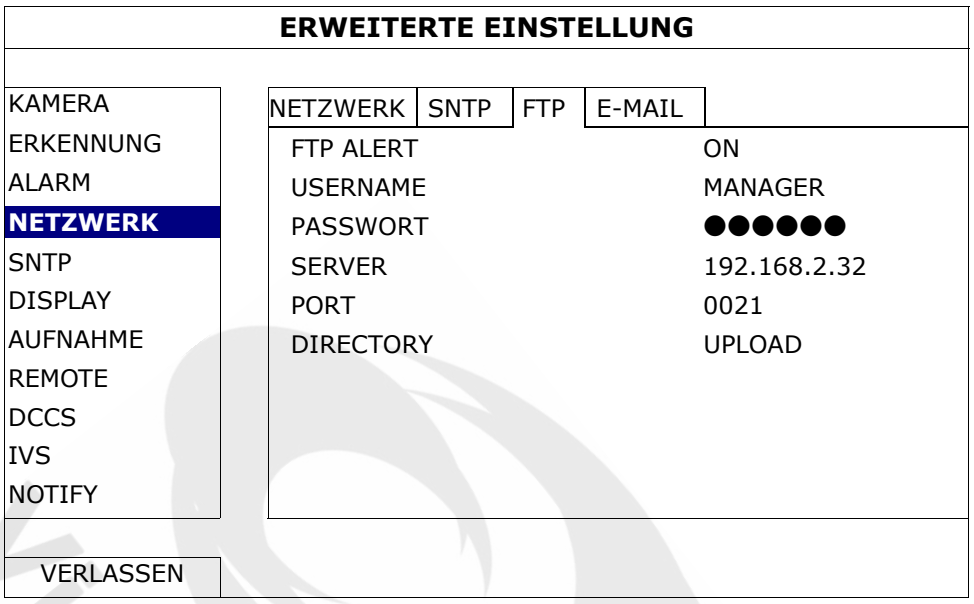
Klicken Sie hier, um den Standard NTP Server auf einen anderen bekannten Server zu ändern oder den Standard NTP Server zu behalten.

3) SYNC PERIODE

Wählen Sie aus, ob die DVR Zeit jeden Tag (DAILY) synchronisiert werden soll oder schalten Sie diese Funktion aus (AUS).

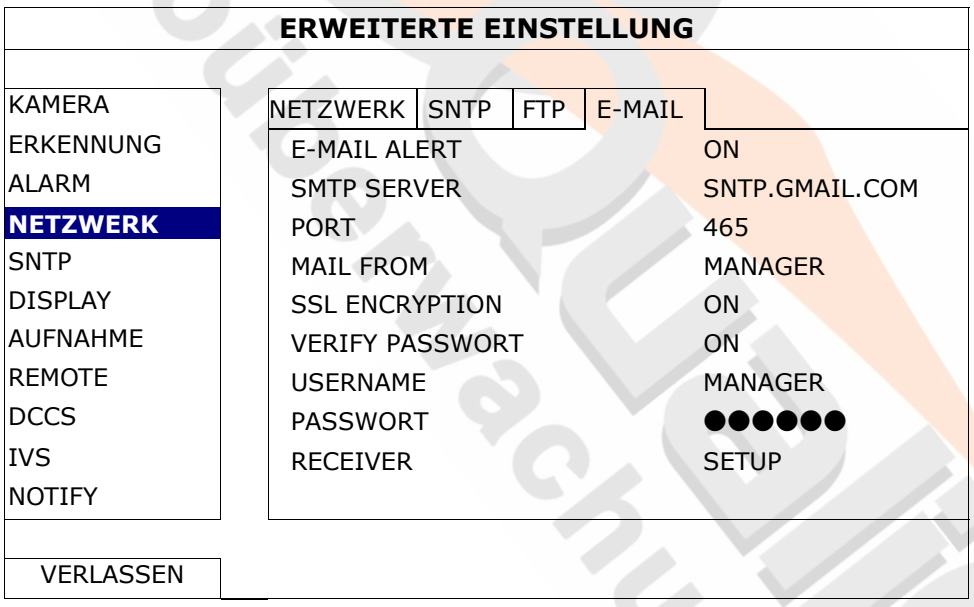
FTP

Wenn diese Funktion aktiviert ist und ein Ereignis eintritt, wird eine HTML Datei inklusive Link an die angegebene FTP Seite gesendet. Klicken Sie auf den Link, um auf diesen DVR zuzugreifen und die Ereignisaufnahme zu überprüfen.



E-MAIL

Wenn diese Funktion aktiviert ist und ein Ereignis eintritt, wird eine HTML Datei inklusive Link an die angegebene E-Mail Adresse gesendet. Klicken Sie auf den Link, um auf diesen DVR zuzugreifen und die Ereignisaufnahme zu überprüfen.



1) E-MAIL ALARM

   Wählen Sie "EIN", um diese Aktion zu aktivieren oder "AUS", um diese Funktion zu deaktivieren.

2) SMTP SERVER

   Geben Sie die von Ihrem E-Mail Provider bereitgestellte SMTP Server Adresse ein.

3) PORT

   Geben Sie die von Ihrem E-Mail Provider bereitgestellte Port Nummer ein. Wenn diese Spalte leer gelassen wird, verwendet der Server stattdessen Port 25, um E-Mails zu senden.

4) MAIL VON

   Geben Sie den Namen des Absenders ein.

5) SSL VERSCHLÜSSELUNG

   Wählen Sie "ON" (”EIN”), falls Ihr E-Mail Server SSL Verschlüsselung verwendet, um Ihren E-Mail Inhalt vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

6) PASSWORT VERIFIZIEREN

   Manche eMail-Server benötigen eine Kennwortüberprüfung. Bitte geben Sie „Benutzername“ und „password“ (Kennwort) ein.

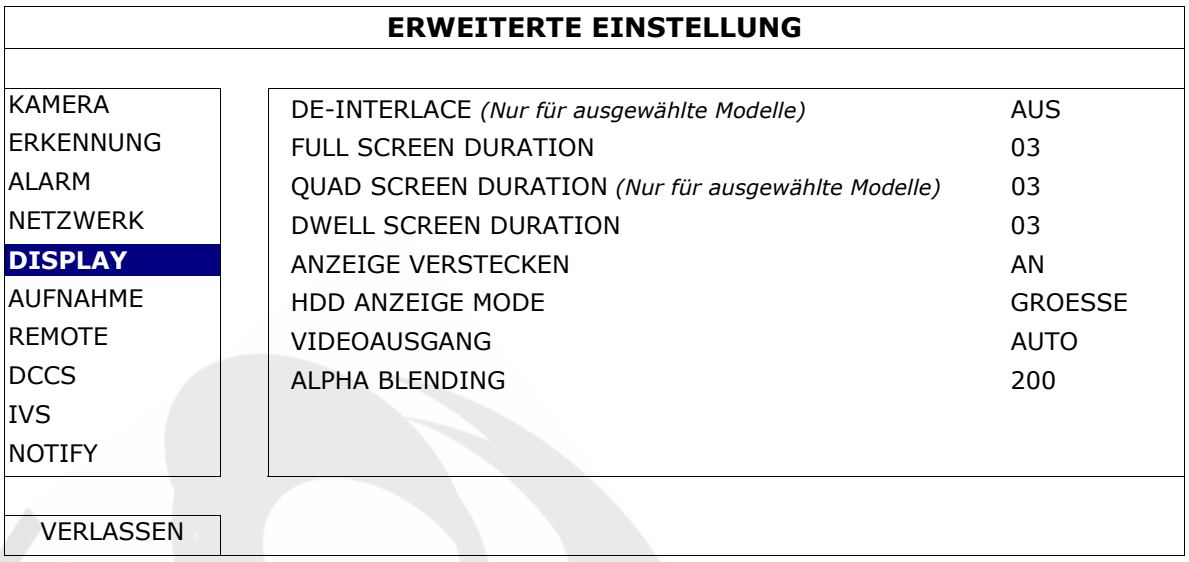
7) USERNAME / PASSWORT

   Geben Sie den "Benutzername" und "Passwort" ein, wenn " PASSWORT VERIFIZIEREN " auf "EIN" gesetzt ist.

8) EMPFÄNGER

   Wählen Sie "EINRICHTUNG", um bis zu 15 E-Mail Adressen der zugewiesenen Empfänger hinzuzufügen.

5.5.6 DISPLAY



1) DE-INTERLACE

Hier entscheiden Sie, ob die Funktion DE-INTERLACE ein- oder ausgeschaltet sein soll (AN/AUS).

Hinweis: Wenn Sie die Aufnahmebildgröße auf „FRAME" stellen, schalten Sie bitte die Funktion DE-INTERLACE an. Wenn Sie die Aufnahmebildgröße auf „CIF" stellen, schalten Sie bitte die Funktion DE-INTERLACE aus.

2) VOLLBILD DAUER

Wählen Sie die Vollbild Verweildauer in Sekunden aus (03/05/10/15).

3) QUADANZEIGE DAUER *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Wählen Sie die Quadbild Verweildauer in Sekunden aus (03/05/10/15).

4) STANDBILD DAUER

Wählen Sie Dauer der ANRUF Überwachungsfunktion in Sekunden aus (03/05/10/15).

5) ANZEIGE VERSTECKEN

Wählen Sie „AN" oder „AUS", um die Anzeige der Meldung „VERDECKT" anzuzeigen oder auszublenden, wenn die verdeckte Aufnahme unter „KAMERA" aktiviert ist.

6) HDD ANZEIGE MODE

Wählen Sie „GRÖSSE", um den verbleibenden Speicherplatz für die Aufnahme in GB anzuzeigen oder „ZEIT", um die verbleibende Aufnahmezeit anzuzeigen.

7) VIDEOAUSGANG

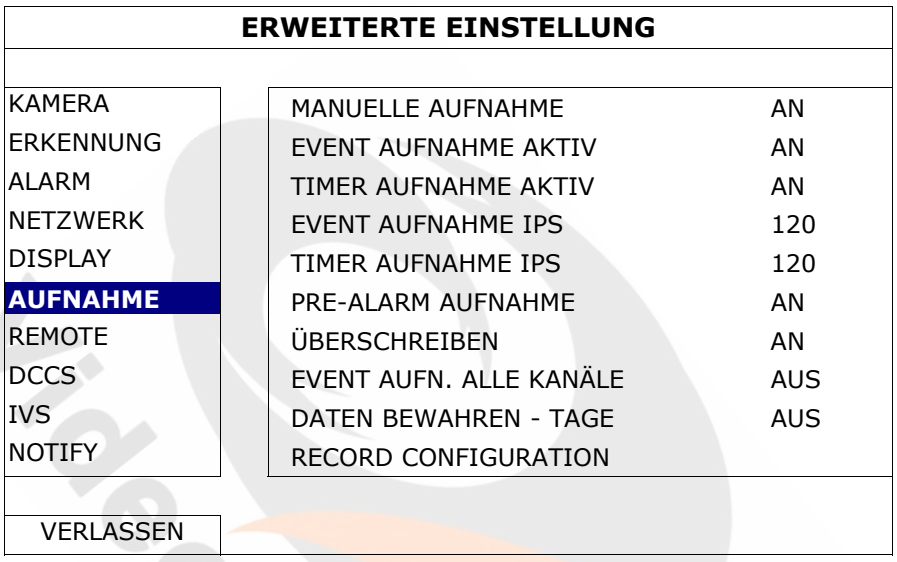
Die Standardeinstellung für die Videoausgabe ist „AUTO", was bedeutet, dass der DVR automatisch die Videoausgabequelle erkennen wird. Wenn sowohl ein CRT Monitor als auch ein LCD Monitor angeschlossen sind, erfolgt die Standardvideoausgabe über den angeschlossenen LCD Monitor.
Wählen Sie „VGA", um die Videoausgabe über den LCD Monitor festzulegen oder „COMPOSITE", um die Videoausgabe über den angeschlossenen CRT Monitor festzulegen.
Nach der Änderung wird der DVR neu starten, um die Änderung zu übernehmen.

8) ALPHA BLENDING

Klicken Sie hier, um die Transparenz des Hauptmenüs manuell einzustellen.

5.5.7 AUFNAHME

Hinweis: Bitte ändern Sie NICHT Datum oder Uhrzeit Ihres DVR, nachdem die Aufnahmefunktion aktiviert wurde. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können. Falls Datum oder Uhrzeit aus Versehen nach dem Aktivieren der Aufnahmefunktion geändert wurden, sollten Sie sämtliche Festplattendaten löschen und die Aufnahme erneut starten.



1) MANUELLE AUFNAHME

Hier schalten Sie die manuelle Aufnahmefunktion an/aus.

2) EVENT AUFNAHME AKTIV

Hier schalten Sie die Ereignisaufnahmefunktion an/aus.

3) TIMER AUFNAHME AKTIV

Hier schalten Sie die Timeraufnahmefunktion an/aus.

4) EVENT AUFNAHME IPS

Hier wählen Sie die Bilder pro Sekunde bei der EREIGNIS-AUFNAHME (also bei Aufnahmen, die per Alarm oder durch Bewegungen ausgelöst werden).

5) TIMER AUFNAHME IPS

Hier wählen Sie die Bilder pro Sekunde bei der TIMERAUFNAHME aus (also bei Aufnahmen, die anhand eines Zeitplans gestartet werden).

6) PRE-ALARM AUFNAHME

Hier entscheiden Sie, ob die Voralarm-Funktion ein- oder ausgeschaltet sein soll (AN/AUS).
Wenn Voralarm- und Ereignisaufnahmefunktionen gleichzeitig aktiviert sind, zeichnet der DVR bereits vor der Alarmauslösung/Bewegungserkennung 8 MB Daten auf.

7) ÜBERSCHREIBEN

Wählen Sie „AN“, um zuvor aufgezeichnete Daten auf Ihrer HDD zu löschen, wenn die HDD voll ist. Wenn diese Funktion aktiviert und die HDD voll ist, wird der DVR 8 GB der ältesten Daten für dauerhafte Aufnahme ohne Hinweis überschreiben.

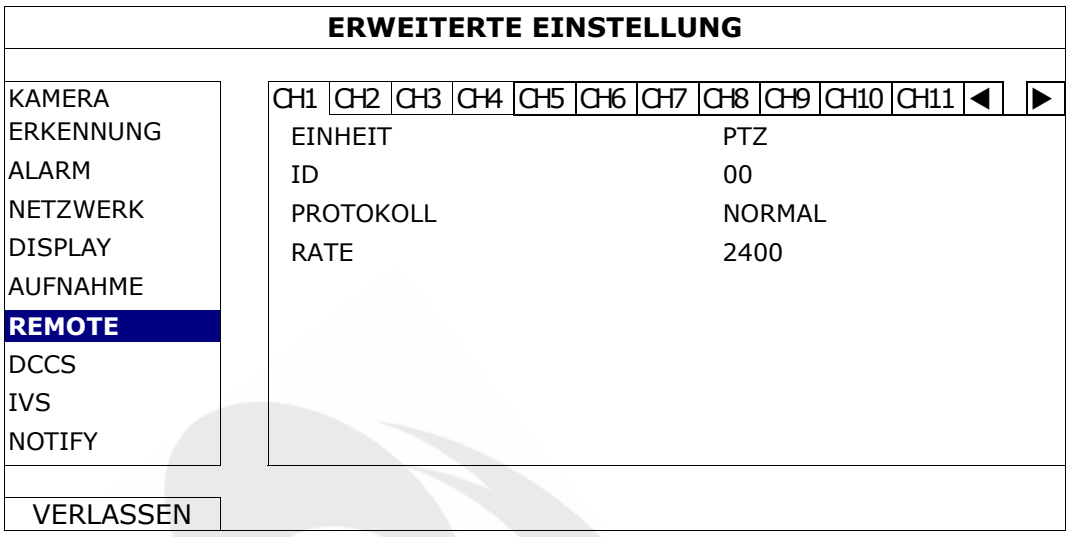
8) EVENT AUFNAHME ALL CHANNEL

Hier entscheiden Sie, ob Sie alle Kanäle (AN) oder den Kanal mit einem Ereignis (AUS) aufzeichnen möchten.

9) ERZWUNGENES LOESCHEN

Hier weisen Sie die maximale Anzahl von Aufnahmetagen von 01 bis 31 zu, nach denen alle aufgezeichneten Daten entfernt werden oder wählen „AUS“, um diese Funktion zu deaktivieren.

5.5.8 REMOTE



1) DEVICE

Wählen Sie „PTZ“ für die PTZ-Kamera.

Für eine Kamera mit Zoomobjektivsteuerung:

Der DVR wird sie automatisch erkennen und die entsprechende Modellnummer hier anzeigen.

Informationen über die Konfiguration der Parameter für eine Kamera mit Zoomobjektivsteuerung finden Sie unter „5.5.9 DCCS“ auf Seite 28. Die Parametereinstellungen können sich je nach Kameratyp unterscheiden. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung.

2) ID

Klicken Sie auf den aktuellen Wert, um die ID Nummer (0 ~ 255) für die angeschlossene PTZ-Kamera, falls nötig einzustellen.
Stellen Sie sicher, dass die ID Einstellung der Kamera mit dieser Einstellung übereinstimmt. Anderenfalls wird der DVR das Gerät nicht steuern können.

Hinweis: Um die Standard-ID der PTZ-Kamera zu erfahren, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

3) PROTOCOL

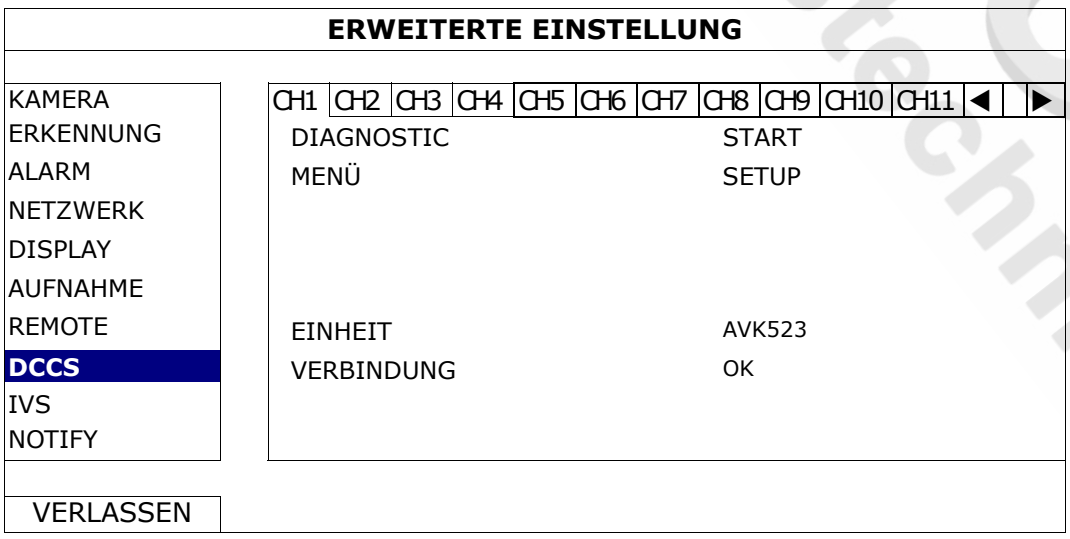
Hier können Sie zwischen NORMAL (unserem Protokoll), dem P-D (PELCO-D) oder P-P (PELCO-P) Protokoll wählen.

4) RATE

Hier wählen Sie die Baudrate der angeschlossenen PTZ-Kamera aus (2400/4800/9600/19200/57600/115200).
Stellen Sie sicher, dass die Baudraten-Einstellung der Kamera mit dieser Einstellung übereinstimmt. Anderenfalls wird der DVR das Gerät nicht steuern können.

Hinweis: Um die Standard-Baudrate der PTZ-Kamera zu erfahren, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

5.5.9 DCCS



1) DIAGNOSTIC

Klicken Sie auf „START“, um die DCCS Signalübertragung zwischen dem DVR und der Kamera zu überprüfen. Das Ergebnis wird unter „VERBINDUNG“ angezeigt.

2) MENU

Klicken Sie auf „SETUP“, um die angeschlossene Kamera mit Zoomobjektivsteuerung zu steuern.
Die Parametereinstellungen können sich je nach Kameratyp unterscheiden. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung.

Hinweis: Während der Einstellung der Kameraparameter wird der DVR auf den entsprechenden Kanal schalten, damit Sie die Auswirkungen der Einstellungen direkt im Voraus sehen können.

3) GERÄT

Hier wird die Modellnummer der Kamera angezeigt.

4) VERBINDUNG

Hier wird das Prüfergebnis der DCCS Signalübertragung zwischen dem DVR und der Kamera angezeigt. Die Meldung ist wie folgt:

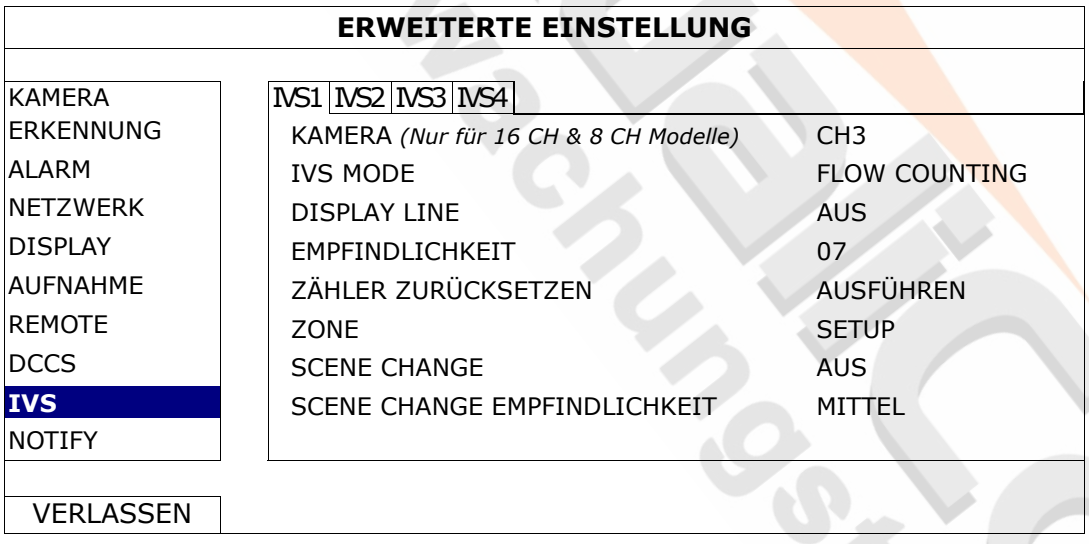
ANGEZEIGTE MELDUNG	BEDEUTUNG
CHECKING (PRUEFUNG)	Der DVR überprüft die DCCS Signalübertragung zwischen dem DVR und der Kamera.
OK	Die Signalübertragung ist gut und die DCCS Funktion funktioniert problemlos.
FAIL	Die Signalübertragung ist zu schwach oder nicht verfügbar, damit die DCCS Funktion problemlos funktionieren kann.

5.5.10 IVS

IVS, Intelligent Video Surveillance (Intelligente Videoüberwachung), ist ein leistungsfähiges Programm zur Bewegungserkennung, aber präziser und schlauer. Es kann auf verschiedene Situationen mit einer der drei folgenden Modi angewendet werden: FLOW COUNTING, VIETUAL FENCE und ONE WAY PASS.

Wenn jemand die Erkennungslinie (virtueller Zaun) überschreitet, wird die Aufnahme aktiviert.

Hinweis: Für diese Funktion werden vier Kamerakanäle unterstützt. Bei 16 CH und 8 CH Modellen können vier beliebige Kamerakanäle für diese Funktion verwendet werden; bei 4 CH Modellen werden alle vier Kamerakanäle unterstützt.



1) KAMERA *(Nur für 16 CH & 8 CH Modelle)*

Wählen Sie den Kamerakanal, für den Sie die IVS Funktion verwenden möchten.

2) IVS MODE

Wählen Sie abhängig von Ihrer Umgebung einen der drei Modi aus:

MODUS	BESCHREIBUNG
FLOW COUNTING	Eine virtuelle Erkennungslinie wird eingestellt, um die Bewegungsrichtung von Fußgängern für das Zählen von Passanten zu erkennen.
VIRTUELLER ZAUN	Eine virtuelle Erkennungslinie wird eingestellt, um zu erkennen wenn Eindringlinge die Erkennungslinie überschreiten und Alarm auszulösen.
ONE WAY PASS	Eine virtuelle Erkennungslinie wird eingestellt, um Eindringlinge aus der vorgegebenen Richtung zu erkennen und Alarm auszulösen.

3) DISPLAY LINE

Wählen Sie, ob die Erkennungslinie für IVS auf dem Bildschirm angezeigt wird oder nicht.

4) EMPFINDLICHKEIT

Wählen Sie die IVS Empfindlichkeit aus 00 ~ 15 aus. Je größer der Wert, desto empfindlicher wird IVS reagieren.

5) ZÄHLER ZURÜCKSETZEN

Klicken Sie auf „AUSFÜHREN“, um die Anzahl des Passentenzählers auf 0 zu setzen, wenn der IVS Modus auf “FLOW COUNTING” eingestellt und aktiviert ist.

6) ZONE

Klicken Sie auf „SETUP“, um die Erkennungslinie für IVS zu zeichnen und die Erkennungsrichtung von links nach rechts oder rechts nach links einzustellen. Diese Bereichseinstellung ist die Erkennungsgrundlage für den IVS Modus.

7) SZENENWECHSEL

Wählen Sie „EIN“, um ein Bewegungsereignis auszulösen, wenn die Kamera bewegt und die Kameraszene geändert wird. Gleichzeitig wird das Symbol „ “ zusätzlich zum Bewegungssymbol „ “ auf dem Display angezeigt.

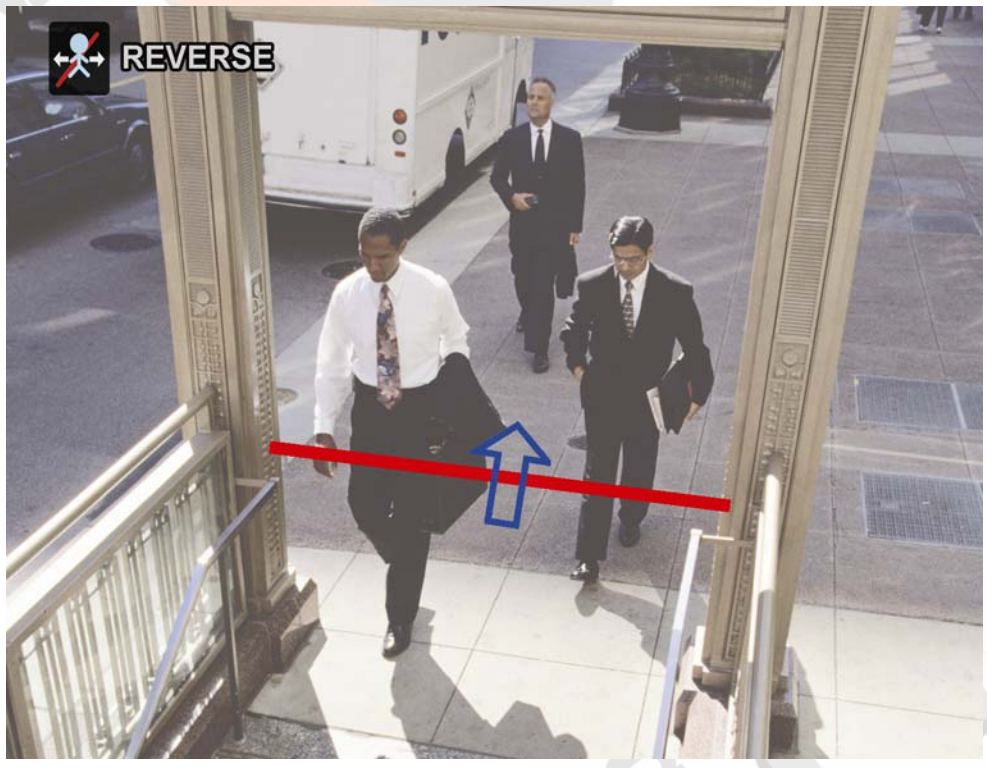
8) SZENENWECHSEL EMPFINDLICHKEIT

Stellen Sie die Erkennungsempfindlichkeit für den „SZENENWECHSEL“ auf „HOCH“, „MITTEL“ oder „NIEDRIG“ ein.

IVS ANWENDUNG

➢ FLOW COUNTING

Schritt 1: Gehen Sie zu „VIRTUELLER ZAUNBEREICH“, um eine Erkennungslinie mit Ihrer Maus zu zeichnen und die Erkennungsrichtung durch Auswahl von „UMGEKEHRT“ festzulegen.



Schritt 2: Beenden Sie die IVS Einstellung und kehren Sie zur Liveansicht zurück. Das IVS Symbol „ “ wird auf der Statusleiste angezeigt. Klicken Sie darauf, um das Zählerfeld wie folgt anzuzeigen:
Wenn jemand die Erkennungslinie passiert, wird das System seine Bewegung als ein- oder ausgehend einstufen und den Zählwert des entsprechenden Kanals auf dem Zählfeld erhöhen.

IN	Personen, die aus der dem Pfeil entgegen gesetzten Richtung kommen.
OUT	Personen, die aus derselben Richtung wie der des Pfeils kommen.

➢ VIETUAL FENCE und ONE WAY PASS

Schritt 1: Gehen Sie zu „VIRTUELLER ZAUNBEREICH“, um eine Erkennungslinie mit Ihrer Maus zu zeichnen und die Erkennungsrichtung durch Auswahl von „UMGEKEHRT“ festzulegen.

Schritt 2:Beenden Sie die IVS Einstellung und kehren Sie zur Liveansicht zurück.

Wenn jemand die Erkennungslinie passiert, wird das System seine Bewegung als ein- oder ausgehend einstufen und:

VIRTUELLER ZAUN	Ein Ereignis wird ausgelöst für jeden, der die Erkennungslinie überschreitet und „ “ wird auf dem Display angezeigt.
ONE WAY PASS	Ein Ereignis wird ausgelöst für jeden, der in der entgegen gesetzten Richtung der Pfeilmarkierung geht und „ “ wird auf dem Display angezeigt.

IVS STATISTIK

Drücken Sie auf "LIST" (“LISTE”) an der Vorderseite des DVR oder klicken Sie auf " " → " ", um das Ereignissuchmenü aufzurufen. Wählen Sie anschließend „STATISTIK“.

LIST

SCHNELLSUCHE	CHANNEL	☑ 01 ☐ 02 ☐ 03 ☐ 04
AUFNAHME	EVENT TYPE	☑ INFLOW
BEWEGUNG		☐ OUTFLOW
ALARM		☐ VIRTUAL FENCE
ZEIT		☐ ONE WAY PASS
HUMAN DETECTION		☐ HUMAN DETECTION
IVS		☐ BEWEGUNG
VOLL		☐ ALARM
STATISTIC	FESTPLATTE	ALLE HDD
	ZEIT	2010/MAI/17
	STATISTIC	AUSFÜHREN
VERLASSEN		

Geben Sie alle Kriterien, nach denen Sie suchen möchten ein, und klicken Sie unter „STATISTIK“ auf „ABSENDEN“, um die Ereignisstatistiken nach TAG in der LISTE (Standard) als TABELLE anzuzeigen.

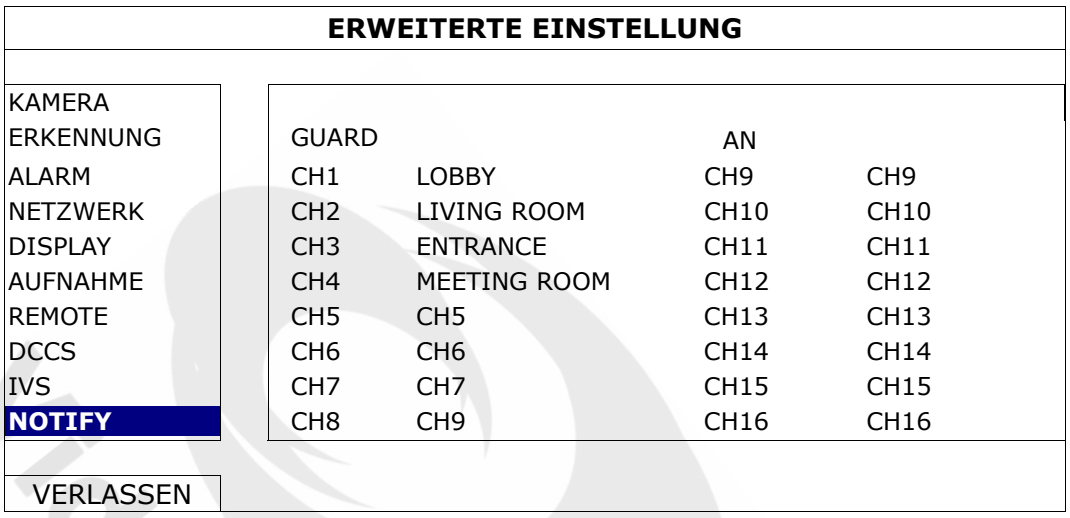
- Klicken Sie auf „TABELLE“, um die Statistik im Balkendiagramm zu prüfen.
- Um zur Ansicht MONAT oder JAHR zu wechseln, klicken Sie unten auf „TAG“.

IVS STATISTIC

LISTE	CHART		▲
HOUR		COUNT	
00:00 – 00:59		0	
01:00 – 01:59		0	
02:00 – 02:59		0	
03:00 – 03:59		0	
04:00 – 04:59		0	
05:00 – 05:59		0	
06:00 – 06:59		0	
07:00 – 07:59		0	
08:00 – 08:59		3	
09:00 – 09:59		9	▼
2010/MAI/17		TAG	VERLASSEN

5.5.11 NOTIFY

Diese Netzwerkkamera unterstützt sofortige Ereignisbenachrichtigungen auf Ihr iPhone. Wenn eine Person von einem externen Sensor für Personenerkennung entdeckt wird, empfängt die Kamera auf der Stelle das Alarmsignal und wird es an Ihr iPhone senden.



1) GUARD

Hier wählen Sie aus, ob die IVS-Funktion ein- oder ausgeschaltet wird (AN/AUS).
Zur Aktivierung der Push-Benachrichtigungsfunktion (AN/AUS). Alternativ kann es auch später über das iPhone aktiviert werden.

Hinweis: Für Einzelheiten über die Bedienung des DVR über das iPhone, besuchen Sie bitte http://www.eagleeyescctv.com.

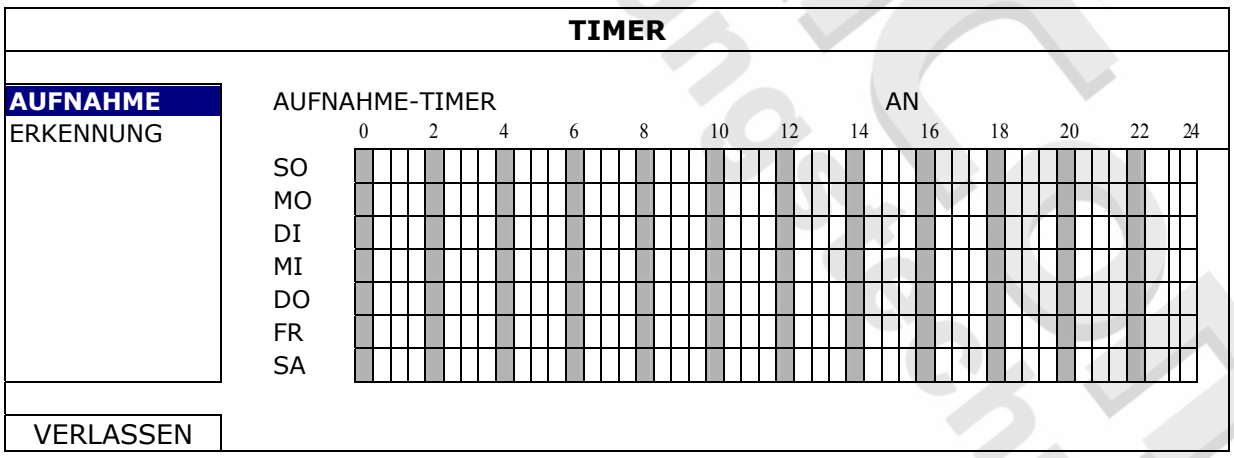
2) CH 1 ~ 16/CH 1 ~ 8/CH 1 ~ 4

Geben Sie den Text ein, den Sie anzeigen lassen möchten, wenn Ihr iPhone Push-Benachrichtigungen erhält. Der Standardtext entspricht der Kanalnummer.

5.6 PLANEINSTELLUNG

5.6.1 AUFNAHME

Wählen Sie „AN”, um den Aufnahme-Timer zu aktivieren und wählen Sie den Tag und die Zeit für diese Funktion.

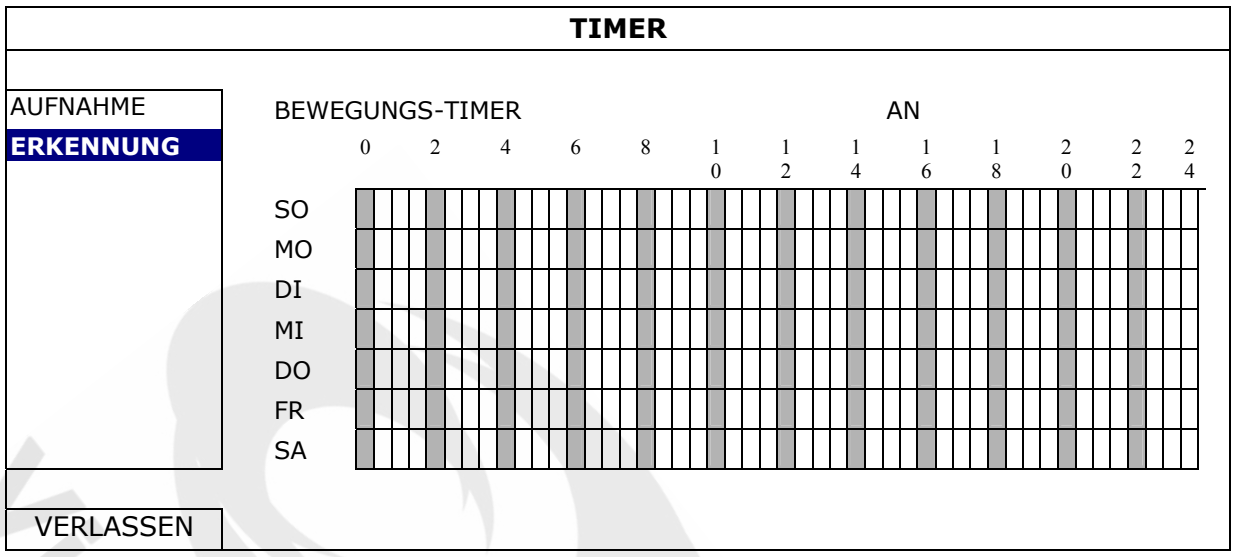


X-Achse 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 20 Minuten.

Y-Achse Montag bis Sonntag.

5.6.2 ERKENNUNG

Wählen Sie „AN“, um den Erkennungstimer zu aktivieren und wählen Sie den Tag und die Zeit für diese Funktion.



X-Achse 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 20 Minuten.

Y-Achse Montag bis Sonntag.

Videoüberwachungstechnik

6. FERNGESTEUERTE BEDIENUNG

Sie können den DVR auch über die mitgelieferte Software "Video Viewer", einem Webbrowser (z.B. Microsoft Internet Explorer, Mozilla FireFox oder Google Chrome), Ihrem Mobiltelefon und den Apple QuickTime Player fernsteuern.

Hinweis: Für Einzelheiten über die ferngesteuerte Bedienung über Ihr Mobiltelefon, besuchen Sie bitte http://www.eagleeyescctv.com.

6.1 Mitgelieferte, lizenzierte Software

Die unten stehenden Abschnitte beschreiben häufig verwendete Funktionen des Video Viewer. Für weitere Einzelheiten über diese Software und Netzwerkeinstellungen laden Sie bitte die ausführliche Bedienungsanleitung von der folgenden Adresse:
http://www.surveillance-download.com/user/CMS.pdf

6.1.1 Installation und Netzwerkverbindung

1) Softwareinstallation

Schritt 1: Legen Sie die mitgelieferte CD in Ihr CD-ROM oder DVD-ROM Laufwerk. Das Programm wird automatisch ausgeführt.

Schritt 2: Klicken Sie auf „Download The Latest Version“ (Aktuellste Version herunterladen) unter „Licensed Software AP“ (Lizensierter Software AP), um die aktuellste Version von Video Viewer aus dem Internet zu laden.

Schritt 3: Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird ein Verknüpfungssymbol „“ auf Ihrem PC Desktop abgelegt.

2) Netzwerkverbindung

➢ Lokale Verbindung (über das LAN)

LAN wird verwendet, wenn das erste Mal per Fernzugriff auf den DVR zugegriffen wird und Sie die Netzwerkeinstellungen Ihres DVR abhängig von Ihrem Netzwerktyp im Voraus konfigurieren müssen.

a) Verbinden Sie den DVR über ein RJ45-Netzwerkkabel mit dem PC. Die Standardwerte des DVRs sind wie folgt:

Element	Standardwert
IP-Adresse	192.168.1.10
Benutzername	admin
Kennwort	admin
Port	80

b) Die IP-Adresse des PCs sollte auf „192.168.1.XXX“ (1 bis 255; die 10 darf nicht genutzt werden) eingestellt werden, damit sich der PC und der DVR innerhalb derselben Domäne befinden.

c) Klicken Sie doppelt auf „ “ auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software zu öffnen. Standardmäßig wird das „Address Book“ (Adressbuch) auf der rechten Seite des Bedienfeldes der angezeigt.

d) Klicken Sie auf „ “ → „ “, um die Standard-IP-Adresse, den Benutzernamen, das Kennwort und die Portnummer des zu verbindenden DVR einzugeben.

ODER

Klicken Sie auf „ “ → „ “, um nach verfügbaren IP-Adressen der anderen DVRs in der selben Domäne Ihrer PC-IP-Adresse zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können durch Klicken auf „ “ zu dem Adressbuch hinzugefügt werden.

e) Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die Sie soeben zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich anzumelden.

➢ Fernverbindung (über das Internet)

Wenn die Netzwerkkonfiguration Ihres DVR abgeschlossen wurde, können Sie auf Ihren DVR direkt über das Internet zugreifen.

a) Klicken Sie doppelt auf „ “ auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software zu öffnen. Standardmäßig wird das „Address Book“ (Adressbuch) auf der rechten Seite des Bedienfeldes der angezeigt.

b) Klicken Sie auf „ “ → „ “, um die IP-Adresse, den Benutzernamen, das Kennwort und die Portnummer des zu verbindenden DVR einzugeben.

ODER

Klicken Sie auf „ “ → „ “, um nach verfügbaren IP-Adressen der anderen DVRs in derselben Domäne Ihrer PC-IP-Adresse zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können durch Klicken auf „ “ zu dem Adressbuch hinzugefügt werden.

c) Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die Sie soeben zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich anzumelden.

6.1.2 Steuerungsfenster Übersicht

Es stehen zwei Steuerungsfenster zur Verfügung und können auf Ihre Nutzungsgewohnheiten angepasst werden.

Vereinfachte Version (Standard)

Vollfunktionsversion

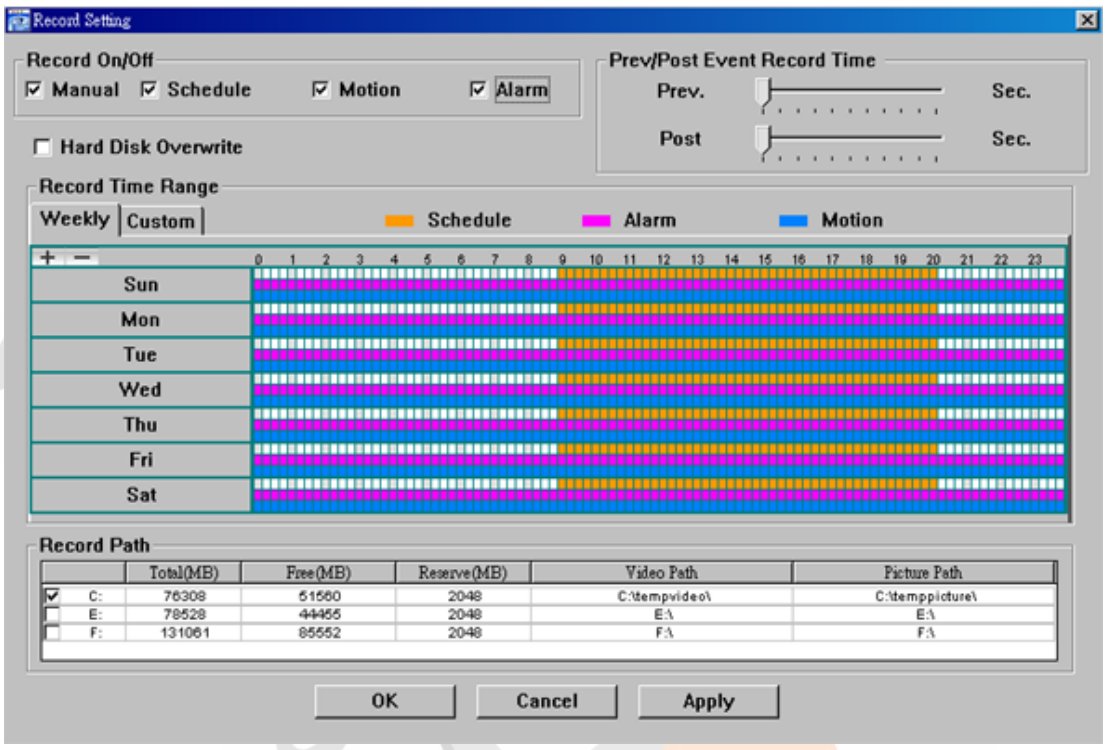
Hauptschaltflächen Übersicht

Schaltfläche		Funktion	Beschreibung		
Vereinfacht	Vollfunktion				
		Address Book (Adressbuch)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die voreingestellte(n) IP-Adresse(n) anzuzeigen. Sie können IP-Adressen zur Fernanmeldung bei dem DVR hinzufügen, entfernen oder suchen.		
		Miscellaneous Control (Verschiedenes)		Remote Konfig	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die DVR-Einstellungen vorzunehmen.
				Aufnahmeein-stellungen	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Aufnahmeeinstellungen vorzunehmen.
				Manuelle Einstellung	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Sprache dieses Programms zu ändern. Die Sprachumstellung wird übernommen, wenn dieses Programm geschlossen und wieder ausgeführt wird.
		Log (Protokoll)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um alle Ereignis- und Aufnahmeeinträge anzuzeigen, die gewünschten Einträge nach dem Datum zu suchen oder die Aufnahme des ausgewählten Eintrags wiederzugeben.		
		Record/Record Stop (Aufnahme/Aufnahme beenden)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um eine manuelle Aufnahme zu starten/beenden.		
		Snapshot (Schnappschuss)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um einen Schnappschuss von der vorliegenden Anzeige zu machen. Der Schnappschuss wird in dem Verzeichnis, das Sie unter „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) angegeben haben, gespeichert.		
		Information (Informationen)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um Informationen zu der aktuellen Netzwerkverbindung anzuzeigen.		
		DVR Control (DVR-Steuerung)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um das DVR-Bedienfeld zu öffnen und damit den DVR fern zu steuern.		

6.1.3. Allgemeine Bedienung

Aufnahme

Um eine Fernaufnahme, falls ein Ereignisalarm auf der Seite des DVRs ausgelöst wird, zu ermöglichen, klicken Sie bitte auf „ “ oder „ “ → „ “, um zur Seite „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) zu gelangen.



Auf der Seite „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) können Sie die folgenden Elemente einstellen:

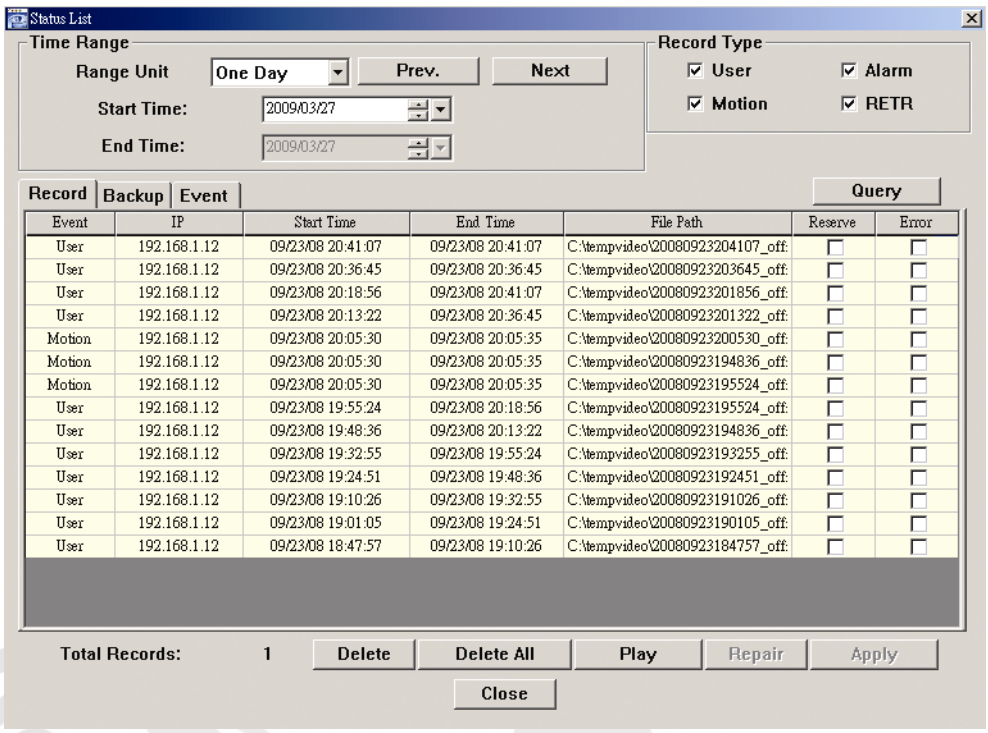
1 Aufnahmetyp
2 Festplatte überschreiben
3 Vor-/Nach-Alarm der Aufnahmezeit
4 Aufnahmezeit Einstellung
5 Aufnahmepfad

Wenn die Option „Manual“ (Manuell) angehakt ist, dann wird eine manuelle Aufnahme sofort durch Anklicken des Symbols „ “ oder „ “ auf dem Bedienfeld gestartet. Die Aufnahmen werden in der angegebenen Position gespeichert.

Wenn die Option „Motion“ (Bewegung) und/oder „Alarm“ angehakt ist, dann wird die Aufnahmefunktion an der Gegenstelle durch Auslösen eines Ereignisses an der Seite des DVR aktiviert. Die Aufnahmen werden in der angegebenen Position gespeichert.

Wiedergabe

Um eine Aufnahme wiederzugeben, klicken Sie bitte auf „ “ oder „ “ und wählen anschließend den Reiter „Record“ (Aufnahme) oder „Backup“. Standardmäßig wird eine Liste mit allen Aufnahmen angezeigt. Sie können die Protokolleinträge anordnen, um die Suche zu beschleunigen.

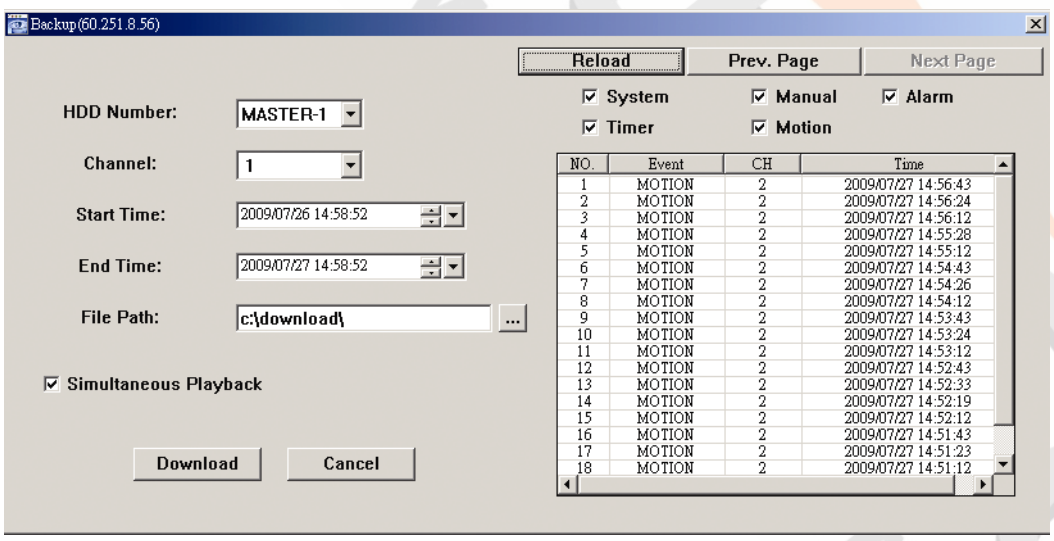


Um eine Aufnahme sofort wiederzugeben, wählen Sie bitte einen Protokolleintrag aus der Liste und klicken anschließend auf „Play“ (Wiedergabe). Als Alternative klicken Sie doppelt auf den gewünschten Protokolleintrag.

Sicherung über das Netzwerk

Klicken Sie bitte auf „“ → „“ oder „“, um die Seite „Backup“ wie folgt zu öffnen. Sie können einen bestimmten Zeitbereich oder ein bestimmtes Ereignis auswählen, um eine Videosicherung aus der Ferne auszuführen.

Die Datei(en), die Sie sichern, werden von der aktuell ausgewählten IP-Adresse stammen.



Funktion	Beschreibung
HDD Number/Channel (HDD-Nummer/Kanal)	Geben Sie die Festplatte (HDD-Nummer) und die Kanalnummer (Kanal) an, die bzw. der die gesuchten Videodaten enthält.
Download by Time (Download nach der Zeit)	Geben Sie den Zeitbereich für die gesuchten Videodaten an, indem Sie die „Start Time“ (Startzeit) und „End Time“ (Endzeit) festlegen.
Download by Event (Download nach dem Ereignis)	Wählen Sie einen Ereigniseintrag aus der Ereignisliste aus. Diese Liste zeigt die neuesten bis ältesten Protokolleinträge in dem angegebenen DVR an. ➢ Um die gesuchten Ereignisse schnell zu finden, markieren bzw. demarkieren Sie bitte die zutreffenden bzw. nicht zutreffenden Ereignistypen „System“, „Manual“ (Manuell), „Alarm“ und „Motion“ (Bewegung). Wählen Sie anschließend den gewünschten Protokolleintrag. ➢ Klicken Sie auf „Prev. Page“ (Vorherige Seite) bzw. „Next Page“ (Nächste Seite), um die anderen Protokolleinträge, die nicht auf der vorliegenden Seite erscheinen, anzuzeigen. • Klicken Sie auf „Reload“ (Aktualisieren), um die Ereignisliste zu aktualisieren.
File Path (Dateiverzeichnis)	Hier geben Sie die Position an, in der die Sicherungsdateien gespeichert werden.
Simultaneous Playback (Gleichzeitige	Um die Sicherungsbilder gleichzeitig während des

Funktion	Beschreibung
Wiedergabe)	Downloadvorgangs anzeigen zu lassen, haken Sie bitte die Option „Simultaneous Playback“ (Gleichzeitige Wiedergabe) an. Die Sicherungsbilder werden darauf während der Übertragung zu dem PC oder Notebook angezeigt. Demarkieren Sie die Option „Simultaneous Playback“ (Gleichzeitige Wiedergabe), wenn Sie Bilder ohne Vorschau sichern möchten. Daraufhin wird nur eine Meldung angezeigt, die Sie über die gebrauchte Zeit, den aktuellen Status und den Speicherort informiert.
Download/Cancel (Nachladen/Abbrechen)	Klicken Sie auf „Download“ (Nachladen), um die Videosicherung zu starten. Durch Klicken auf „Cancel“ (Abbrechen) brechen Sie den Vorgang ab.

Firmware Upgrade

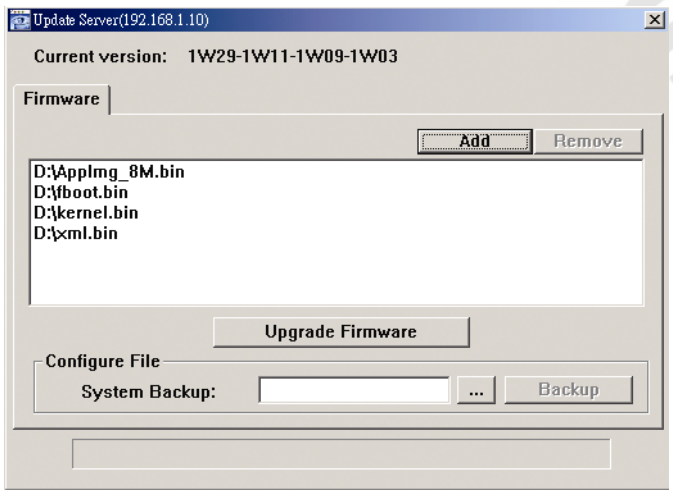
Diese Funktion wird verwendet, um die Funktionen Ihres DVR zu aktualisieren.

Hinweis: Bevor Sie diese Funktion verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die korrekten Upgradedateien haben, welche von Ihrem Installateur oder Händler zur Verfügung gestellt werden.

Schritt 1: Klicken Sie auf " " und wählen Sie die IP-Adresse Ihrer Netzwerkkamera im Adressbuch aus.

Schritt 2: Klicken Sie auf " ", um die Aktualisierungsseite "Update Server" anzuzeigen.

Schritt 3: Klicken Sie auf "Add" (“Hinzufügen”), um nach den Upgradedateien zu suchen.



Schritt 4: Klicken Sie auf "Upgrade Firmware" (“Firmware aktualisieren”), um das Firmware-Upgrade zu starten.

Hinweis: Für den Abschluss des Upgrades werden einige Minuten benötigt. Trennen Sie das Gerät während des Firmware-Upgrades nicht von der Stromversorgung. Anderenfalls könnte das Upgrade fehlschlagen. Die Kamera wird nach dem Upgrade neu starten.

Schritt 5: Wählen Sie die IP-Adresse der Kamera und klicken Sie erneut auf " ", um zu prüfen, dass die Firmware aktualisiert wurde.

6.1.4. E-Map

Video Viewer ist auch eine Central Management System (CMS) Software, die eine Netzwerksteuerung & Verwaltung von

bis zu 16 Geräten ermöglicht.

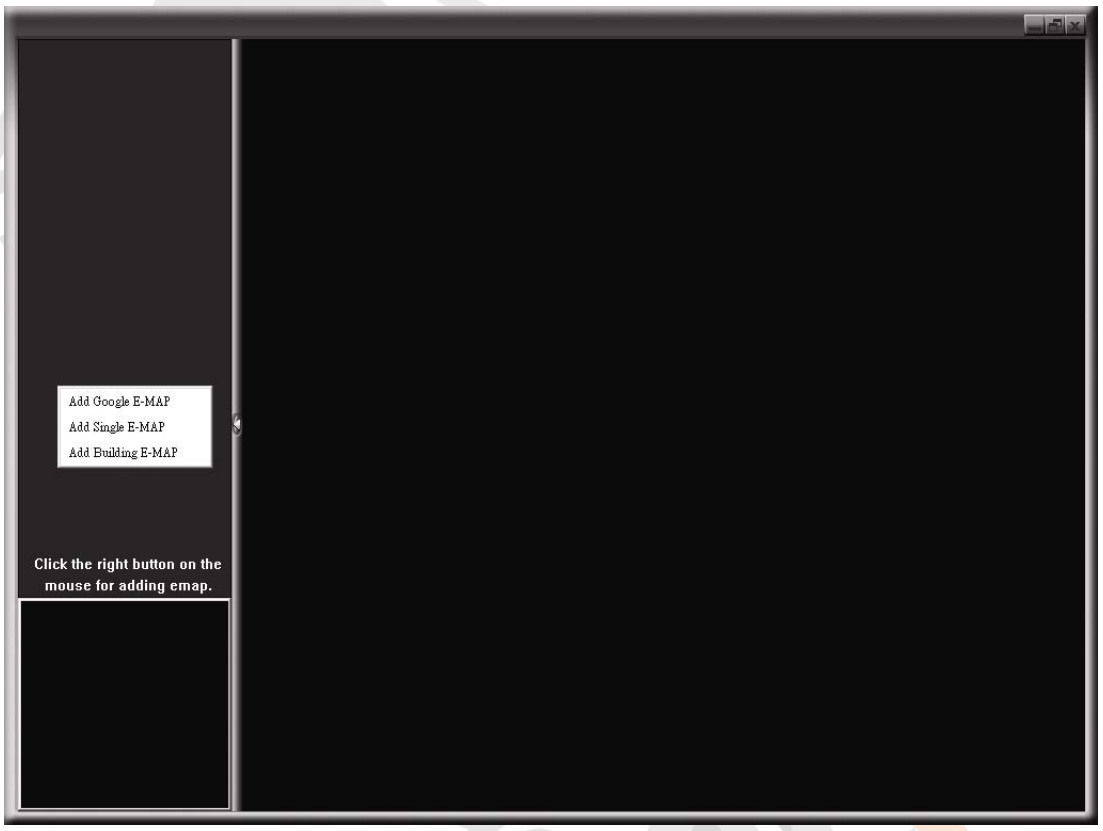
Hinweis: Bevor Sie diese Funktion verwenden, stellen Sie sicher, dass Video Viewer an alle Geräte (bis zu 16), die Sie überwachen möchten, angeschlossen ist.

E-Map ist **NUR** verfügbar, wenn das Steuerungsfenster in die Vollfunktionsversion geschaltet ist.

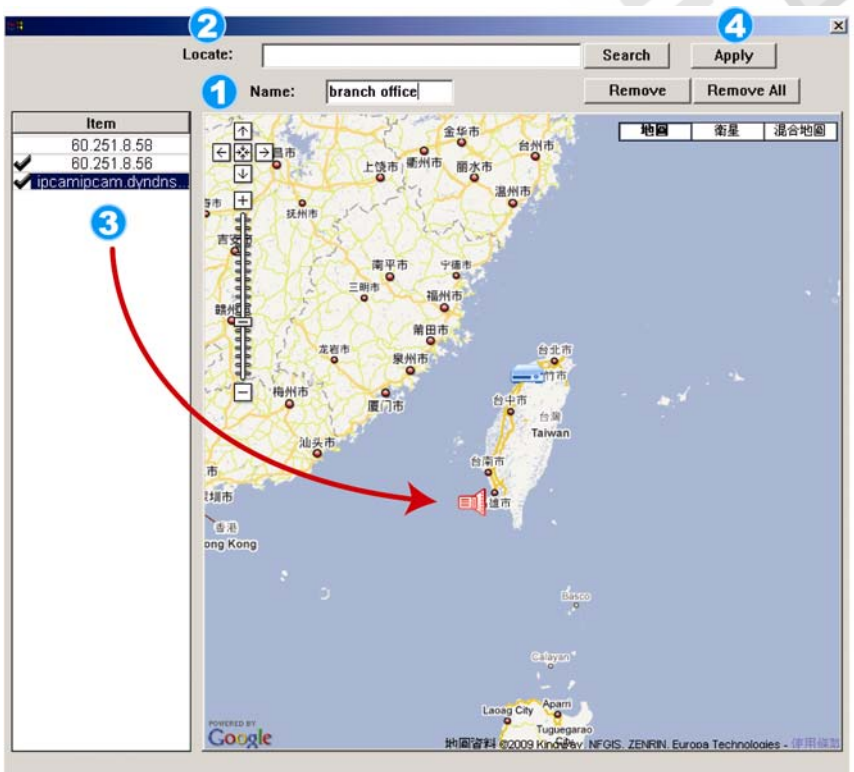
Hinzufügen einer E-Map Gruppe

SCHRITT 1: Klicken Sie in der vereinfachten Version auf „ “, um das Steuerungsfenster in die Vollfunktionsversion zu schalten und klicken Sie auf „ “, um die E-Map wie folgt anzuzeigen.

Hinweis: Um zu erfahren, wo sich die Schaltflächen befinden, lesen Sie bitte „Vereinfachte Version (Standard)“ auf Seite 36 und „Vollfunktionsversion“ auf Seite 37.

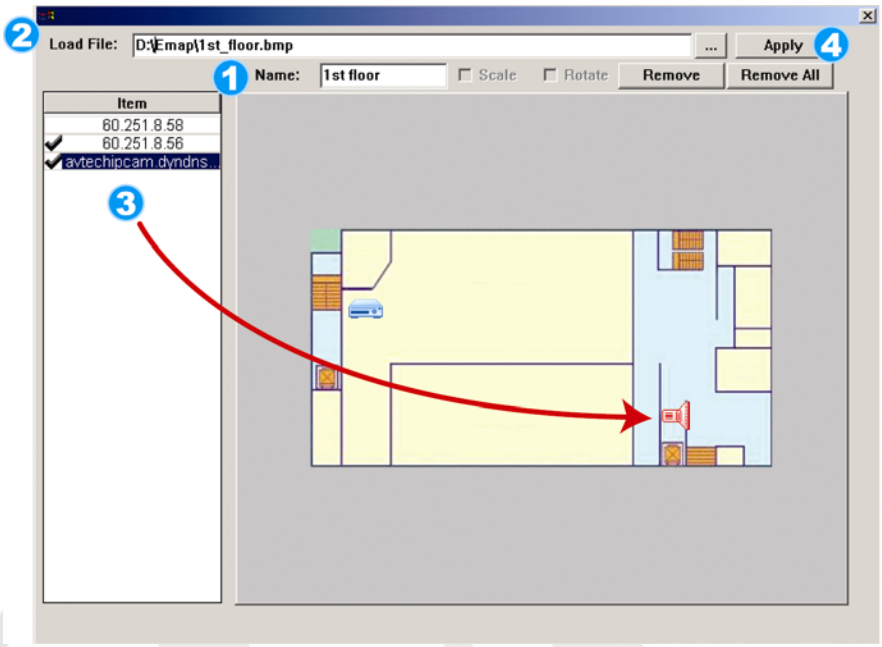


SCHRITT 2: Klicken Sie mit rechts, um das Verknüpfungsmenü am linken Fenster anzuzeigen und wählen Sie die gewünschte E-Map Gruppe aus. Sie können aus drei E-Map Gruppen wählen. Google E-MAP, Einzel E-MAP und Gebäude E-MAP.



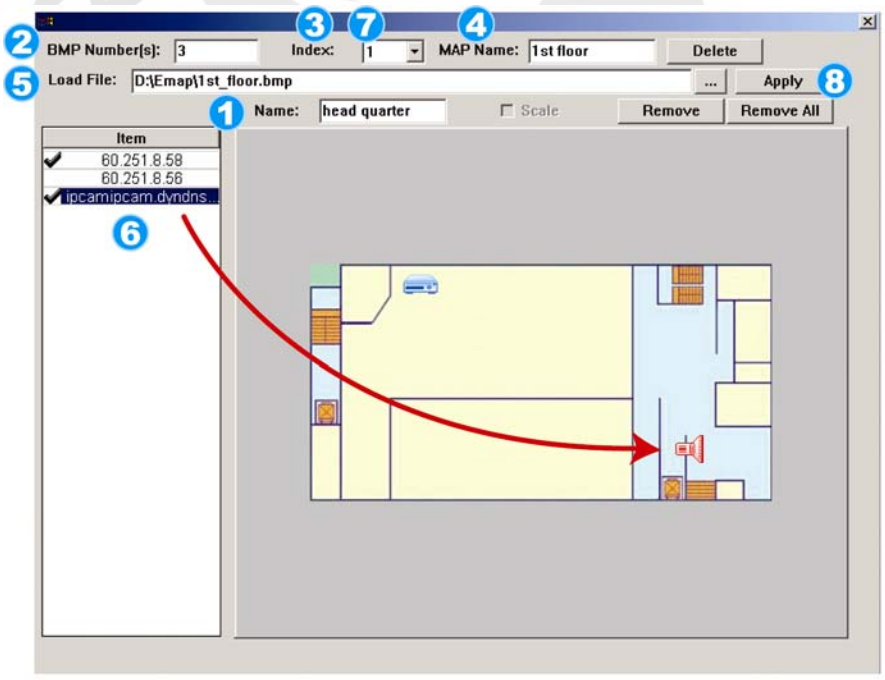
Hinzufügen einer Google E-Map Gruppe:

1. Geben Sie den Namen dieser Google E-Map Gruppe ein.
2. Geben Sie eine Adresse oder eine Sehenswürdigkeit ein und klicken Sie auf „Search“ (Suche).
   ODER
   Bewegen Sie die Karte und ziehen Sie sie an den gewünschten Ort.
3. Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
4. Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply“ (Anwenden).



Hinzufügen einer einzelnen E-Map Gruppe:

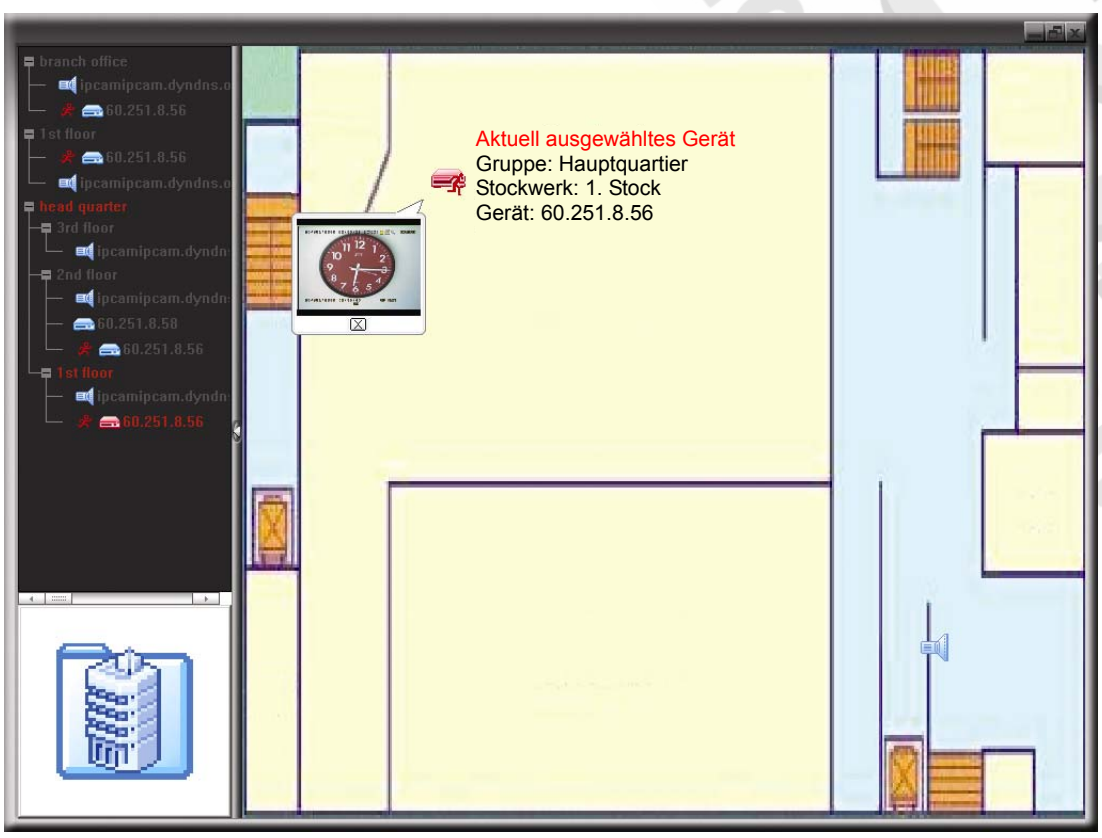
1. Geben Sie den Namen dieser Google E-Map Gruppe ein.
2. Klicken Sie auf „…“, um die Kartendatei als BMP oder JPEG zu suchen.
3. Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
4. Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply“ (Anwenden).



Hinzufügen einer Gebäude E-Map Gruppe:

1. Geben Sie den Namen dieser Gebäude E-Map Gruppe ein.
2. Geben Sie die Gesamtzahl der Etagen des Gebäudes ein.
3. Wählen Sie die Etage des Gebäudes aus der Auswahlliste.
4. Geben Sie den Namen der Etage ein.
5. Klicken Sie auf „…“, um die Kartendatei als BMP oder JPEG zu suchen.
6. Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
7. Gehen Sie zurück zu SCHRITT 3, um eine andere Etage des Gebäudes auszuwählen und wiederholen Sie die SCHRITTE 3 bis 6, bis die Einstellung für alle Etagen abegschlossen ist.
8. Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply“ (Anwenden).

SCHRITT 3: Nach dem Erstellen der E-Map Gruppe werden Sie ein Verzeichnis im Fenster links oben sehen, das alle von Ihnen zu dieser Gruppe hinzugefügten Geräte anzeigen wird.



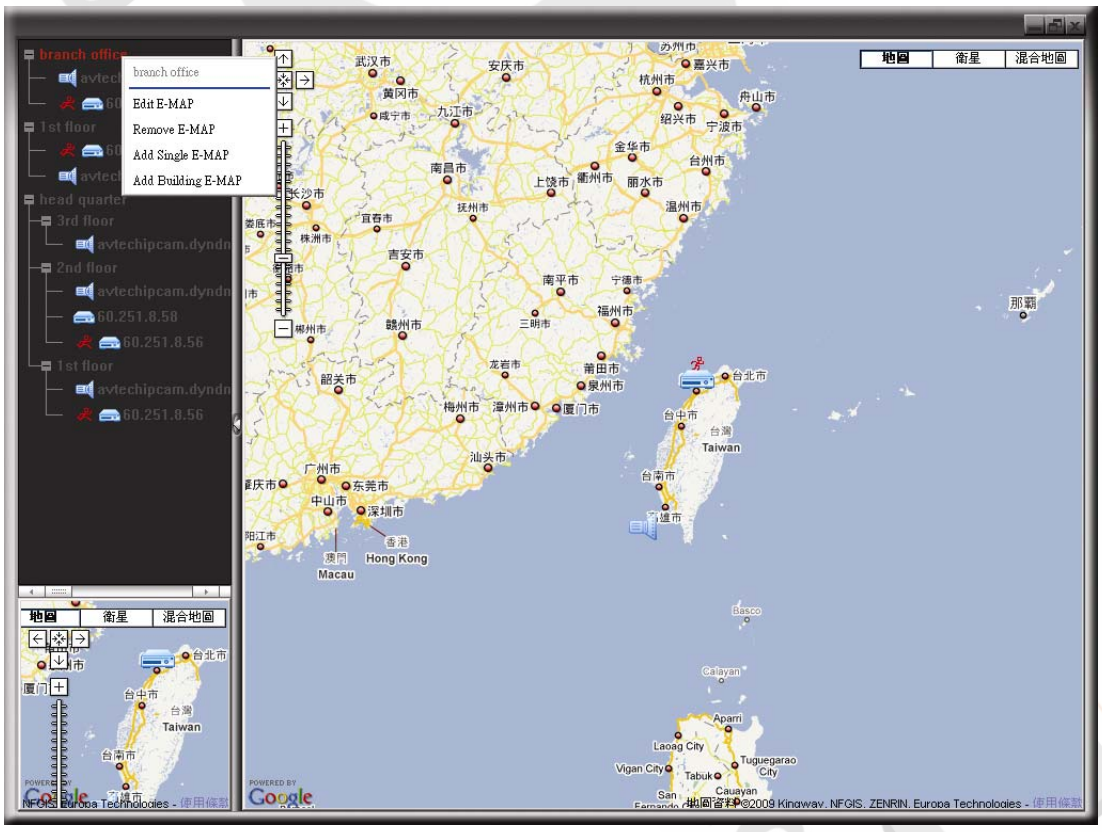
Symbol	Beschreibung
	Das angeschlossene Gerät ist eine Kamera. Wenn es ausgewählt ist, wird es rot.
	Das angeschlossene Gerät ist ein DVR. Wenn es ausgewählt ist, wird es rot.
	Wird für jedes Bewegungs- oder Alarmereignis auf dem Bildschirm angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen. Um schnell zu erfahren was passiert, klicken Sie doppelt auf das Gerätesymbol auf der E-Map, um die Liveansicht anzuzeigen.

Eine bestehende E-Map Group bearbeiten/entfernen

- Für Google E-Map Gruppe

  Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungsmenüliste anzuzeigen und „Edit E-MAP“ (E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen) auszuwählen.

  Sie können auch eine einzelne E-Map Gruppe (Einzel E-MAP hinzufügen) oder Gebäude E-MAP Gruppe (Gebäude E-MAP hinzufügen) in die bestehende Google E-Map Gruppe einfügen.

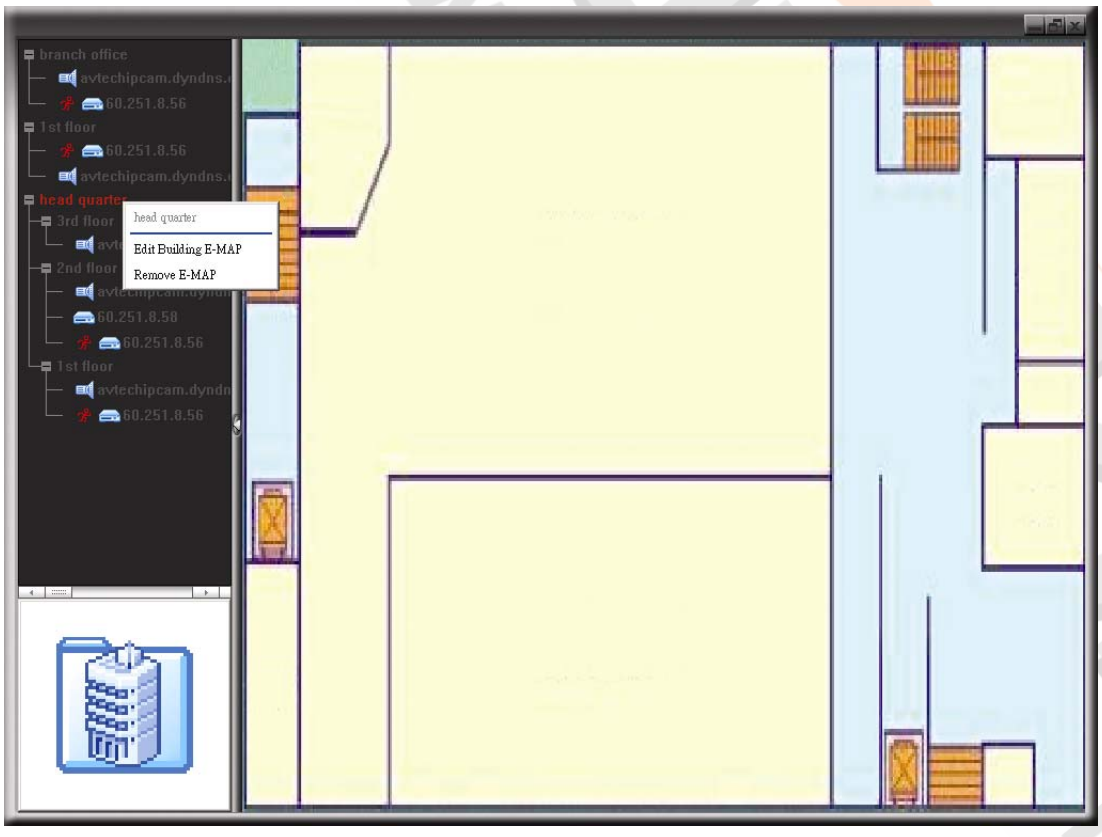


- Für Einzel E-Map Gruppe

  Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungsmenüliste anzuzeigen und „Edit E-MAP“ (E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen) auszuwählen.

- Für Gebäude E-Map Gruppe

  Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungsmenüliste anzuzeigen und „Edit Building E-MAP“ (Gebäude E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen) auszuwählen.



Um eine bestimmte Etage der Gebäude E-Map Gruppe zu bearbeiten oder zu entfernen, klicken Sie mit rechts auf den Namen der Etage und wählen Sie „Edit E-MAP“ (E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen).

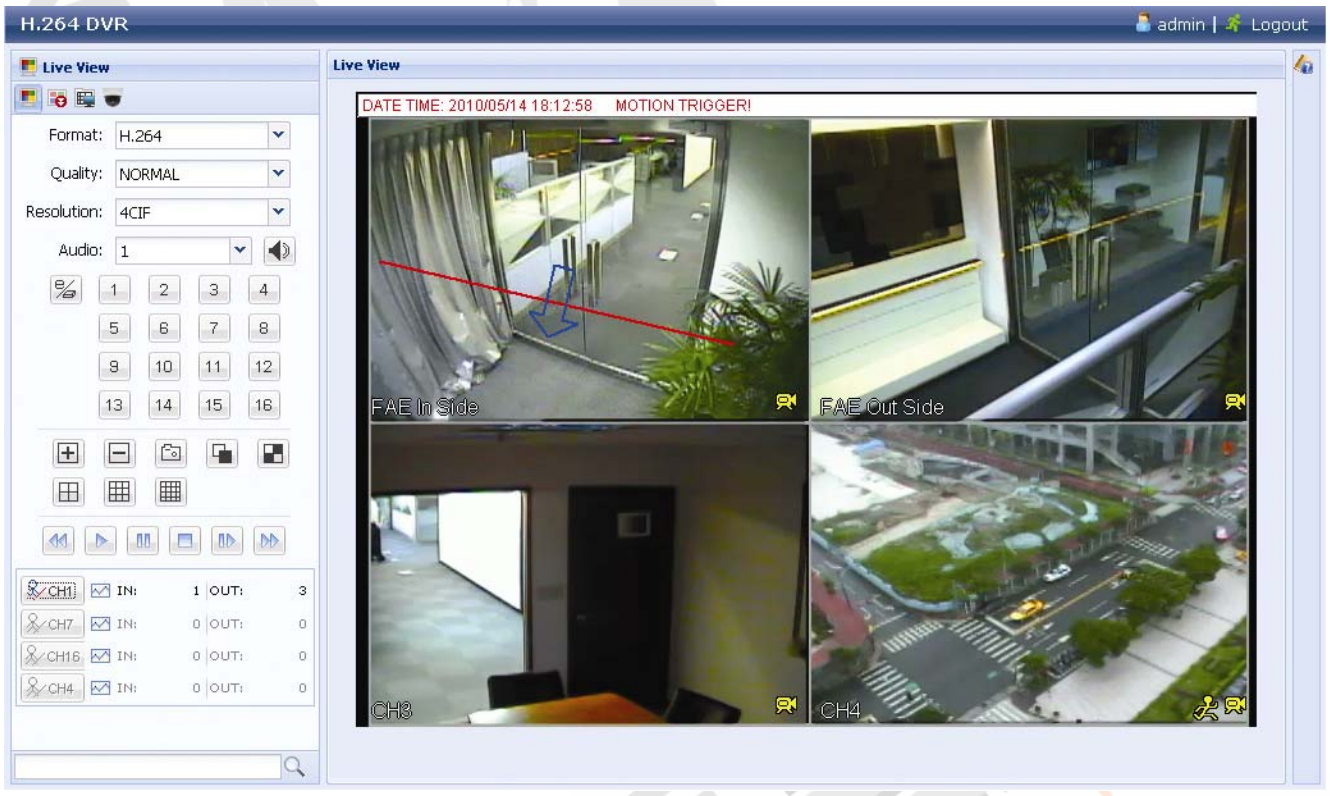
6.2 Webbrowser IE

Über den Webbrowser IE können Sie die Bilder Ihres DVR anzeigen und das Gerät bedienen.

Hinweis: Die PC-Betriebssysteme Windows 7, Vista, XP und 2000 werden unterstützt.

Schritt 1: Geben Sie die IP-Adresse Ihres DVR in das URL-Adressfeld ein (z.B. 60.121.46.236) und drücken anschließend die Enter. Sie werden aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben, um auf den DVR zuzugreifen.
Falls die Portnummer Ihres DVR nicht 80 lautet, müssen Sie die Portnummer zusätzlich eingeben. Das Format ist: ***IP-Adresse*:*Portnummer***. Wenn Ihre IP-Adresse z.B. „60.121.46.236“ und die Portnummer „888“ lautet, geben Sie bitte „http://60.121.46.236:888“ in das URL-Adressfeld ein und drücken anschließend „Enter“.

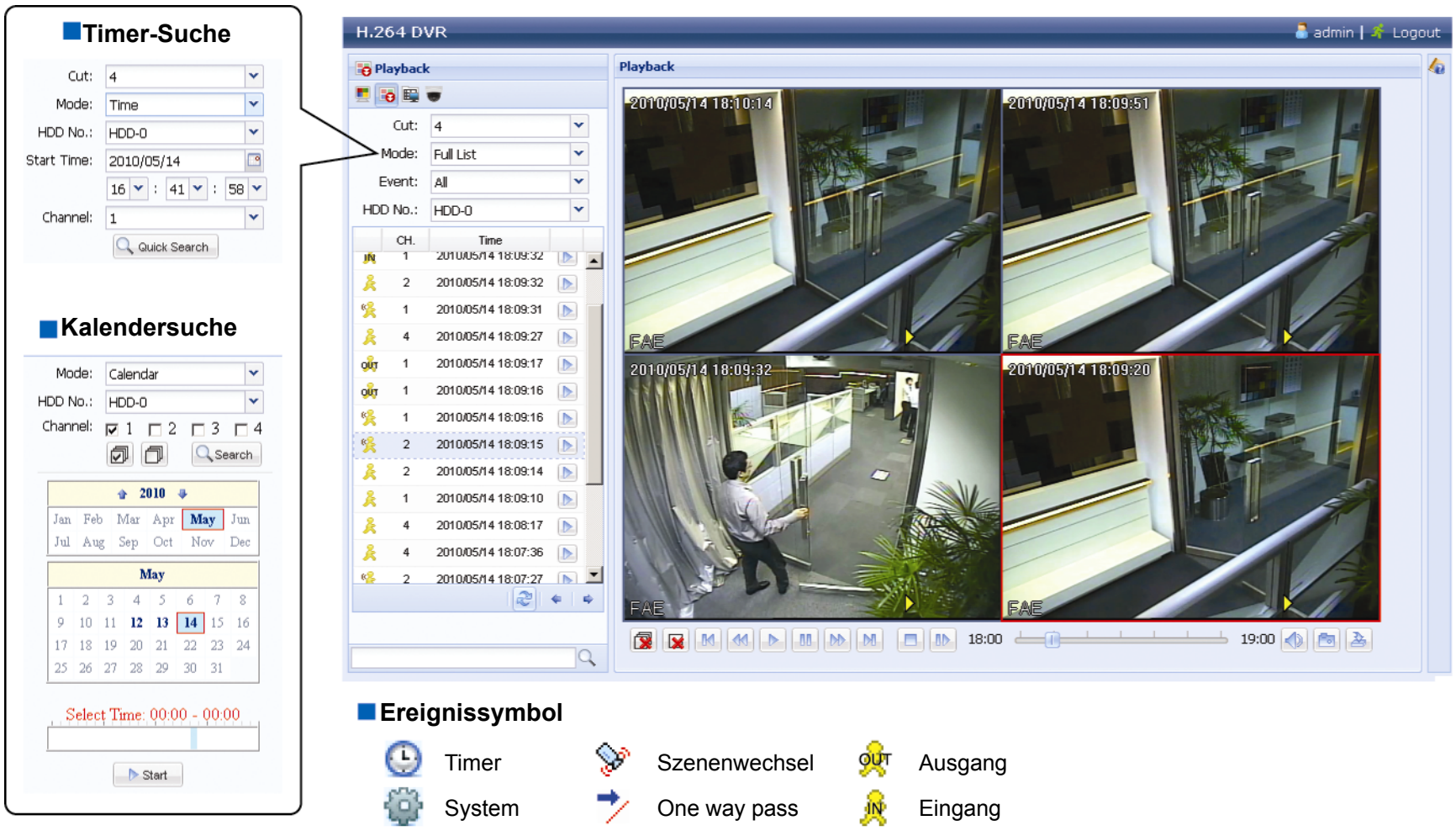
Schritt 2: Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein (identisch mit dem Benutzernamen und Kennwort zur Anmeldung bei der AP) und klicken anschließend auf „OK“. Wenn Ihre Angaben richtig waren, wird das Bild wie im folgenden Beispiel angezeigt.



Symbol	Beschreibung
	Klicken, um die Liveansicht des DVR anzuzeigen.
	Klicken zum Aufruf des Wiedergabefensters, in dem Sie nach wiederzugebenden Ereignissen suchen oder auswählen und gleichzeitig auf Ihren PC laden können. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „6.2.1 Ereigniswiedergabe & Download“ auf Seite 48.
	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die DVR-Einstellungen vorzunehmen.
	Klicken, um den PTZ Modus aufzurufen.
Video / Audio Control (Video/Audio Steuerung) Format	**H.264/QuickTime** QuickTime ist eine Multimedia-Software von der Apple Inc.. QuickTime sollte bereits in Ihrem Betriebssystem installiert sein. Wenn „QuickTime“ gewählt wird, werden Sie aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben, um auf den Server des DVR zuzugreifen.
Quality (Qualität)	**BESTE/HOCH/NORMAL/NIEDRIG** Wählen Sie die Bildqualität aus.
Resolution (Auflösung)	**4 CIF / CIF** Wählen Sie die Bildauflösung aus (4 CIF: 704 x 480/CIF: 352 x 240)
Audio (Audio)	Wählen Sie den gewünschten Audiokanal zum Anhören von Live Audio. Hinweis: Ihre Kamera muss Audioaufnahme unterstützen und an den Videokanal angeschlossen sein, der Audioaufnahme und den Audioeingang des DVR unterstützt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „1.3 RÜCKSEITE“ auf Seite 2. bedeutet stumm.

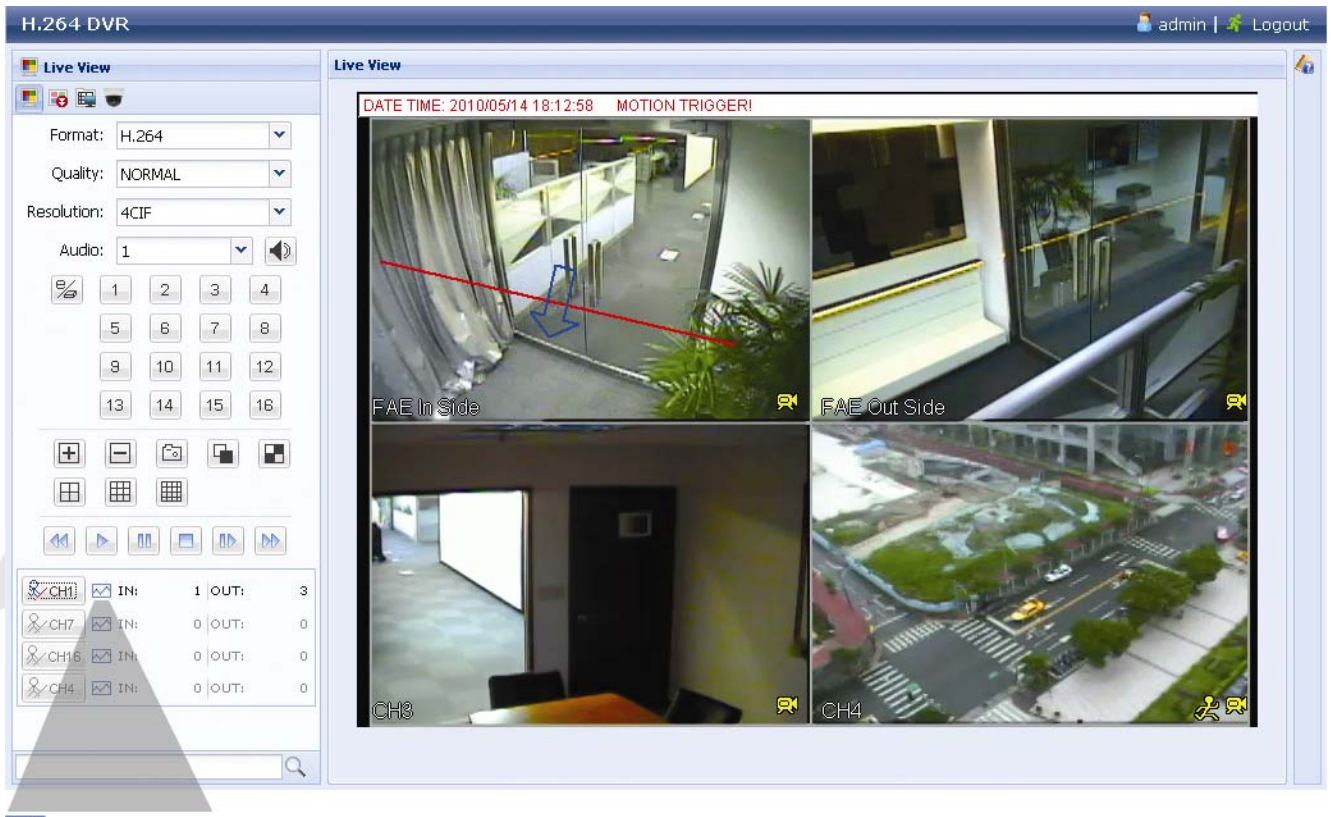
Symbol	Beschreibung
	Um den Stumm-Status zu deaktivieren, klicken Sie erneut auf dieses Symbol und wählen Sie den gewünschten Audiokanal.
Channel Control (Kanalsteuerung)	Klicken, um die unabhängige Bedienung über Fernsteuerung zu aktivieren. Dieses Symbol wird blau und nur die verfügbaren Funktionssymbole angezeigt werden. Hinweis: Diese Schaltfläche wird nur bei 16 CH und 8 CH Modellen angezeigt.
Channel Selection (Kanalauswahl) (1~16 / 1~8 / 1~4)	Klicken Sie eine der Nummern, um zum Kanal zu wechseln, den Sie im Vollbild sehen möchten.
	Klicken, um zum vorherigen/nächsten Kanal zu gelangen oder eine Einstellung zu ändern.
	Klicken, um einen Schnappschuss der aktuellen Ansicht zu machen und in den unter „ “ → „General“ (Allgemein) angegebenen Pfad auf Ihrem PC zu speichern.
	: Klicken, um vier Kanäle gleichzeitig anzuzeigen. Nach dem Anzeigen des letzten Kanals wird der CH1 wieder angezeigt. : Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Kanäle ab CH 1 einen nach dem anderen anzuzeigen. Nach dem Anzeigen des letzten Kanals wird der CH 1 wieder angezeigt. Klicken Sie irgendeine andere Kanalanzeigeschaltfläche, um diesen Anzeigemodus zu beenden.
	Klicken, um den 4-fach/9-fach/16-fach Bildschirm anzuzeigen.
Playback Control (Wiedergabesteuerung)	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit 4X Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit 8X Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt 16X.
	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit 4X Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit 8X Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt 16X.
	Klicken, um den aktuellen Videoclip wiederzugeben.
	Klicken, um die Videowiedergabe anzuhalten.
	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Klicken, um den Videoclip langsam wiederzugeben, ein Mal für 4X langsamere und zwei Mal für 8X langsamere Wiedergabe.
IVS Panel (IVS Panel)	Diese Schaltfläche ist nur aktiviert, wenn der IVS Modus "Flow Counting" ("Durchgangszähler”) ist. Klicken, um die Erkennungslinie anzuzeigen.
	Klicken zur Eingabe einer IVS Statistikseite. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „6.2.2 IVS Statistik“ auf Seite 49.

6.2.1 Ereigniswiedergabe & Download



/	Alle schließen/ Schließen	Klicken Sie auf , um die aktuelle Wiedergabe des Videoclips zu schließen (im roten Rahmen) oder auf , um alle wiedergegebenen Videoclips zu schließen.
/	Vorherige/ Nächste Stunde	Zum nächsten/vorherigen Stundenintervall springen, z.B. 11:00 ~ 12:00 oder 14:00 ~ 15:00, sowie Wiedergabe des zuerst innerhalb dieser Stunde aufgenommenen Videoclips.
	Schnell Vorwärts	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit 4X Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit 8X Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt 16X.
	Schneller Rücklauf	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit 4X Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit 8X Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt 16X.
	Wiedergabe	Klicken, um den aktuellen Videoclip wiederzugeben.
	Pause	Klicken, um die Videowiedergabe anzuhalten.
	Stop	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Schritt	Im Pausenmodus klicken, um ein Bild nach vorne zu gehen.
	Audio	Klicken, um die Wiedergabe stumm zu schalten und erneut klicken, um den Ton wieder zu aktivieren. **Hinweis:** Audio ist verfügbar, wenn Ihre Kamera Audioaufnahme unterstützt und an den Videokanal angeschlossen ist, der Audioaufnahme und den Audioeingang des DVR unterstützt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „1.3 RÜCKSEITE“ auf Seite 2.
	Schnappschuss	Klicken, um einen Schnappschuss der aktuellen Ansicht zu machen und in den unter „“ → „General“ (Allgemein) angegebenen Pfad auf Ihrem PC zu speichern.
	Download	Klicken, um den aktuellen Videoclip in den angegebenen Pfad auf Ihren PC zu laden.

6.2.2 IVS Statistik



IVS Statistik: Ereignis-Suchfeld

IVS Statistics
Channel: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
Event: Alarm Motion Inflow Outflow Virtual Fence Oneway Human Detection
HDD No.: HDD-0
Date: 2010/05/14
Search

IVS Statistik: Liste

Klicken zum Wechsel zwischen Tag/Monat/Jahresansicht

IVS Statistik: Tabelle

Klicken zum Wechsel zwischen Tag/Monat/Jahresansicht

ANHANG 1 SPEZIFIKATIONEN

➢ Bei 16 CH/8 CH Modelle

		16CH	8CH
Videosystem		NTSC/PAL (autom. Erkennung)	
Videokompressionsformat		H.264	
Videoeingang (composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75Ω, BNC)		16 Kanäle	8 Kanäle
Videoschleifenausgang (composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75Ω, BNC)		16 Kanäle	8 Kanäle
Videoausgang (BNC)	Main Monitor	Für stabile Anzeige	
	Anrufmonitor	Für sequenzielle Anzeige	
Videoausgang (VGA)		Integrierte VGA-Schnittstelle für LCD Monitor	
Audioeingang/Ausgang		4 Audioeingänge, 2 Audioausgänge (Mono)	
Maximale Aufnahmerate	Frame	704 x 480 Pixel mit 120 IPS <NTSC>/ 704 x 576 Pixel mit 100 IPS <PAL>	704 x 480 Pixel mit 60 IPS <NTSC>/ 704 x 576 Pixel mit 50 IPS <PAL>
	Feld	704 x 240 Pixel mit 240 IPS <NTSC>/ 704 x 288 Pixel mit 200 IPS <PAL>	704 x 240 Pixel mit 120 IPS <NTSC>/ 704 x 288 Pixel mit 100 IPS <PAL>
	CIF	352 x 240 Pixel mit 480 IPS <NTSC>/ 352 x 288 Pixel mit 400 IPS <PAL>	352 x 240 Pixel mit 240 IPS <NTSC>/ 352 x 288 Pixel mit 200 IPS <PAL>
DCCS Unterstützung		JA (Alle Kanäle)	
IVS Unterstützung		JA (4 Kanäle)	
Bildqualitätseinstellungen		SEHR FEIN, BESTE, HOCH & NORMAL.	
Festplatte-Speicher		Bietet Platz für 2 SATA HDDs (1 HDD Größe bis zu 2 TB)	
Schnellsuche		Zeit-/Bewegungs-/Alarmsuchmodus	
SATA-Schnittstelle		Integriert	
Aufnahmemodus		Manuell/Timer/Bewegung/Alarm/Extern	
Multiplexbetrieb		Live-Anzeige/Aufnahme/Wiedergabe/Backup/Netzwerkfunktionen	
USB Maussteuerung		JA	
Bewegungserkennungsbereich		16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle	
Bewegungserkennungsempfindlichkeit		4 einstellbare Parameter für genaue Erkennung	
Vor-Alarm-Aufnahme		JA	
Sicherungsgerät		DVD-Brenner (Optional)/USB 2.0 Flash-Laufwerk/Netzwerk	
Kompressionsformat zur Internetübertragung		H.264	
Netzwerk Live Audio		JA	
Ethernet		10/100 Base-T. Unterstützt Fernbedienung und Live-Anzeige über Ethernet	
Web-Schnittstelle		Unterstützt lizenzierte Software „Video Viewer“/Internet Explorer, Mozilla Firefox & Google Chrome Webbrowser/QuickTime Player (gleichzeitiger Zugriff von 10 Benutzern)	
		* Betriebssystem: Windows 7/Vista/XP/2000	
Netzwerkprotokoll		TCP/IP, PPPOE, DHCP und DDNS	
Unabhängiger Externbetrieb		JA	
Ereignisbenachrichtigung		Über FTP/E-Mail	
R.E.T.R. VERZÖGERUNG. (Remote Event Trigger Recording - durch externe Ereignisse ausgelöste Aufnahme)		JA	
IR Fernbedienung		JA (IR Sensor integriert)	
Mobile Überwachung		JA (inklusive iPhone, BlackBerry, Windows Mobile & Symbian)	
Bildzoom		2facher Digitalzoom	
PTZ Control (DVR-Steuerung)		JA	

	16CH	8CH
Alarm-E/A	16 Eingänge, 1 Ausgang	8 Eingänge, 1 Ausgang
Tastensperre (Kennwortschutz)	JA	
Lokale Benutzerebene	Administrator & Bediener	
Videoverlusterkennung	JA	
Kameratitel	Unterstützt bis zu 6 Zeichen	
Videoeinstellungen	Farbton/Sättigung/Kontrast/Helligkeit	
Datumsanzeigeformat	JJ/MM/TT, TT/MM/JJ & MM/TT/JJ	
Sommerzeit	JA	
Stromversorgung (±10%)	DC 19V	
Stromverbrauch (±10%)	< 64 W	
Betriebstemperatur	10°C ~ 40°C (50°F ~ 104°F)	
Abmessungen (mm)**	432 (B) x 90 (H) x 326 (T)	
System-Wiederanlauf	Automatische Wiederherstellung des Systems nach Stromausfall	
Optionale Peripherie	Tastatur-controller	

* Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.
** Räumliche Toleranz: ± 5 mm.

Videoüberwachungstechnik

➢ Beim 4 CH Modell

Videosystem		NTSC/PAL (autom. Erkennung)	
Videokompressionsformat		H.264	
Videoeingang (composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75Ω, BNC)		4 Kanäle	
Videoausgang (BNC)	Main Monitor	Für stabile Anzeige	
	Anrufmonitor	Für sequenzielle Anzeige	
VGA-Ausgang (VGA)		Integrierte VGA-Schnittstelle für LCD Monitor	
Audioeingang/Ausgang		4 Audioeingänge, 1 Audioausgang (Mono)	
Maximale Aufnahmerate	Frame	704 x 480 Pixel mit 30 IPS <NTSC>/704 x 576 Pixel mit 25 IPS <PAL>	
Maximale Aufnahmerate	Feld	704 x 240 Pixel mit 60 IPS <NTSC>/704 x 288 Pixel mit 50 IPS <PAL>	
Maximale Aufnahmerate	CIF	352 x 240 Pixel mit 120 IPS <NTSC>/352 x 288 Pixel mit 100 IPS <PAL>	
DCCS Unterstützung		JA (Alle Kanäle)	
IVS Unterstützung		JA (4 Kanäle)	
Bildqualitätseinstellungen		SEHR FEIN, BESTE, HOCH & NORMAL.	
Festplattenspeicher (HDD Kapazität bis zu 2 TB)		Ohne DVD-Brenner: Bietet Platz für 2 SATA HDDs	Mit DVD-Brenner: Bietet Platz für 1 SATA HDD
Schnellsuche		Zeit-/Bewegungs-/Alarmsuchmodus	
SATA-Schnittstelle		Integriert	
Aufnahmemodus		Manuell/Timer/Bewegung/Alarm/Extern	
Multiplexbetrieb		Live-Anzeige/Aufnahme/Wiedergabe/Backup/Netzwerkfunktionen	
USB Maussteuerung		JA	
Bewegungserkennungsbereich		16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle	
Bewegungserkennungsempfindlichkeit		4 einstellbare Parameter für genaue Erkennung	
Vor-Alarm-Aufnahme		JA	
Sicherungsgerät		DVD-Brenner (Optional)/USB 2.0 Flash-Laufwerk/Netzwerk	
Kompressionsformat zur Internetübertragung		H.264	
Netzwerk Live Audio		JA	
Ethernet		10/100 Base-T. Unterstützt Fernbedienung und Live-Anzeige über Ethernet	
Web-Schnittstelle		Unterstützt lizenzierte Software „Video Viewer“/Internet Explorer, Mozilla Firefox & Google Chrome Webbrowser/QuickTime Player (gleichzeitiger Zugriff von 10 Benutzern)	
		* Betriebssystem: Windows 7/Vista/XP/2000	
Netzwerkprotokoll		TCP/IP, PPPOE, DHCP und DDNS	
Unabhängiger Externbetrieb		JA	
Ereignisbenachrichtigung		Über FTP/E-Mail	
R.E.T.R. VERZÖGERUNG. (Remote Event Trigger Recording - durch externe Ereignisse ausgelöste Aufnahme)		JA	
IR Fernbedienung		JA (IR Sensor integriert)	
Mobile Überwachung		JA (inklusive iPhone, BlackBerry, Windows Mobile & Symbian)	
Bildzoom		2facher Digitalzoom	
PTZ-Steuerung		JA	
Alarm-E/A		4 Eingänge, 1 Ausgang	
Tastensperre (Kennwortschutz)		JA	
Lokale Benutzerebene		Administrator & Bediener	
Videoverlusterkennung		JA	
Kameratitel		Unterstützt bis zu 6 Zeichen	
Videoeinstellungen		Farbton/Sättigung/Kontrast/Helligkeit	

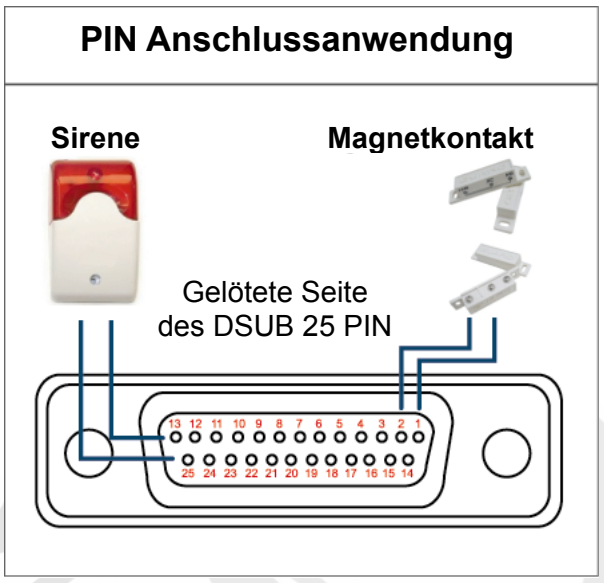
Datumsanzeigeformat	JJ/MM/TT, TT/MM/JJ & MM/TT/JJ
Sommerzeit	JA
Stromversorgung (±10%)	DC 19V
Stromverbrauch (±10%)	< 42 W
Betriebstemperatur	10°C ~ 40°C (50°F ~ 104°F)
Abmessungen (mm)**	343 (B) x 59 (H) x 223 (T)
System-Wiederanlauf	Automatische Wiederherstellung des Systems nach Stromausfall
Optionale Peripherie	Tastatur-controller

* Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.
** Räumliche Toleranz: ± 5 mm.

Videoüberwachungstechnik

ANHANG 2 POLBELEGUNG

- **Beim 16 CH Modell**


PIN Anschlussanwendung
Sirene
Magnetkontakt
Gelötete Seite
des DSUB 25 PIN
13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14

Sirene:

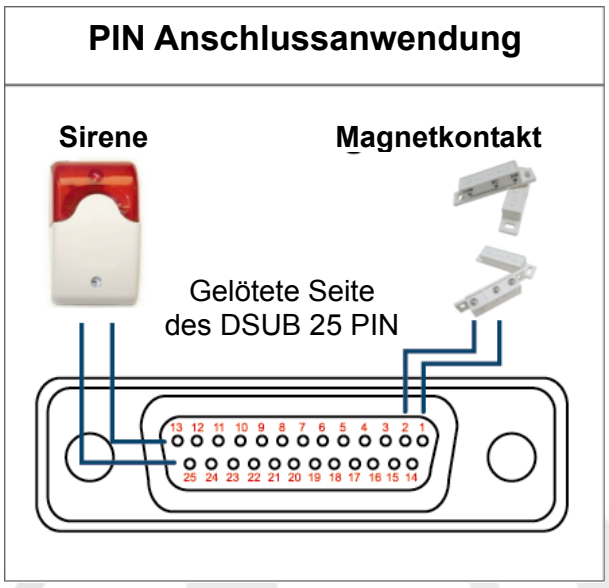
Wenn der DVR durch einen Alarm oder eine Bewegungserkennung ausgelöst wird, wird COM mit NO verbunden und die Sirene und Lichtsignale werden ausgelöst.

Magnetkontakt:

Wenn der Magnetkontakt öffnet, wird der Alarm ausgelöst und die Aufnahme beginnt.

<table>
<tr><th>POL</th><th>FUNKTION</th><th>BESCHREIBUNG</th></tr>
<tr><td>1</td><td>GND (MASSE)</td><td>ERDUNG</td></tr>
<tr><td>2~9</td><td>ALARM INPUT
(ALARMEINGÄNGE)</td><td>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 2 bis 9) und MASSE (Pol 1) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.
<table>
<tr><th>POL</th><th>Alarm</th><th>Entsprechender Videokanal</th></tr>
<tr><td>PIN 2</td><td>1</td><td>CH1</td></tr>
<tr><td>PIN 3</td><td>3</td><td>CH3</td></tr>
<tr><td>PIN 4</td><td>5</td><td>CH5</td></tr>
<tr><td>PIN 5</td><td>7</td><td>CH7</td></tr>
<tr><td>PIN 6</td><td>9</td><td>CH9</td></tr>
<tr><td>PIN 7</td><td>11</td><td>CH11</td></tr>
<tr><td>PIN 8</td><td>13</td><td>CH13</td></tr>
<tr><td>PIN 9</td><td>15</td><td>CH15</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>10~11</td><td>PIN OFF (POL AUS)</td><td>Nicht verfügbar</td></tr>
<tr><td>12</td><td>RS485-A</td><td></td></tr>
<tr><td>13</td><td>EXTERNAL ALARM NO
(Externer Alarm NO)</td><td>Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden.
Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.</td></tr>
<tr><td>14</td><td>PIN OFF (POL AUS)</td><td>Nicht verfügbar</td></tr>
<tr><td>15~22</td><td>ALARM INPUT
(ALARMEINGÄNGE)</td><td>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 15 bis 22) und MASSE (Pol 1) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.
<table>
<tr><th>POL</th><th>Alarm</th><th>Entsprechender Videokanal</th></tr>
<tr><td>PIN 15</td><td>2</td><td>CH2</td></tr>
<tr><td>PIN 16</td><td>4</td><td>CH4</td></tr>
<tr><td>PIN 17</td><td>6</td><td>CH6</td></tr>
<tr><td>PIN 18</td><td>8</td><td>CH8</td></tr>
<tr><td>PIN 19</td><td>10</td><td>CH10</td></tr>
<tr><td>PIN 20</td><td>12</td><td>CH12</td></tr>
<tr><td>PIN 21</td><td>14</td><td>CH14</td></tr>
<tr><td>PIN 22</td><td>16</td><td>CH16</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>23~23</td><td>PIN OFF (POL AUS)</td><td>Nicht verfügbar</td></tr>
<tr><td>24</td><td>RS485-B</td><td></td></tr>
<tr><td>25</td><td>EXTERNAL ALARM COM
(EXTERNER ALARM COM)</td><td>Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden.
Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.</td></tr>
</table>

Beim 8 CH Modell


PIN Anschlussanwendung
Sirene
Magnetkontakt
Gelötete Seite
des DSUB 25 PIN
13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14

Sirene:

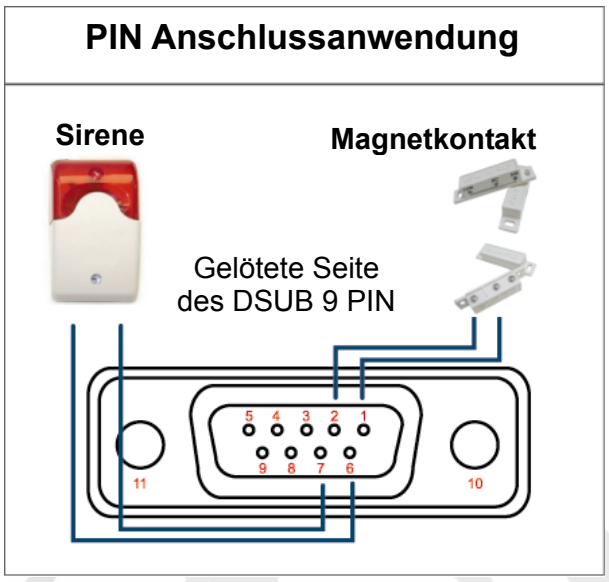
Wenn der DVR durch einen Alarm oder eine Bewegungserkennung ausgelöst wird, wird COM mit NO verbunden und die Sirene und Lichtsignale werden ausgelöst.

Magnetkontakt:

Wenn der Magnetkontakt öffnet, wird der Alarm ausgelöst und die Aufnahme beginnt.

<table>
<tr><th>POL</th><th>FUNKTION</th><th>BESCHREIBUNG</th></tr>
<tr><td>1</td><td>GND (MASSE)</td><td>ERDUNG</td></tr>
<tr><td>2~5</td><td>ALARM INPUT
(ALARMEINGÄNGE)</td><td>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 2 bis 5) und MASSE (Pol 1) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.
<table>
<tr><th>POL</th><th>Alarm</th><th>Entsprechender Videokanal</th></tr>
<tr><td>PIN 2</td><td>1</td><td>CH1</td></tr>
<tr><td>PIN 3</td><td>3</td><td>CH3</td></tr>
<tr><td>PIN 4</td><td>5</td><td>CH5</td></tr>
<tr><td>PIN 5</td><td>7</td><td>CH7</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>6 ~ 11</td><td>PIN OFF (POL AUS)</td><td>Nicht verfügbar</td></tr>
<tr><td>12</td><td>RS485-A</td><td></td></tr>
<tr><td>13</td><td>EXTERNAL ALARM NO
(Externer Alarm NO)</td><td>Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden.
Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.</td></tr>
<tr><td>14</td><td>PIN OFF (POL AUS)</td><td>Nicht verfügbar</td></tr>
<tr><td>15~18</td><td>ALARM INPUT
(ALARMEINGÄNGE)</td><td>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 15 bis 18) und MASSE (Pol 1) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.
<table>
<tr><th>POL</th><th>Alarm</th><th>Entsprechender Videokanal</th></tr>
<tr><td>PIN 15</td><td>2</td><td>CH2</td></tr>
<tr><td>PIN 16</td><td>4</td><td>CH4</td></tr>
<tr><td>PIN 17</td><td>6</td><td>CH6</td></tr>
<tr><td>PIN 18</td><td>8</td><td>CH8</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>19~23</td><td>PIN OFF (POL AUS)</td><td>Nicht verfügbar</td></tr>
<tr><td>24</td><td>RS485-B</td><td></td></tr>
<tr><td>25</td><td>EXTERNAL ALARM COM
(EXTERNER ALARM COM)</td><td>Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden.
Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.</td></tr>
</table>

- **Beim 4 CH Modell**



Sirene:

Wenn der DVR durch einen Alarm oder eine Bewegungserkennung ausgelöst wird, wird COM mit NO verbunden und die Sirene und Lichtsignale werden ausgelöst.

Magnetkontakt:

Wenn der Magnetkontakt öffnet, wird der Alarm ausgelöst und die Aufnahme beginnt.

<table>
<tr><th>POL</th><th>FUNKTION</th><th>BESCHREIBUNG</th></tr>
<tr><td>1~4</td><td>ALARM INPUT
(ALARMEINGÄNGE)</td><td>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 1 bis 4) und MASSE (Pol 5) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.
<table>
<tr><th>POL</th><th>Alarm</th><th>Entsprechender Videokanal</th></tr>
<tr><td>PIN 1</td><td>1</td><td>CH1</td></tr>
<tr><td>PIN 2</td><td>2</td><td>CH2</td></tr>
<tr><td>PIN 3</td><td>3</td><td>CH3</td></tr>
<tr><td>PIN 4</td><td>4</td><td>CH4</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>5</td><td>GND (MASSE)</td><td>ERDUNG</td></tr>
<tr><td>6</td><td>EXTERNAL ALARM COM
(EXTERNER ALARM COM)</td><td>Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden.
Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.</td></tr>
<tr><td>7</td><td>EXTERNAL ALARM NO
(Externer Alarm NO)</td><td>Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden.
Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.</td></tr>
<tr><td>8</td><td>RS485-A</td><td></td></tr>
<tr><td>9</td><td>RS485-B</td><td></td></tr>
<tr><td>10~11</td><td>GND (MASSE)</td><td>ERDUNG</td></tr>
</table>

ANHANG 3 LISTE DER KOMPATIBLEN USB-FLASH-LAUFWERKE

Bitte aktualisieren Sie die DVR-Firmware auf die aktuellste Version, damit die Angaben der folgenden Tabelle exakt zutreffen. Falls das USB-Flash-Laufwerk nicht vom DVR unterstützt wird, wird die Meldung „USB FEHLER“ auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis: Bitte formatieren Sie zuvor mit dem PC das USB-Flash-Laufwerk im Format „FAT 32“.

Hinweis: Bei einem USB Backup können bis zu 2 GB an Videodaten gesichert werden. Zum Backup weiterer Daten stellen Sie bitte die gewünschte Zeit & Kanal/Kanäle ein und starten das USB Backup erneut.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT
Transcend	JFV35	4G
	JFV30	8G
Kingston	DataTraveler	1G
PQI	U172P	4G
Apacer	AH320	2GB
	AH320A	8GB
	AH220	1GB
	AH320	4GB
A-data	RB-18	1GB
Sandisk	Cruzer Micro	2G
	Cruzer Micro	4G
	Cruzer4-pk	2G
Netac	U208	1G
MSI	F200	4G
SONY	Micro Vault Tiny 2G	2G
	Micro Vault Tiny 4G	4G
	Micro Vault Tiny	1G

ANHANG 4 KOMPATIBLE SATA HDDs

Bitte aktualisieren Sie die DVR-Firmware auf die aktuellste Version, damit die Angaben der folgenden Tabelle exakt zutreffen.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT	ROTATION
Seagate	ST3320613AS	320GB	7200 rpm
	ST33500320AS	500GB	7200 rpm
	ST3750330AS	750GB	7200 rpm
	ST31000340AS	1000GB	7200 rpm
WD	WD3200AAKS	320GB	7200 rpm
	WD5000AACS	500GB	7200 rpm
	WD6400AAKS	640GB	7200 rpm
	WD7500AAKS	750GB	7200 rpm
	WD10EADS	1TB	7200 rpm
	WD15EADS	1.5TB	7200 rpm
	WD20EADS	2TB	7200 rpm
Maxtor	STM3500320AS	500GB	7200 rpm
	STM3750330AS	750GB	7200 rpm
HITACHI	HDT725032VLA360	320GB	7200 rpm
	HDS721010KLA330	1000GB	7200 rpm

Videoüberwachungstechnik

ANHANG 5 HAUPTMENÜ-STRUKTUR

	STARTMENÜ	GENERELL	KANAL TITEL
			EVENT STATUS
			DATUMSNAZEIGE
			BILDGRÖSSE *(Nur ausgewählte Modelle)*
			QUALITÄT *(Nur ausgewählte Modelle)*
			BILDER PRO SEK. *(Nur ausgewählte Modelle)*
			AUFNAHMEKONFIGURATION *(Nur ausgewählte Modelle)*
		DATUM / UHRZEIT	DATUM
			ZEIT
	DATUM SETUP	DATUM INFO	DATUMSNAZEIGE
			FORMAT
		SOMMERZEIT	SOMMERZEIT
	SYSTEM	EXTRAS	SPRACHE
			ADMIN-PASSWORT
			BEDIENER PASSWORT
			UPGRADE
		SYSTEMINFO	BAUDRATE
			HOST ID
			R.E.T.R. VERZÖGERUNG.
			AUTOM. TASTENSPERRE
			HDD LÖSCHEN
			STANDARD HERSTELLEN
			REMOTE ID
			SERIELLER TYP
			VIDEOFORMAT
			VERSION
		USB SPECHER	
		DVD BACKUP	
	EVENT INFORMATION	SCHNELLSUCHE	
		EVENT-SUCHE	
		HDD INFO	
		EREIGNIS-LOG	
	ERWEITERTE EINSTELLUNG	KAMERA	HELLIGKEIT
			KONTR.
			SÄTTIGUNG
			FARBE
			VERDECKT
			AUFN.
			KANAL TITEL
		ERKENNUNG	SG
			SR
			SZ
			ERKENNUNG
			ALARM
			BEREICH
		ALARM	EXT. ALARM
			INT. ALARM
			TASTENTON
			VIDEOVERLUST-TON
			TON BEI BEWEGUNG
			ALARMTON
			HDD SUMMER
			ALARMDAUER
			HDD FAST VOLL
		NETZWERK	NETZWERK
			SNTP
			FTP
			E-MAIL
		DISPLAY	DE-INTERLACE *(Nur ausgewählte Modelle)*
			VOLLBILD DAUER
			QUADANZEIGE DAUER *(Nur ausgewählte Modelle)*
			STANDBILD DAUER
			ANZEIGE VERSTECKEN
			HDD ANZEIGE MODE
			VIDEOAUSGANG
			ALPHA BLENDING

	ERWEITERTE EINSTELLUNG	AUFNAHME	MANUELLE AUFNAHME
			EVENT AUFNAHME AKTIV
			TIMER AUFNAHME AKTIV
			EVENT AUFNAHME IPS
			TIMER AUFNAHME IPS
			PRE-ALARM AUFNAHME
			ÜBERSCHREIBEN
			EVENT AUFN. ALLE KANÄLE
			DATEN BEWAHREN - TAGE
			RECORD CONFIGURATION
		REMOTE	
		DCCS	
		IVS	KAMERA *(Nur ausgewählte Modelle)*
			IVS MODE
			DISPLAY LINE
			EMPFINDLICHKEIT
			ZÄHLER ZURÜCKSETZEN
			ZONE
			SZENENWECHSEL
			SZENENWECHSEL EMPFINDLICHKEIT
		NOTIFY	GUARD
	PLANEINSTELLUNG	AUFNAHME	
		ERKENNUNG	
		ALARM	

Videoüberwachungstechnik

ANHANG 6 DVR BATTERIEWECHSEL

Eine Zurücksetzung der DVR Zeit nach dem Abtrennen von der Stromversorgung, zum Beispiel bei einem Stromausfall, wird die Aufnahmedaten durcheinander bringen und dazu führen, dass die gewünschten Aufzeichnungen möglicherweise nicht mehr gefunden werden können. Um eine Zurücksetzung der DVR Zeit zu vermeiden, ist eine *CR2032* Lithium-Batterie im DVR installiert.

Die DVR kann allerdings trotzdem zurückgesetzt werden, wenn die Batterie des DVR schwach oder leer ist. Falls dies geschieht, wechseln Sie die DVR Batterie, CR2032, **sofort** gemäß den nachfolgenden Schritten aus.

- **CR2032 auswechseln**

Hinweis: Die Lithiumbatterie, CR2032, ist eine nicht wiederaufladbare Batterie und muss separat erworben werden. Bitte nur durch eine Batterie desselben oder ähnlichen Typs auswechseln.

Schritt 1: Stoppen Sie sofort **sofort** alle DVR Aufnahmen, um ein Durcheinanderkommen der Daten der zu verhindern. Sichern Sie anschließend falls nötig die aufgezeichneten Daten.

Schritt 2: Schalten Sie den DVR aus und trennen Sie den DVR von der Stromversorgung ab.

Schritt 3: Entfernen Sie den DVR Deckel und suchen Sie nach der Batterie auf der Hauptplatine.

Schritt 4: Drücken Sie auf den Loslösehebel, um die Batterie wie unten gezeigt zu entfernen.

Schritt 5: Nehmen Sie eine neue Batterie mit „CR2032“ nach oben zeigend und installieren Sie sie auf der Hauptplatine.

Schritt 6: Bringen Sie den DVR Deckel wieder an und schließen Sie den DVR wieder an die Stromversorgung an.

Schritt 7: Stellen Sie DVR Datum & Zeit ein und setzen Sie die Aufnahme fort. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „2.4 Datums- und Uhrzeiteinstellung“ auf Seite 7 und „5.5.7 AUFNAHME“ auf Seite 27.